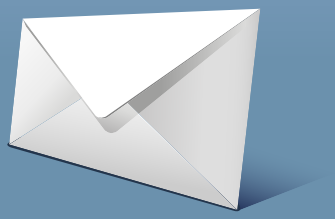
MAJUNKE CONSULTING

KW 05-06/2019
07.02.2019

Deal News



presented by NordLeasing

Inhalt

Private Equity

- Übersichtstabelle 2
- Transaktionen (Details) 4

M&A

- Übersichtstabelle 29
- Transaktionen (Details) 34

Venture Capital

- Übersichtstabelle 131
- Transaktionen (Details) 133

Übersicht der Private Equity-Transaktionen im deutschsprachigen Raum

Beobachtungszeitraum: 24.01. - 06.02.2019

Unternehmen	Käufer/Verkäufer	*Branche*	*Art der Transaktion*
AURELIUS Equity Opportunities SE & Co. KGaA / Geschäftsteil mit der öffentlichen Hand in Großbritannien und Nordirland	Familie Mackle, Seetec / AURELIUS Equity Opportunities SE & Co. KGaA	Healthcare	Exit
BMB Manifattura Borse SpA	Management, italienische Investoren / Halder	Mode/Textilien	Exit
Cannamedical Pharma GmbH	Orkila Capital LLC	Pharma/Life Sciences	Minderheitsbeteiligung
Capua BioServices S.p.A.	Olon S.p.A. / LIVIA Group	Pharma/Life Sciences	Exit
Dachstein Outdoor & Lifestyle GmbH	Luhta Sportswear Company / Austro Holding GmbH	Mode/Textilien	Exit
elbgym GmbH	Fitness First Germany Holdings GmbH / Oaktree Capital Management, L.P. / Wilhelm Schröter	Sonstiges	Übernahme
FINDOLOGIC GmbH	BE Beteiligungen Fonds GmbH & Co.	Adtech/Marketing	Beteiligung
KNOLL Maschinenbau GmbH / Geschäftsbereich Exzenterschneckenpumpe (MX-Baureihe)	Pumpenfabrik Wangen GmbH / Silverfleet Capital / KNOLL Maschinenbau GmbH	Anlagenbau/ Maschinenbau	Übernahme
KÖHL GmbH	Leo Familienholding GmbH / Thomas Köhl	Möbelindustrie	Übernahme
LS Laser Systems GmbH	Photonics Systems Holding GmbH / CGS Management AG	High-Tech	Übernahme
Marley Spoon AG	Union Square Ventures	Nahrungsmittel-industrie	Beteiligung
PAPA OSCAR Fashion Group GmbH	STINSON GmbH	Finanzwesen	Beteiligung
Pintsch Bubenzer GmbH	Dellner Brakes AB / Active Ownership Capital S. à r.l.	Anlagenbau/ Maschinenbau	Exit

Übersicht der Private Equity-Transaktionen im deutschsprachigen Raum

Beobachtungszeitraum: 24.01. - 06.02.2019

Unternehmen	Käufer/Verkäufer	*Branche*	*Art der Transaktion*
ProQinase GmbH	Reaction Biology Corporation / ChinaEquity Group	Pharma/Life Sciences	Exit
QISS-IT B.V.	univativ Group / Triton Smaller Mid-Cap Fonds	Dienstleistungen	Übernahme
Rehacon GmbH	Waterland Private Equity / Reeder Invest GmbH (Michael Reeder)	Healthcare	Mehrheitsbeteiligung
Röder HTS Höcker GmbH	Findos Investor, Bitburger Brauer Holding / Heinz Röder	Sonstiges	Übernahme
Schäfer Technik Gruppe	Rubix Group / Advent International	Anlagenbau/ Maschinenbau	Übernahme
SERgroup Holding International GmbH	The Carlyle Group / Privatinvestoren	Software & IT	Mehrheitsbeteiligung
Spindel- und Lagerungstechnik Fraureuth GmbH	Avedon Capital Partners	Anlagenbau/ Maschinenbau	Mehrheitsbeteiligung
Transporeon Gruppe	HgCapital Trust plc / TPG Capital	Transport/Logistik	Secondary Buy-out
UDG United Digital Group GmbH	PIA (Performance Interactive Alliance) Group / Equistone Partners Europe / EQT	Dienstleistungen	Übernahme
Wback-Gruppe	C.H. Guenther & Son, LLC / Pritzker Private Capital / Halder	Nahrungsmittel-industrie	Secondary Buy-out
Wilma Immobilien GmbH	Aermont Capital Real Estate Fund IV SCSp / Wilma Europe Holding B.V.	Immobilien	Mehrheitsbeteiligung
ZIEMANN SICHERHEIT Holding GmbH	Loomis AB / HANNOVER Finanz Gruppe, GBK Beteiligungen, Hans Jörg Hisam	Dienstleistungen	Exit

PRIVATE EQUITY

AURELIUS Equity Opportunities SE & Co. KGaA / Geschäftsteil mit der öffentlichen Hand in Großbritannien und Nordirland

Deal-Datum:	Feb 2019		
Land:	Grossbritannien		
Branche:	Healthcare		
Sektor:	Pflegedienstleistungen		
Mitarbeiter:	-	**Umsatz in Mio. €:**	keine Angaben
Art der Transaktion:	Exit		
Transaktionsvolumen:	keine Angaben		

Transaktionsbeschreibung:
Die AURELIUS Equity Opportunities SE & Co. KGaA verkauft den verbliebenen Teil des Geschäfts mit der öffentlichen Hand in Großbritannien und Nordirland. Das Pflegegeschäft in Nordirland wurde an den langjährigen Minderheitsgesellschafter, die Familie Mackle, veräußert. Das Geschäft mit Sozial- und Wiedereingliederungsleistungen für die britischen Behörden geht in Abstimmung mit diesen an das Dienstleistungsunternehmen Seetec mit Sitz in Hockley (Großbritannien). Ende des Jahres 2018 hatte AURELIUS bereits das Pflegegeschäft in England, Schottland und Wales an die Health Care Resourcing Group (CRG) mit Sitz in Prescot (Großbritannien) verkauft. Mit dem jetzigen Verkauf zieht sich AURELIUS nunmehr vollständig aus dem Geschäft mit Outsourcing-Dienstleistungen für die öffentliche Hand in Großbritannien zurück. Die weitere Entwicklung in diesem Markt wird maßgeblich von den budgetären Rahmenbedingungen bestimmt werden. In den vergangenen Jahren haben die Sparzwänge der öffentlichen Hand bereits zu einer deutlichen Konsolidierung der Branche geführt.

Käufer: Familie Mackle, Seetec / Grossbritannien

Verkäufer: AURELIUS Equity Opportunities SE & Co. KGaA / Deutschland

Advisors:
keine Angaben

PRIVATE EQUITY

BMB Manifattura Borse SpA

Deal-Datum:	Feb 2019		
Land:	Italien		
Branche:	Mode/Textilien		
Sektor:	Lederwaren und Accessoires		
Mitarbeiter:	-	**Umsatz in Mio. €:**	keine Angaben
Art der Transaktion:	Exit		
Transaktionsvolumen:	keine Angaben		

Transaktionsbeschreibung:
Die Beteiligungsgesellschaft Halder hat im Januar 2019 seine Beteiligung an BMB Manifattura Borse an ein Konsortium aus Management und italienischen Investoren verkauft. An BMB Manifattura Borse hatte Halder sich 2013 beteiligt. Das Unternehmen fertigt exklusive Lederwaren und Accessoires für ausgewählte Luxusmarken wie Chanel. Seit dem Einstieg von Halder hat das Unternehmen die Kundenbasis durch die Gewinnung weiterer renommierter Adressen im Premiumsegment erheblich verbreitert.

Käufer:	Management, italienische Investoren
Verkäufer:	Halder / Deutschland

Unternehmensprofil (Target):
Das Unternehmen fertigt exklusive Lederwaren und Accessoires für ausgewählte Luxusmarken wie Chanel. BMB Manifattura Borse is approaching its 40th anniversary. Dynamism and excellence have always been the distinguishing features that mark out the Company in the Scandicci District, the international hub of high quality leather industry. The Company's Mission is offer development and production to international luxury brands through its knowledge, craftsmanship and industrial experience. BMB Manifattura Borse comes to the top of the production system with more than 80 employees and external fully managed contractors. The application of modern processes and the steady control of each phase allows the Company to guarantee accurate information flow, quality and reliability of deliveries to its customers. Since many years the Company is a top supplier of prestigious luxury brands, both for their iconic carryover products and for their more elaborated couture items. BMB Manifattura Borse manages flexible activities and projects, prototypes and productions, all in one or tailor-made to our customers' needs! Since 2017 BMB Manifattura Borse has a new management with the aim to develop further the company into a multi-brand manufacturing platform, increasing its customer base through modernization and processes simplification.

Advisors:
keine Angaben

Adresse:
BMB Manifattura Borse SpA
Via di Porto, 35, Scandicci, Firenze 50018

PRIVATE EQUITY

Cannamedical Pharma GmbH

Deal-Datum:	Jan 2019		
Land:	Deutschland		
Branche:	Pharma/Life Sciences/Sonstiges		
Sektor:	Cannabis-Großhändler, medizinische Cannabis-Marke		
Mitarbeiter:	-	**Umsatz in Mio. €:**	keine Angaben
Art der Transaktion:	Minderheitsbeteiligung		
Transaktionsvolumen:	15 Mio. Euro		

Transaktionsbeschreibung:
Die Cannamedical Pharma GmbH, einer der führenden Cannabis-Großhändler und eine der bekanntesten medizinische Cannabis-Marken in Deutschland und der Europäischen Union, hat von dem in New York und Hamburg ansässigen Investor Orkila Capital LLC (Orkila) eine Kapitalbeteiligung von 15 Millionen Euro erhalten. Mit der Investition erwirbt Orkila Capital eine Minderheitsbeteiligung an Cannamedical.

Käufer: Orkila Capital LLC / Vereinigte Staaten

Verkäufer: -

Unternehmensprofil (Target):
Wir von der Cannamedical Pharma GmbH engagieren uns dafür, dass Ärzte, medizinisches Fachpersonal und Apotheker die Lebensqualität ihrer Patienten verbessern können. Die erstklassigen Produkte von Cannamedical konzentrieren sich darauf, Menschen mit chronischen Erkrankungen zu helfen, das bestmögliche Leben mit medizinischem Cannabis zu führen. Dazu importieren und verarbeiten wir ausschließlich hochwertige medizinische Cannabisprodukte und vertreiben sie an rund 2.000 Apotheken und klinische Einrichtungen. Neben der Bereitstellung von erstklassigen medizinischen Cannabisprodukten liegt unser Schwerpunkt auf der Ausbildung innerhalb des Ökosystems der medizinischen Fachkräfte und dem branchenführenden Kundenservice. Unsere Produktionspartner müssen weltweit die höchsten pharmazeutischen Qualitätsstandards – die so genannten GMP-Richtlinien (Good Manufacturing Practice) - erfüllen, und unser unerschütterliches Engagement für das Qualitätsmanagement garantiert höchste Produktstandards. Wir selbst sind GDP-zertifiziert (Good Distribution Practice), das heißt, unsere gesamte Lieferkette ist vom landwirtschaftlichen Umfeld bis zur Apotheke gewährleistet. Die Cannamedical Pharma GmbH wurde 2016 gegründet und beschäftigt in Köln rund 40 Mitarbeiter. Darüberhinaus betreibt Cannamedical Tochterfirmen in Kanada, UK und Griechenland.

Advisors:
keine Angaben

Adresse:
Cannamedical Pharma GmbH
Im Mediapark 8, 50670 Köln - Web: www.cannamedical.com

PRIVATE EQUITY

Capua BioServices S.p.A.

Deal-Datum:	Jan 2019		
Land:	Italien		
Branche:	Pharma/Life Sciences/Sonstiges		
Sektor:	Microbial fermentation		
Mitarbeiter:	200	**Umsatz in Mio. €:**	40
Art der Transaktion:	Exit		
Transaktionsvolumen:	keine Angaben		

Transaktionsbeschreibung:
Capua BioServices a provider of custom microbial process development and manufacturing services has been acquired by Olon, a privately-held Italian producer of active pharmaceutical ingredients. Olon acquired a 100% stake from Livia Group, an industrial holding based in Munich, Germany. Financial terms were not disclosed.

Käufer: Olon S.p.A. / Italien

Verkäufer: LIVIA Group / Deutschland

Unternehmensprofil (Target):
Capua BioServices ist eine der weltweit größten unabhängigen Produktionsstätten im Bereich der mikrobiellen Fermentation mit einer Kapazität von über 1.400m³. Capua beliefert eine internationale Kundenbasis in mehr als 60 Ländern mit Enzymen, therapeutischen Proteinen und hochwertigen Kleinmolekülen für Anwendungen in den Bereichen Lebensmittel-, Futtermittel- und Pharmaindustrie sowie Agro- und Feinchemie. Die übernommenen Fertigungsstätten sind sowohl FDA als auch EMEA (Pharma cGMP) sowie ISO 14001 zugelassen / zertifiziert. Die Zentrale des Unternehmens sitzt in Capua, Italien und hat ca. 200 Mitarbeiter.

Advisors:
Olon had BF & Company as a financial advisor, while Studio Ruoti & Associati acted as a business advisor. DWF acted as a legal advisor, while KPMG carried out financial and tax due diligence.

Adresse:
Capua BioServices S.p.A.
Strada Statale Appia, 46/48, 81043 Capua CE - Web: www.capuabioservices.com

PRIVATE EQUITY

Dachstein Outdoor & Lifestyle GmbH

Deal-Datum:	Feb 2019		
Land:	Österreich		
Branche:	Mode/Textilien		
Sektor:	Schuhhersteller		
Mitarbeiter:	-	**Umsatz in Mio. €:**	8
Art der Transaktion:	Exit		
Transaktionsvolumen:	keine Angaben		

Transaktionsbeschreibung:
Luhta Sporswear Company acquired a stake in the footwear manufacturer Dachstein last summer. The ownership arrangements continue, and Luhta will now acquire the rest of the footwear manufacturer's business activity. The goal of the acquisition is to still strengthen Luhta Sportswear Company's footwear expertise and to support Dachstein's internationalization. Luhta Sportswear Company will now acquire the rest of the Austrian footwear manufacturer Dachstein from its main owner Austro Holding. The acquisition supports Dachstein's internationalization to adds footwear expertise for Luhta Sportswear Company's outdoor segment. So far Luhta Sportswear Company has designed and manufactured outdoor and casual footwear under the Luhta and Icepeak brands.

Käufer:	Luhta Sportswear Company / Finnland
Verkäufer:	Austro Holding GmbH / Österreich

Unternehmensprofil (Target):
Dachstein has over 90 years of experience as a footwear manufacturer. Since 1925 the Dachstein brand has been associated with traditional Austrian shoemaking craftsmanship and imaginative ideas. For Dachstein, alpinism is about much more than just sport or competition. It's a philosophy, a way of life and a passion. The main shareholder of Dachstein is currently the Austrian investment company Austro Holding.

Advisors:
keine Angaben

Adresse:
Dachstein Outdoor & Lifestyle GmbH
Söllheimerstr. 16, Gebäude 3, 5020 Salzburg - Web: www.dachsteinschuhe.com

PRIVATE EQUITY

elbgym GmbH

Deal-Datum:	Jan 2019		
Land:	Deutschland		
Branche:	Sonstiges		
Sektor:	Fitnessstudios		
Mitarbeiter:	-	**Umsatz in Mio. €:**	keine Angaben
Art der Transaktion:	Übernahme		
Transaktionsvolumen:	keine Angaben		

Transaktionsbeschreibung:
Von Oaktree Capital Management, L.P. verwaltete Fonds haben über ihre deutsche Portfoliogesellschaft Fitness First Germany Holdings GmbH drei Fitnessstudios der Marke elbgym in Hamburg erworben. Der Inhaber vom elbgym, Wilhelm Schröter, hat mit Fitness First den gewünschten starken Partner an seine Seite geholt und damit auch sein strategisches Wachstum gesichert. Mit dem Einstieg hat Fitness First im Gegenzug einen weiteren Meilenstein im Ausbau seines Premium-Segments erreicht. Über die wirtschaftlichen Parameter der Transaktion haben die Parteien Stillschweigen vereinbart.

Käufer:	Fitness First Germany Holdings GmbH / Oaktree Capital Management, L.P. / Deutschland
Verkäufer:	Wilhelm Schröter

Unternehmensprofil (Target):
Alleinstellungsmerkmal von elbgym ist ein sehr erfolgreiches und exklusives Performance-Fitness-Konzept mit starkem Fitness-Community-Fokus. Aktuell besitzt die Kette drei Fitnessstudios in Hamburg, eine vierte Eröffnung ist für den Frühsommer 2019 geplant. elbgym steht primär für hartes Training, CrossFit und ein besonderes architektonisches Ambiente. Alle Studios haben ein einheitliches Gerätekonzept und eine CrossFit-Akkreditierung. Der Schwerpunkt in den Clubs liegt auf Krafttraining mit Fitness, Bodybuilding, Weightlifting und Powerlifting.

Advisors:
Berater elbgym: GvW Graf von Westphalen (Dr. Kurt Luka) - Berater Oaktree: P+P Pöllath + Partners (Dr. Frank Thiäner (Partner, Federführung, M&A/Private Equity, München), Dr. Matthias Werner (Counsel, Immobilientransaktionen, Berlin), Dr. Tim Junginger, LL.M. (Senior Associate, M&A/Private Equity, München), Dr. Jesko von Mirbach, LL.M. (Stellenbosch) (Associate, M&A/Private Equity, München))

Adresse:
elbgym GmbH
Gorch-Fock-Wall 3, 20354 Hamburg - Web: www.elbgym.de

PRIVATE EQUITY

FINDOLOGIC GmbH

Deal-Datum:	Jan 2019		
Land:	Österreich		
Branche:	Adtech/Marketing		
Sektor:	Suchlösungs-Anbieter für Online-Shops		
Mitarbeiter:	-	**Umsatz in Mio. €:**	keine Angaben
Art der Transaktion:	Beteiligung		
Transaktionsvolumen:	mittlerer einstelliger Millionenbereich		

Transaktionsbeschreibung:
FINDOLOGIC, das im Jahr 2008 von Matthias Heimbeck gegründete Spin-off der Universität Salzburg, gilt als einer der erfolgreichsten Suchlösungs-Anbieter für Online-Shops im deutschsprachigen Raum. Nun hat das wirtschaftlich erfolgreiche Unternehmen, das etwa Kunden wie Edeka, Expert, Penny, Libro, Carrera und Adler bei ihren E-Commerce-Auftritten unterstützt, ein Investment im mittleren einstelligen Millionenbereich von BE Beteiligungen Fonds erhalten.

Käufer:	BE Beteiligungen Fonds GmbH & Co. / Deutschland
Verkäufer:	-

Unternehmensprofil (Target):
FINDOLOGIC gilt als einer der erfolgreichsten Suchlösungs-Anbieter für Online-Shops im deutschsprachigen Raum. Die Lösungspalette reicht von Suche & Navigation, Merchandising, Berater-Kampagnen bis zu Personalisierungs-Algorithmen für individuelle Produktvorschläge. Dabei fügt sich die Lösung von FINDOLOGIC nahtlos in die E-Commerce-Umgebungen der Shops ein und optimiert somit das Einkaufserlebnis der User im Online-Shop mit dem Ziel möglichst hohe Kauf-Abschlussraten für Online-Händler zu sichern.

Advisors:
Berater BE Beteiligungen: WSS Redpoint (Peter Siedlatzek, Max Schmitt) - Markowski Schellmann Rechtsanwälte (Mag. Gottfried Schellmann)

Adresse:
FINDOLOGIC GmbH
Jakob-Haringer-Straße 5a, 5020 Salzburg - Web: www.findologic.com

PRIVATE EQUITY

KNOLL Maschinenbau GmbH / Geschäftsbereich Exzenterschneckenpumpe (MX-Baureihe)

Deal-Datum:	Jan 2019		
Land:	Deutschland		
Branche:	Anlagenbau/Maschinenbau		
Sektor:	Exzenterschneckenpumpen		
Mitarbeiter:	-	**Umsatz in Mio. €:**	keine Angaben
Art der Transaktion:	Übernahme		
Transaktionsvolumen:	keine Angaben		

Transaktionsbeschreibung:
Die KNOLL Maschinenbau GmbH, Bad Saulgau, einer der weltweit führenden Hersteller von Förder- und Filteranlagen sowie Pumpen für Werkzeugmaschinen, verkauft zum 1. April 2019 den Geschäftsbereich Exzenterschneckenpumpe (MX-Baureihe) an die Pumpenfabrik Wangen, einen marktführenden Hersteller von Schneckenpumpen. Die Pumpenfabrik Wangen ist mehrheitlich im Besitz der Beteiligungsgesellschaft Silverfleet Capital. Bis Ende des ersten Quartals 2019 soll die Transaktion abgeschlossen sein.

Käufer:	Pumpenfabrik Wangen GmbH / Silverfleet Capital / Deutschland
Verkäufer:	KNOLL Maschinenbau GmbH / Deutschland

Unternehmensprofil (Target):
Rund 15 Jahre lang entwickelte, produzierte und vertrieb KNOLL Maschinenbau, Bad Saulgau, neben Förder- und Filteranlagen sowie Pumpen für Werkzeugmaschinen auch Verdrängerpumpen für die Prozessindustrie: die Exzenterschneckenpumpen MX. Diesen Geschäftsbereich verkauft KNOLL nun an die Pumpenfabrik Wangen. Damit konzentriert sich KNOLL wieder vermehrt auf sein Kerngeschäft, das aus Produkten für das Späne- und Kühlschmierstoff-Management in der Metallbearbeitung besteht. Durch ihren modularen Aufbau und die robuste Konstruktion eignen sich die MX-Exzenterschneckenpumpen für Einsätze im Hygienebereich ebenso wie für die chemische, Farben-, Lack- sowie Papierindustrie. Ein besonderes Merkmal dieser Exzenterschneckenpumpen ist ihre Ausführung in EvenWall®-Technologie, die eine deutlich höhere Druckstabilität bewirkt. Zudem bieten die MX-Pumpen einmalig hohe Hygienestandards im Bereich der Gelenke und Dichtungen.

Advisors:
Ebner Stolz unterstützte die Pumpenfabrik Wangen bei der Übernahme des Geschäftsbereichs von Knoll Maschinenbau im Rahmen einer Financial Due Diligence - Team Ebner Stolz: Claus Buhmann (Projektverantwortlicher Partner Corporate Finance, Leitung Financial Due Diligence) und Ece Hekimoglu (Financial Due Diligence)

Adresse:
KNOLL Maschinenbau GmbH / Geschäftsbereich Exzenterschneckenpumpe (MX-Baureihe)
Schwarzachstraße 20, 88348 Bad Saulgau - Web: www.knoll-mb.de/pumpen/exzenterschneckenpumpe-mx

PRIVATE EQUITY

KÖHL GmbH

Deal-Datum:	Jan 2019		
Land:	Deutschland		
Branche:	Möbelindustrie		
Sektor:	Sitzmöbel		
Mitarbeiter:	70	**Umsatz in Mio. €:**	17
Art der Transaktion:	Übernahme		
Transaktionsvolumen:	keine Angaben		

Transaktionsbeschreibung:
Thomas Köhl, geschäftsführender Gesellschafter der Köhl GmbH mit Sitz in Rödermark, hat seine Geschäftsanteile im Rahmen einer Nachfolgelösung an die LEO-Familienholding veräußert.

Käufer: Leo Familienholding GmbH / Deutschland

Verkäufer: Thomas Köhl

Unternehmensprofil (Target):
KÖHL ist seit 1976 am Markt und steht für hochwertige, ergonomische Sitzmöbel. Die Stühle werden in Deutschland vorwiegend in Handarbeit hergestellt. Namhafte Projekte von der Ausstattung der Chefbüros über Konferenzräume und Empfangsbereiche großer Konzernverwaltungen bis hin zur Bestuhlung von Plenarsälen hat das Unternehmen im letzten Jahr realisiert. Derzeit beschäftigt der hessische Sitzmöbelspezialist 70 Mitarbeiter. Der Sitzmöbelhersteller hat imGeschäftsjahr 2017 seinen Umsatz auf über 17 Millionen Euro gesteigert.

Advisors:
keine Angaben

Adresse:
KÖHL GmbH
Paul-Ehrlich-Str. 4, 63322 Rödermark - Web: www.koehl.com

PRIVATE EQUITY

LS Laser Systems GmbH

Deal-Datum:	Jan 2019		
Land:	Deutschland		
Branche:	High-Tech/Sonstiges		
Sektor:	Laser-Trimming		
Mitarbeiter:	-	**Umsatz in Mio. €:**	keine Angaben
Art der Transaktion:	Übernahme		
Transaktionsvolumen:	keine Angaben		

Transaktionsbeschreibung:
Die Photonics Systems Holding GmbH hat die LS Laser Systems, einen Spezialisten für Laser-Trimming, übernommen. Mit dem Kauf möchte Photonics seinen Status als führender Lasermaschinenbauer ausbauen. Die Übernahme ist zugleich eine Nachfolgelösung für die bisherigen Eigentümer der LS Laser Systems, die sich mittelfristig aus dem Unternehmen zurückziehen wollen. Die bisherigen Eigentümer Maximilian Zöpfl, Werner Senser und Alfons Bimsner sichern mit dem Verkauf die Zukunft der Firma, der etablierten Marke und der Arbeitsplätze. Die Photonics Systems Gruppe gehört seit dem letzten Jahr zum Portfolio der von CGS Management AG, Pfäffikon, verwalteten Gesellschaften.

Käufer:	Photonics Systems Holding GmbH / CGS Management AG / Deutschland
Verkäufer:	-

Unternehmensprofil (Target):
LS Laser Systems ist eine mittelständische, bayerische Firma mit Sitz in München, Deutschland, die international agiert und über 25 Jahre Erfahrung in der Lasertechnik verfügt. Das Kerngeschäft umfasst die Entwicklung, Produktion, Vertrieb und Service von Systemen zum aktiven und passiven Laserabgleich (Laser-Trimmer) sowie weiterer Mikrobearbeitungssystemen. Das Unternehmen hat sich in zweieinhalb Jahrzehnten einen exzellenten Ruf als leistungsstarker und zuverlässiger Partner aufgebaut.

Advisors:
Berater Photonics Systems Holding GmbH: Heuking Kühn Lüer Wojtek (Dr. Hermann Ali Hinderer, LL.M.) - Ebner Stolz (Claus Buhmann (Projektverantwortlicher Partner Corporate Finance, Leitung Financial Due Diligence), Maximilian Mang und Christopher Mahlo (beide Financial Due Diligence) sowie Alexander Euchner (Partner M&A Tax, Leitung Tax Due Diligence) und Janine Ostertag (Tax Due Diligence))

Adresse:
LS Laser Systems GmbH
Gollierstraße 70, 80339 München - Web: www.ls-laser-systems.de

PRIVATE EQUITY

Marley Spoon AG

Deal-Datum:	Jan 2019		
Land:	Deutschland		
Branche:	Nahrungsmittelindustrie/Sonstiges		
Sektor:	Kochboxen		
Mitarbeiter:	-	**Umsatz in Mio. €:**	keine Angaben
Art der Transaktion:	Beteiligung		
Transaktionsvolumen:	keine Angaben		

Transaktionsbeschreibung:
Die börsennotierte Marley Spoon AG hat ein umfangreiches Finanzierungspaket in einem Gesamtumfang von USD 22 Mio. bekannt gegeben, das eine Investition des US-Venture Capital-Unternehmens Union Square Ventures (USV) in Höhe von USD 11,4 Mio. beinhaltet. Die Investition von USV wird zunächst im Rahmen eines Brückenkredits erfolgen. Marley Spoon hat das Recht, diesen durch die Ausgabe einer Wandelschuldverschreibung mit einer Laufzeit von bis zu drei Jahren zu ersetzen. Zusätzlich hat sich ein Aktionär verpflichtet, weitere Wandelschuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu drei Jahren in Höhe eines Gesamtbetrags von USD 2,276 Mio. zu zeichnen. Die Ausgabe der Wandelschuldverschreibungen steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung der Aktionäre im Rahmen einer außerordentlichen Hauptversammlung, die im März 2019 stattfinden wird. Das Refinanzierungspaket beinhaltet darüber hinaus unter anderem eine Anpassung und Verlängerung der Kreditvereinbarung mit dem bestehenden Kreditgeber Moneda Holding S.à r.l. sowie den Abschluss einer neuen Kreditvereinbarung in Höhe von EUR 2,5 Mio. mit der Berliner Volksbank, die bereits in der Vergangenheit mit Marley Spoon zusammen gearbeitet hatte.

Käufer:	Union Square Ventures / Vereinigte Staaten
Verkäufer:	-

Unternehmensprofil (Target):
Marley Spoon wurde 2014 in Deutschland von Fabian Siegel und Till Neatby gegründet. Derzeit werden über 170.000 aktive Kunden in Deutschland, Australien, USA, Österreich, Belgien und den Niederlande von Marley Spoon mit Kochboxen beliefert.

Advisors:
Berater Marley Spoon: GLNS (Dr. Daniel Gubitz) - Berater USV: Gunderson Dettmer (Ken McVay) - Taylor Wessing (Hassan Sohbi, Claus Goedecke)

Adresse:
Marley Spoon AG
Paul-Lincke-Ufer 39-40, 10999 Berlin - Web: www.marleyspoon.de

PRIVATE EQUITY

PAPA OSCAR Fashion Group GmbH

Deal-Datum: Feb 2019

Land: Deutschland

Branche: Finanzwesen/Beteiligungsgesellschaft
Sektor: Beteiligungsgesellschaft mit Fokus auf Frühphaseninvestments für Unternehmen in den Bereichen Fashion und Lifestyle

Mitarbeiter: - **Umsatz in Mio. €:** keine Angaben

Art der Transaktion: Beteiligung

Transaktionsvolumen: keine Angaben

Transaktionsbeschreibung:
Die PAPA OSCAR Fashion Group GmbH, eine Beteiligungsgesellschaft mit Fokus auf Frühphaseninvestments für Unternehmen in den Bereichen Fashion und Lifestyle, gab heute eine Finanzierungsrunde bekannt. Neuer Investor ist die STINSON GmbH. Das Unternehmen wurde 2012 von Peter Brenner gegründet und gilt als diversifizierendes Family-Office.

Käufer: STINSON GmbH / Deutschland

Verkäufer: -

Unternehmensprofil (Target):
Die PAPA OSCAR Fashion Group GmbH wurde 2017 gegründet. Das Unternehmen ist eine Beteiligungsgesellschaft mit Fokus auf Frühphaseninvestments für Unternehmen in den Bereichen Fashion und Lifestyle. Die leistungsstarken Plattformen der Gesellschaft nutzen das beste strategische, operative und funktionale Know-how der Gruppe, indem Ressourcen, Fähigkeiten und Best Practices zur Steigerung von Effizienz und Rentabilität genutzt werden. Mit mehreren Beteiligungen im Bereich Fashion- und Lifestyle strebt das Unternehmen in 2019 eine Verdreifachung des Gruppenumsatzes an.

Advisors:
keine Angaben

Adresse:
PAPA OSCAR Fashion Group GmbH
Neue Rothofstr. 13, 60313 Frankfurt am Main - Web: www.papaoscar.de

PRIVATE EQUITY

Pintsch Bubenzer GmbH

Deal-Datum: Feb 2019

Land: Deutschland

Branche: Anlagenbau/Maschinenbau
Sektor: Bremssysteme für stationäre und mobile Anwendungen für die Bereiche Hafen-, Schiffbau- und Offshore-Technik, Bergbau, Stahlindustrie und Windkraft

Mitarbeiter: - **Umsatz in Mio. €:** keine Angaben

Art der Transaktion: Exit

Transaktionsvolumen: keine Angaben

Transaktionsbeschreibung:
Die schwedische Dellner-Gruppe hat die von ihr noch nicht gehaltenen 50 Prozent der Anteile an der Pintsch Bubenzer GmbH von der Beteiligungsgesellschaft Active Ownership Capital (AOC) erworben. Im Frühjahr 2018 hatte das Verkehrstechnikunternehmen Schaltbau seine damalige Tochtergesellschaft Pintsch Bubenzer an die Dellner-Gruppe und die luxemburgische Beteiligungsgesellschaft Active Ownership Capital S.à.r.l. verkauft. Der Erwerb erfolgte damals über die Dellner Bubenzer Group GmbH, einem paritätischen Joint Venture aus der zur Dellner-Gruppe gehörende Dellner Brakes AB und AOC. Mit der Übernahme der Anteile der AOC ist Dellner nunmehr Alleingesellschafterin von Pintsch Bubenzer.

Käufer: Dellner Brakes AB / Schweden

Verkäufer: Active Ownership Capital S. à r.l. / Luxemburg

Unternehmensprofil (Target):
Die PINTSCH BUBENZER GmbH fokussiert sich auf Bremssysteme für stationäre und mobile Anwendungen für die Bereiche Hafen-, Schiffbau- und Offshore-Technik, Bergbau, Stahlindustrie und Windkraft. PINTSCH BUBENZER unterhält weitere Tochtergesellschaften in den USA, China, Malaysia und den Vereinigten Arabischen Emiraten.

Advisors:
Berater Dellner-Gruppe: SKW Schwarz Rechtsanwälte (Dr. Sebastian Graf von Wallwitz, LL.M.)

Adresse:
Pintsch Bubenzer GmbH
Friedrichshüttenstraße, 57548 Kirchen - Web: www.pintschbubenzer.de

PRIVATE EQUITY

ProQinase GmbH

Deal-Datum:	Feb 2019		
Land:	Deutschland		
Branche:	Pharma/Life Sciences/Sonstiges		
Sektor:	Dienstleistungsunternehmen für die Wirkstoffentwicklung in der Onkologie		
Mitarbeiter:	35	**Umsatz in Mio. €:**	keine Angaben
Art der Transaktion:	Exit		
Transaktionsvolumen:	keine Angaben		

Transaktionsbeschreibung:
Reaction Biology Corporation (RBC) und die ChinaEquity Group (CEG) gaben den Abschluss einer Aktientauschtransaktion bekannt, mit der RBC alle Anteile an der ProQinase GmbH, einem Unternehmen der frühen Phase der Wirkstoffforschung mit Sitz in Freiburg, Deutschland, erwirbt. Aus der Zusammenführung von RBC und ProQinase wird ein weltweit führendes Unternehmen für die Entdeckung von Kinase-Medikamenten mit einem vielfältigen Angebot und Aktivitäten in Europa und den Vereinigten Staaten entstehen. Die fusionierten Unternehmen planen, die Aktivitäten in beiden Werken weiter auszubauen und ihr Produktangebot zu erweitern. Darüber hinaus plant RBC die Eröffnung einer Tochtergesellschaft mit Sitz in China in Zusammenarbeit mit seinem bedeutenden neuen Aktionär CEG.

Käufer:	Reaction Biology Corporation / Vereinigte Staaten
Verkäufer:	ChinaEquity Group / China

Unternehmensprofil (Target):
ProQinase wurde 2001 gegründet und ist auf die Erforschung kinasebasierter Wirkstoffe spezialisiert. 2018 stellte ProQinase über 230 Kunden weltweit eine vollständige Palette von biochemischen und zellbasierten Assays zur Verfügung. Darüber hinaus verfügt ProQinase über ein großes und wachsendes Angebot an In-Vivo-Assay-Dienstleistungen, darunter 70 Tumormodelle sowie immuno-onkologische Plattformen mit proprietären Mausmodellen. Im Jahr 2019 wird ProQinase in eine neu gebaute, hochmoderne Laboranlage einziehen, von der aus weiteres Wachstum erwartet wird.

Advisors:
keine Angaben

Adresse:
ProQinase GmbH
Breisacher Str. 117, 79106 Freiburg im Breisgau - Web: www.proqinase.com

PRIVATE EQUITY

QISS-IT B.V.

Deal-Datum:	Feb 2019		
Land:	Niederlande		
Branche:	Dienstleistungen/Personaldienstleistungen		
Sektor:	Personaldienstleister für Zeitarbeitskräfte		
Mitarbeiter:	-	**Umsatz in Mio. €:**	keine Angaben
Art der Transaktion:	Übernahme		
Transaktionsvolumen:	keine Angaben		

Transaktionsbeschreibung:
Die univativ Group, ein Portfoliounternehmen des Triton Smaller Mid-Cap Fonds (TSM) und ein führender deutscher Anbieter von Fachpersonalleistungen hat QISS-IT, einen Personaldienstleister für Zeitarbeitskräfte mit Hauptsitz in Den Haag und Curaçao erworben. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. QISS-IT-Gründerin und CEO, Frau José van Dalen, wird weiterhin stark in die uniativ-Gruppe investiert bleiben und eine wichtige Rolle bei der Weiterentwicklung des gemeinsamen Unternehmens spielen.

Käufer: univativ Group / Triton Smaller Mid-Cap Fonds / Deutschland

Verkäufer: -

Unternehmensprofil (Target):
QISS-IT wurde 2011 gegründet und bietet Personaldienstleistungen für IT-Zeitarbeitskräfte mit Fokus auf zunehmend gefragte weibliche IT-Nachwuchskräfte. Das Unternehmen betreut heute mehr als 120 Blue-Chip-Unternehmen und regionale Organisationen in den Niederlanden.

Advisors:
keine Angaben

Adresse:
QISS-IT B.V.
Wolga 9, 2491 BK Den Haag - Web: www.qiss-it.nl

PRIVATE EQUITY

Rehacon GmbH

Deal-Datum:	Jan 2019		
Land:	Deutschland		
Branche:	Healthcare		
Sektor:	physiotherapeutische Dienstleistungen		
Mitarbeiter:	600	**Umsatz in Mio. €:**	36
Art der Transaktion:	Mehrheitsbeteiligung		
Transaktionsvolumen:	keine Angaben		

Transaktionsbeschreibung:
Waterland Private Equity übernimmt die Mehrheit an der Rehacon GmbH, einem der führenden Unternehmen für physiotherapeutische Dienstleistungen in Deutschland. Verkäufer der Anteile ist die Reeder Invest GmbH, deren Geschäftsführer Michael Reeder sich signifikant an Rehacon rückbeteiligt. Der Gründer des Unternehmens wird es auch weiter leiten. Die Transaktion, die bis März 2019 abgeschlossen werden soll, steht noch unter Vorbehalt der Freigabe durch das Kartellamt. Über Details der Transaktion wurde Stillschweigen vereinbart.

Käufer:	Waterland Private Equity / Niederlande
Verkäufer:	Reeder Invest GmbH (Michael Reeder)

Unternehmensprofil (Target):
Rehacon mit Sitz in Gelsenkirchen betreibt bundesweit mehr als 100 Therapiezentren und ist damit europaweit einer der größten Anbieter am Markt. Mit mehr als 600 Mitarbeitern, von denen die allermeisten vor Ort in den Therapiezentren am Patienten arbeiten, erwirtschaftet die Gruppe einen Jahresumsatz von rund 36 Millionen Euro.

Advisors:
Berater Waterland: Deloitte (Tax, Financial DD) - L.E.K. (Commercial) - Linklaters (Legal - Dr. Ralph Drebes) - GCA Altium (Finance) - M&A-Berater: conpair AG - Berater Reeder Invest: Simmons & Simmons (Dr. Christian Bornhorst, Dr. Hans-Hermann Aldenhoff)

Adresse:
Rehacon GmbH
Overwegstraße 32, 45879 Gelsenkirchen - Web: www.rehacon.ag

PRIVATE EQUITY

Röder HTS Höcker GmbH

Deal-Datum:	Jan 2019		
Land:	Deutschland		
Branche:	Sonstiges		
Sektor:	Hallen- und Zelt-Systeme		
Mitarbeiter:	280	**Umsatz in Mio. €:**	keine Angaben
Art der Transaktion:	Übernahme		
Transaktionsvolumen:	keine Angaben		

Transaktionsbeschreibung:
Der Mittelstandsfonds Findos Investor sowie die Bitburger Brauer Holding übernahmen gemeinsam die Anteile der Röder Group, einem Spezialisten für Hallen- und Zelt-Systeme.

Käufer: Findos Investor, Bitburger Brauer Holding / Deutschland

Verkäufer: Heinz Röder

Unternehmensprofil (Target):
RÖDER HTS HÖCKER wurde 2001 von Heinz Röder gegründet. Der Innovator konnte beinahe 50 Jahre Erfahrung und Fachwissen in die Gründung und Expansion des Unternehmens einbringen. Heute gilt RÖDER HTS HÖCKER als treibende Kraft der Branche für temporäre Gebäude und besitzt eines der größten und vielfältigsten Angebote an temporären und semipermanenten Veranstaltungszelten und temporären Gebäuden für den privaten und öffentlichen Sektor weltweit. RÖDER HTS HÖCKER investiert kontinuierlich in den Ausbau seiner ISO-zertifizierten, 64.000m² großen Fertigungsanlage in Kefenrod, Deutschland, und garantiert dadurch für alle Kunden eine optimale Produktauswahl, Kundenbetreuung, Lieferzeiten, Qualitätskontrollen, wettbewerbsfähige Preise und die allerneuesten Technologien, Designs und Innovationen. Das Unternehmen beschäftigt derzeit mehr als 280 hochqualifizierte und geschulte Mitarbeiter, wovon der größte Teil bereits seit der Gründung bei RÖDER HTS HÖCKER arbeitet.

Advisors:
Financial Due Diligence: RSM GmbH (Volkmar Berner, Uwe Calvi)

Adresse:
Röder HTS Höcker GmbH
Hinter der Schlagmühle, 63699 Kefenrod - Web: www.roeder-hts.de

PRIVATE EQUITY

Schäfer Technik Gruppe

Deal-Datum: Jan 2019

Land: Deutschland

Branche: Anlagenbau/Maschinenbau/Sonstiges
Sektor: Lineartechnik, Wälzlagertechnik, Antriebstechnik, Fördertechnik und Industriezubehör

Mitarbeiter: 120 **Umsatz in Mio. €:** keine Angaben

Art der Transaktion: Übernahme

Transaktionsvolumen: keine Angaben

Transaktionsbeschreibung:
Die Rubix Group hat eine grundsätzliche Vereinbarung zur Übernahme der Schäfer Technik Gruppe, bestehend aus Schäfer Technik GmbH in Neu-Ulm, Schäfer Technik GmbH in Dornbirn (Österreich) und C. Plüss & Co. AG, Dübendorf (Schweiz), erreicht. Die Finalisierung der Transaktion ist u.a. von der Zustimmung der zuständigen Kartellbehörden abhängig und wird bis voraussichtlich März 2019 abgeschlossen sein. Markus Schäfer, Inhaber und Geschäftsführer der Schäfer Technik Gruppe, wird dem Unternehmen weiterhin erhalten bleiben und zudem für Rubix als Sales Director für Südwest-Deutschland und die Schweiz tätig werden.

Käufer: Rubix Group / Advent International / Deutschland

Verkäufer: -

Unternehmensprofil (Target):
Schäfer Technik ist ein Familienunternehmen, das seit über 50 Jahren schwerpunktmäßig Produkte und Lösungen aus den Bereichen Lineartechnik, Wälzlagertechnik, Antriebstechnik, Fördertechnik und Industriezubehör, kombiniert mit speziellen Montage- und Servicedienstleistungen, anbietet. Das Unternehmen hat sich mit seinen über 120 Mitarbeitern in Deutschland, Österreich und der Schweiz in zahlreichen Industriesektoren sowohl im Bereich Wartung, Reparatur und Instandhaltung als auch in der Erstausrüstung einen Namen gemacht.

Advisors:
keine Angaben

Adresse:
Schäfer Technik Gruppe
Veltlinerweg 33, 89075 Ulm - Web: www.schaefer-technik.de

PRIVATE EQUITY

SERgroup Holding International GmbH

Deal-Datum:	Jan 2019		
Land:	Deutschland		
Branche:	Software & IT/Business Software		
Sektor:	ECM-Software (Enterprise Content Management)		
Mitarbeiter:	550	**Umsatz in Mio. €:**	70
Art der Transaktion:	Mehrheitsbeteiligung		
Transaktionsvolumen:	keine Angaben		

Transaktionsbeschreibung:
Die internationale Beteiligungsgesellschaft The Carlyle Group hat Anteile an dem führenden europäischen ECM Software-Unternehmen, SERgroup Holding International GmbH erworben. Als Zeichen der Kontinuität und Verbundenheit bleiben die bisherigen Gesellschafter nach Abgabe der Mehrheit weiterhin wesentlich an SER beteiligt. Die Transaktion ist abgeschlossen. Weitere Details wurden nicht mitgeteilt. Das Eigenkapital für das Investment wird von Carlyles Europäischem Wachstumsfonds Carlyle Europe Technology Partners III (CETP III) bereitgestellt, einem auf europäische Technologieunternehmen fokussierten Fonds. Ardian, eine der weltweit führenden unabhängigen Investmentgesellschaften, hat als alleiniger Darlehensgeber ein Senior-Finanzierungspaket für Carlyle Europe Technology Partners zur Akquisition der SER Group in Deutschland bereitgestellt.

Käufer: The Carlyle Group / Vereinigte Staaten

Verkäufer: Privatinvestoren

Unternehmensprofil (Target):
SER ist der größte europäische ECM-Hersteller gemäß Umsatz, Rohertrag, Betriebsergebnis und Mitarbeiteranzahl nach den jeweils aktuell veröffentlichten Bilanzen. Damit zählt SER zu den Top 5 der 'software-only' ECM-Hersteller weltweit. ECM Excellence by SER - das bedeutet Vision, Inspiration, Erfahrung und Expertise eines Teams von mehr als 550 Mitarbeitern. Mehr als 2.000 Referenzen und 1 Million Anwender arbeiten täglich mit Enterprise Content Management von SER. Seit nahezu 35 Jahren unterstützt SER branchenübergreifend mittelständische Unternehmen, Konzerne, Verwaltungen und Organisationen mit leistungsstarker ECM-Software und professionellen Services aus einer Hand. Die international führenden IT-Analysten bestätigen, dass Doxis4 technologisch sowie applikativ zu den führenden ECM-Anwendungen weltweit zählt.

Advisors:
Berater der SERgroup: Latham & Watkins (Dr. Henning C. Schneider) - Berater The Carlyle Group: Ebner Stolz (Armand von Alberti (Projektverantwortlicher Partner Corporate Finance, Leitung Financial Due Diligence), Katja Hägele, Stephan Dittus und Benedict Freely (alle Financial Due Diligence) sowie Alexander Euchner (Partner M&A Tax, Leitung Tax Due Diligence, steuerliche Strukturierung), Janine Ostertag, Stefanie Schrötter und Tobias Schupp (alle Tax Due Diligence, steuerliche Strukturierung)) - Berater Ardian Private Debt: Shearman & Sterling (Winfried M. Carli)

Adresse:
SERgroup Holding International GmbH
Kurfürstendamm 21, 10719 Berlin - Web: www.sergroup.com

PRIVATE EQUITY

Spindel- und Lagerungstechnik Fraureuth GmbH

Deal-Datum:	Feb 2019		
Land:	Deutschland		
Branche:	Anlagenbau/Maschinenbau/Zulieferer		
Sektor:	Spezialspindel und Wälzlager		
Mitarbeiter:	347	**Umsatz in Mio. €:**	49
Art der Transaktion:	Mehrheitsbeteiligung		
Transaktionsvolumen:	keine Angaben		

Transaktionsbeschreibung:
Avedon Capital Partners erwirbt zusammen mit den Gründern die Spindel- und Lagerungstechnik Fraureuth GmbH (SLF), einen Hersteller von Spezialspindeln und Wälzlagern mit Sitz in Fraureuth, Deutschland. Die Transaktion wurde am 18. Januar 2019 erfolgreich vollzogen. Die Parteien beschlossen keine Details zum Kaufpreis oder zu weiteren Aspekten der Transaktion zu veröffentlichen. Im Rahmen der Nachfolgelösung tritt Avedon als neuer Gesellschafter ein, während die vier Gründer von SLF weiterhin Minderheitsanteile an dem Unternehmen halten. Die drei Gründer, welche noch in Führungspositionen im Unternehmen aktiv sind, werden zukünftig ihre operativen Rollen und Verantwortungen im Rahmen der Nachfolgelösung sukzessiv reduzieren. Gemeinsam werden Avedon und die Gründer den Wachstumsplan der SLF unterstützen und die gemeinsame langjährige Expertise der Gründer sowie die Erfahrung Avedons als Wachstumsinvestor im Markt für Präzisionskugellager einbringen. Für das weitere Wachstum und die Übernahme der Spindel- und Lagerungstechnik Freureuth GmbH (SLF) durch den Private Equity Investor Avedon Capital Partners stellt Muzinich & Co eine flexible Finanzierung bereit. Der Großteil der zur Verfügung gestellten Kreditmittel stammt aus dem 706,5 Millionen Euro schweren Muzinich Pan-European Private Debt Fonds.

Käufer: Avedon Capital Partners / Niederlande

Verkäufer: -

Unternehmensprofil (Target):
Als Hidden Champion im Technologiemarkt für Spindeln und Wälzlager entwickelt SLF kundenspezifische Lösungen und beliefert namhafte Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen wie u.a. dem Maschinenbau, der Lebensmittelindustrie sowie Motoren- und Pumpenherstellern. Der Produktionsstandort in Fraureuth, Sachsen, blickt auf eine traditionsreiche Historie von mehr als 60 Jahren im Bereich der Spindel- und Wälzlagerherstellung zurück. SLF wurde im Jahr 1993 im Zuge der Insolvenz des Vorgängerunternehmens DKFL GmbH gegründet und zählt heute zu den führenden deutschen Herstellern von Spezialspindeln und -wälzlagern. Die Erfolgsgeschichte von SLF ist beeindruckend: Unter der Führung der vier Gründer entwickelte sich die SLF von einem Kleinbetrieb mit 29 Mitarbeitern im Jahr 1993 zu einem stark positionierten, führenden Hersteller von Spindeln und Wälzlagern mit heute 347 Mitarbeitern und einem Umsatz von circa 49 Mio. €.

Advisors:
M&A-Berater: Oaklins Germany - Legal: KMS Krauß | Mäckler | Partnerschaft mbB - Berater Muzinich & Co: Shearman & Sterling (Winfried M. Carli)

Adresse:
Spindel- und Lagerungstechnik Fraureuth GmbH
Fabrikgelände 5, 08427 Fraureuth - Web: www.slf-fraureuth.de

PRIVATE EQUITY

Transporeon Gruppe

Deal-Datum:	Jan 2019		
Land:	Deutschland		
Branche:	Transport/Logistik/Sonstiges		
Sektor:	elektronische Logistik-Plattform		
Mitarbeiter:	600	**Umsatz in Mio. €:**	keine Angaben
Art der Transaktion:	Secondary Buy-out		
Transaktionsvolumen:	£35.0 million		

Transaktionsbeschreibung:
Hg announces that it has invested in Transporeon Group, one of the world's leading cloud-based logistics platforms. TPG Capital, the global private equity platform of alternative asset firm TPG, exits its shareholding in Transporeon as part of the transaction. Terms are not disclosed. The investment, which will be made from the Hg8 fund, recognises Transporeon's attractive business model characteristics, strong financial profile, highly experienced management team and leading position in leveraging the continuously growing network effect. The transaction represents another example of Hg's focus on cloud-based software and network companies, providing software-as-a-service (SaaS) solutions to the business community. HgCapital Trust plc will invest approximately £35.0 million in Transporeon, with other institutional clients of Hg investing alongside the Company through the Hg8 Fund.

Käufer: HgCapital Trust plc / Grossbritannien

Verkäufer: TPG Capital / Vereinigte Staaten

Unternehmensprofil (Target):
Die Transporeon Group vernetzt Industrie- und Handelsunternehmen mit ihren Logistikdienstleistern. Hierfür betreibt die Unternehmensgruppe mit Firmenzentralen in Ulm und Kempten die Logistikplattform Transporeon, die Ausschreibungsplattform Ticontract sowie die Handelslogistik-Plattform Mercareon. Aktuell sind über 1000 Verlader, 65.000 Speditionen und 100.000 Nutzer in mehr als 100 Ländern an die Plattformen der Gruppe angebunden. Über die webbasierten Lösungen können Ausschreibungen, Auftragsvergabe, Zeitfensterbuchung sowie Tracking & Tracing einfach und effizient durchgeführt werden. Im Jahr 2000 gegründet, zählt die Transporeon Group heute zu den führenden Anbietern im E-Logistics-Segment mit zunehmender Präsenz in Asien und den USA.

Advisors:
Berater HgCapital: Latham & Watkins (Oliver Felsenstein) - Tax: Ernst & Young (Stephan Seiffert) - Berater TPG Capital: Freshfields Bruckhaus Deringer (Dr. Arend von Riegen) - Berater Transporeon Management: McDermott Will & Emery (Sebastian von Lossow)

Adresse:
Transporeon Gruppe
Magirus-Deutz-Str. 16, 89077 Ulm - Web: www.transporeon.com

PRIVATE EQUITY

UDG United Digital Group GmbH

Deal-Datum:	Jan 2019		
Land:	Deutschland		
Branche:	Dienstleistungen/Agentur		
Sektor:	Digitalagentur		
Mitarbeiter:	400	**Umsatz in Mio. €:**	40
Art der Transaktion:	Übernahme		
Transaktionsvolumen:	keine Angaben		

Transaktionsbeschreibung:
Equistones Portfolio-Unternehmen PIA (Performance Interactive Alliance) übernimmt die UDG United Digital Group, einen auf digitale User Experience (UX) und Technologie spezialisierten Dienstleister. Mit der Akquisition setzt PIA die Strategie fort, in ihren jeweiligen Teildisziplinen marktführende Unternehmen aus den Kernbereichen des digitalen Marketings zu vereinen, um integrierte Kundenlösungen aus einer Hand anzubieten. Verkäufer ist EQT, die Transaktion wird voraussichtlich Ende Februar 2019 abgeschlossen sein. Über die Details der Transaktion haben die Parteien Stillschweigen vereinbart. Die Übernahme steht noch unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch die zuständigen Kartellbehörden. Equistone hatte im Jahr 2014 erstmals in die PIA Group investiert und das Management seitdem mehrfach beim Zukauf weiterer Digital-Agenturen unterstützt.

Käufer:	PIA (Performance Interactive Alliance) Group / Equistone Partners Europe / Deutschland
Verkäufer:	EQT / Schweden

Unternehmensprofil (Target):
Als Digitalagentur aus elf führenden Spezialisten in 2011 geboren, ist UDG United Digital Group in einem dynamisch, kundenzentrierten und technoiden Marktumfeld zu einer führenden Agentur für Themen rund um die Digitale Transformation gewachsen. Unser Spielfeld ist die Digitalisierung. Unsere DNA ist digital. Unser Denken ist von Kreativität getrieben. Mit dieser ganzheitlichen Expertise und Spezialisierung in den Bereichen Technology Strategy, IT Development & Digital Solutions, User Experience, Campaigns, Content, Creative & Design und Consulting sowie in einer strategischen Partnerschaft Digital Performance & Solutions vereinen wir für unsere Kunden alle wichtigen Themen. UDG United Digital Group entwickelt für internationale Konzerne ebenso wie für marktführende, mittelständische Unternehmen eine komplett integrierte, digitale Customer Experience.

Advisors:
Verantwortlich für die Transaktion seitens Equistone sind Dr. Marc Arens und Leander Heyken. Der Mittelstands-Investor wurde bei der Transaktion beraten von KPMG (Financial & Tax), Renzenbrink & Partner (Legal M&A), Ashurst (Legal Financing) und GCA Altium (Financing). - Berater Banken: Shearman & Sterling (Winfried M. Carli)

<u>Adresse:</u>
UDG United Digital Group GmbH
Große Elbstraße 279 - 279a, 22767 Hamburg - Web: www.udg.de

PRIVATE EQUITY

Wback-Gruppe

Deal-Datum:	Feb 2019		
Land:	Deutschland		
Branche:	Nahrungsmittelindustrie/Backwaren		
Sektor:	Softbrötchen		
Mitarbeiter:	200	**Umsatz in Mio. €:**	70
Art der Transaktion:	Secondary Buy-out		
Transaktionsvolumen:	keine Angaben		

Transaktionsbeschreibung:
Halder hat die Beteiligung an der Wback-Gruppe (Bönen), der führenden auf Softbrötchen spezialisierten Großbäckerei in Deutschland, an die C.H. Guenther & Son, LLC (San Antonio/Texas), verkauft. C.H. Guenther & Son ist mehrheitlich im Besitz der US-amerikanischen Beteiligungsgesellschaft Pritzker Private Capital (PPC).

Käufer:	C.H. Guenther & Son, LLC / Pritzker Private Capital / Vereinigte Staaten
Verkäufer:	Halder / Deutschland

Unternehmensprofil (Target):
Wback wurde 2003 gegründet, 2013 übernahm Halder im Zuge einer Nachfolgelösung die Anteilsmehrheit vom Gründer Peter Wendeln. Das Unternehmen produziert in Bönen (NRW) und Leipheim (Bayern) mit modernsten, hochautomatisierten Anlagen Softbrötchen für renommierte Großkunden aus Systemgastronomie, Lebensmitteleinzelhandel und Food-Service. Durch einen starken Ausbau der Produktionskapazität, Investitionen in Verpackungsmaschinen und ein Zwischenlager hat Wback hohes Wachstum mit Bestands- und Neukunden realisiert, der Umsatz wurde seit dem Einstieg von Halder verdoppelt.

Advisors:
Berater Halder: M&A: Rothschild (Pascal Mühlberger, Lauren Cowan, Thomas Huhle) - Financial: PwC (Johannes Weiler, Markus Heidelberger, Julius Haedge, Quirin Bürkel) - Legal: CMS (Oliver Wolfgramm, Dirk Baukholt)

Adresse:
Wback-Gruppe
Edisonstraße 10, 59199 Bönen - Web: www.wback.de

PRIVATE EQUITY

Wilma Immobilien GmbH

Deal-Datum:	Jan 2019		
Land:	Deutschland		
Branche:	Immobilien/Sonstiges		
Sektor:	Projektentwicklungsunternehmen für Wohnimmobilien		
Mitarbeiter:	140	**Umsatz in Mio. €:**	keine Angaben
Art der Transaktion:	Mehrheitsbeteiligung		
Transaktionsvolumen:	keine Angaben		

Transaktionsbeschreibung:
Im Dezember 2018 unterzeichneten der Luxemburger Immobilienfonds Aermont Capital Real Estate Fund IV SCSp (ACREF IV) und die Wilma Europe Holding BV einen Vertrag über den Erwerb einer Mehrheitsbeteiligung an der Wilma Immobilien GmbH durch ACREF IV. Die Transaktion unterliegt der Kartellfreigabe und wird voraussichtlich im ersten Quartal 2019 abgeschlossen.

Käufer:	Aermont Capital Real Estate Fund IV SCSp / Luxemburg
Verkäufer:	Wilma Europe Holding B.V. / Niederlande

Unternehmensprofil (Target):
Wilma ist eines der führenden Projektentwicklungsunternehmen für Wohnimmobilien in Deutschland und tief in den Kernregionen Nordrhein-Westfalen, Rhein-Main und Baden-Württemberg verankert. Seit über 80 Jahren konzentriert sich Wilma darauf, ihren Kunden das beste Preis-Leistungs-Verhältnis für Häuser und Wohnungen zu bieten. Die 140 Mitarbeiter von Wilma blicken auf eine Erfolgsgeschichte von mehr als 100.000 fertiggestellten Einheiten zurück und freuen sich auf eine umfangreiche Pipeline aktueller und zukünftiger Projekte.

Advisors:
Berater Wilma Europe: White & Case (Dr. Holger Wolf, Dr. Stefan Koch) - Financial Advisor: Macquarie Capital - Accounting: PwC - Tax: Deloitte

Adresse:
Wilma Immobilien GmbH
Web: www.wilma.de

PRIVATE EQUITY

ZIEMANN SICHERHEIT Holding GmbH

Deal-Datum:	Jan 2019		
Land:	Deutschland		
Branche:	Dienstleistungen/Sicherheitsdienstleistungen		
Sektor:	Geld- und Werttransport, Betreiben von CashCentern		
Mitarbeiter:	2700	**Umsatz in Mio. €:**	175
Art der Transaktion:	Exit		
Transaktionsvolumen:	160 Mio. Euro		

Transaktionsbeschreibung:
Aus ZIEMANN wird LOOMIS. Den Kaufvertrag über 100 Prozent der Anteile an der ZIEMANN SICHERHEIT HOLDING GmbH durch die LOOMIS Germany Holding GmbH haben die Vertreter der schwedischen LOOMIS AB sowie die Eigentümer der ZIEMANN SICHERHEIT HOLDING GmbH gezeichnet. Verkäufer der Ziemann Gruppe sind unter anderem Gesellschaften der Hannover Finanz Gruppe. Diese Übernahme steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung von Kartellbehörden. Nach dem Erwerb der Kötter Geld - und Wert im Januar 2018 stellt sich LOOMIS mit dem Kauf von ZIEMANN auf dem deutschen Markt klar und nachhaltig auf und stärkt ihr Europa-Engagement. Die Transaktion wird den Schweden zufolge mit umgerechnet rund 160 Millionen Euro bewertet - inklusive Finanzschulden, die sich auf rund 23 Millionen Euro belaufen. Neben der Hannover Finanz trennte sich auch der mit der Hannover Finanz eng verbundene Co-Investor GBK Beteiligungen von seinen 7,5 Prozent an Ziemann. Der Kaufpreis für dieses Paket liegt GBK zufolge bei 9,5 Millionen Euro. Auch Ziemann-Geschäftsführer Hans Jörg Hisam wird seinen Anteil von 20 Prozent an die Schweden verkaufen.

Käufer:	Loomis AB / Schweden
Verkäufer:	HANNOVER Finanz Gruppe, GBK Beteiligungen, Hans Jörg Hisam / Deutschland

Unternehmensprofil (Target):
Die ZIEMANN GRUPPE ist ein leistungsstarkes Dienstleistungsunternehmen mit insgesamt über 2.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, 27 Betriebsstätten und rund 550 Spezialfahrzeugen. Die Kernkompetenzen der ZIEMANN SICHERHEIT GmbH sind der Geld- und Werttransport, das Betreiben von CashCentern, der Selbstbedienungs-Geräteservice im Bereich Cash und Non-Cash, die Kuriertransporte sowie der Sicherheitsdienst. Die Schwestergesellschaft ZIEMANN VALOR GmbH ist seriöser Händler von Edelmetallen und Sorten, die über den Online-Shop www.my-valor.de geordert werden können.

Advisors:
Berater Ziemann Gruppe: Latham & Watkins (Burc Hesse)

Adresse:
ZIEMANN SICHERHEIT Holding GmbH
Gewerbestr. 19-23, 79227 Schallstadt - Web: www.ziemann-gruppe.de

Übersicht der M&A-Transaktionen

im deutschsprachigen Raum (alphabetisch sortiert)

Beobachtungszeitraum: 24.01. - 06.02.2019

Zielunternehmen	Branche	*Käufer*	*Verkäufer*
Alfons Greten Betonwerk GmbH & Co. KG	Bauwesen	Vetra Betonfertigteilwerke GmbH / Holcim (Deutschland) GmbH	Alfons Greten
Alium Partners	Dienstleistungen	Atreus GmbH / Valtus France	-
ALVORADA Kaffeehandelsges.m.b.H.	Nahrungsmittelindustrie	Minges Kaffeerösterei GmbH	-
American Dehydrated Foods, Inc. / International Dehydrated Foods, Inc. (ADF/IDF)	Nahrungsmittelindustrie	Symrise AG	-
apceth Biopharma GmbH	Pharma/Life Sciences	Hitachi Chemical Co., Ltd.	-
Architrave GmbH	Immobilien	Deka-Gruppe	-
AutoAI Technology Co., Ltd.	Automotive	Robert Bosch Venture Capital	-
B&S Stahl- und Formenbau GmbH	Bauwesen	FUCHS Fertigteilwerke GmbH	-
B2B Cosmetics	High-Tech	BASF SE	-
BauQS Dr. Sixdorf & Partner	Bauwesen	EZ35 Planungsgesellschaft mbH	Dr. Ing. Hans-Georg Sixdorf
Bystronic Maschinen AG / Bystronic Lenhardt GmbH	Sonstiges	Glaston Corporation	Conzzeta AG
Catch a Car AG	Mobility	Mobility Genossenschaft	AMAG, Allianz Suisse
censhare AG	Software & IT	DuMont Mediengruppe	-
CFP Packaging GmbH	Verpackungen	mibe GmbH Arzneimittel / Dermapharm AG	Insolvenzverfahren
Coffee GmbH	Software & IT	Bechtle AG	-
Comtrol Corporation	High-Tech	Pepperl+Fuchs Vertrieb Deutschland GmbH	-
Creme 21 GmbH	Pharma/Life Sciences	Emami Ltd.	-

Zielunternehmen	Branche	*Käufer*	*Verkäufer*
D2D Direct 2 Document GmbH	Druckindustrie	Österreichische Post AG	-
DESCH Antriebstechnik GmbH & Co. KG	Anlagenbau/Maschinenbau	Nidec Corporation / Nidec-Shimpo Corporation	Gesellschafterstamm Bremke
Deutsche Benkert GmbH & Co. KG / Benkert Group	Papierindustrie	delfortgroup AG	-
Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz GmbH	Software & IT	Munich Re	-
Dryas Verlag	Medien/Verlagswesen	Bedey Media GmbH	-
eliso GmbH	Mobility	Vector Gruppe	-
Emmi Frisch-Service AG	Handel	Transgourmet-Gruppe	Emmi Gruppe
EM-motive GmbH	Automotive	Bosch-Gruppe	Daimler AG
EPN ELECTROPRINT GmbH	High-Tech	Finmasi Group	-
Flightright GmbH	Dienstleistungen	Intermedia Vermögensverwaltung	Dr. Philipp Kadelbach, Sebastian Legler
Forciot Ltd.	High-Tech	Heraeus Holding GmbH, Volvo Cars Technology Fund AB	-
Forge Global, Inc.	Finanzwesen	Munich Re	-
Forge Nano Inc.	High-Tech	Volkswagen AG	-
Friesland Porzellanfabrik GmbH Co. KG	Sonstiges	Royal Goedewaagen Gruppe	-
GERSYS GmbH	Bahn/Schiene	HÜBNER-Gruppe	-
Goodson Softwaresolutions GmbH / Stämpfli GmbH	Software & IT	Hansjörg B. Gutensohn	Stämpfli AG
H.C. Starck Ceramics GmbH	Chemie/Kunststoffe	Kyocera Corporation	H.C. Starck GmbH
Hamacher Logistik GmbH	Transport/Logistik	Heppner Gruppe	Klaus Matschke, Christian Schorr, Lothar Petzold
Hammer SRL	Anlagenbau/Maschinenbau	Kinshofer GmbH	-
Heidelberger Druckmaschinen AG	Anlagenbau/Maschinenbau	Masterwork Group Co., Ltd.	-
Hölkemeier Spedition GmbH	Transport/Logistik	L.I.T. Gruppe	-

Zielunternehmen	Branche	*Käufer*	*Verkäufer*
holoride GmbH i.G.	High-Tech	Audi Electronics Venture GmbH	-
Invista Resins & Fibers GmbH	Chemie/Kunststoffe	Indorama Ventures Public Company Limited	Invista / Koch Industries, Inc.
IPV Industrie-Pumpen Vertriebs GmbH	Handel	Atlas Copco AB	-
ISI Automation GmbH & Co. KG	Software & IT	Jungheinrich AG	-
JHS Jungblut GmbH & Co. KG	Anlagenbau/ Maschinenbau	Dellner Brakes AB	-
JOVIS Verlag GmbH	Medien/Verlagswesen	Walter de Gruyter GmbH	-
KBC Fashion GmbH & Co. KG /Segeltuchsparte	Sonstiges	Contender Sailcloth	Imprima-Gruppe
Kinderheldin GmbH	Healthcare	W&W brandpool GmbH / W&W-Gruppe	-
KME Brass Germany GmbH, KME Brass Italy S.p.A., Kabelmetal Messing Beteiligungsgesellschaft mbh, KME Ibertubos S.A.U., KME Brass France SAS	Anlagenbau/ Maschinenbau	Zhejiang Hailiang Co. Ltd.	KME Group / Intek Group S.p.A.
L'Officiel Du Demenagement	Dienstleistungen	Movinga GmbH	-
Loomis Artcare AG	Dienstleistungen	Crozier Fine Arts / Iron Mountain Incorporated	Loomis AB
LuxuryBARED Holdings Ltd.	Dienstleistungen	ASMALLWORLD AG	Grant Holmes
MAB Discovery GmbH / operational antibody generation unit	Pharma/Life Sciences	BioNTech AG	-
Medizinisches Labor Hannover Gemeinschaftspraxis Laborärzte GbR	Pharma/Life Sciences	Limbach Gruppe SE	-
Menlo Systems GmbH	High-Tech	Hamamatsu Photonics K.K.	-
MobilePro AG	Handel	Kern & Stelly Medientechnik GmbH	-
Moll Engineering GmbH	Medizintechnik	Ensinger GmbH	-
muun GmbH	Handel	matrazzo GmbH	Insolvenzverfahren
mytic myticket AG	Dienstleistungen	DEAG Deutsche Entertainment Aktiengesellschaft	Axel Springer SE
Nadcon Film GmbH	Medien/Verlagswesen	ZDF Enterprises GmbH	Constantin Film AG
Newsletter2Go GmbH	Advertising/Marketing	SendinBlue SAS	-

Zielunternehmen	Branche	*Käufer*	*Verkäufer*
Oberhessisches Backhaus Horst e.Kfr. i. l.	Nahrungsmittelindustrie	Bäckerei Steinmüller GmbH	Insolvenzverfahren
Oberndorfer Präzisions-Werk GmbH & Co. KG	High-Tech	IWS-automation GmbH	Insolvenzverfahren
Peak Ace AG	Dienstleistungen	My Media Group	-
Pharmadrug Production GmbH	Pharma/Life Sciences	Aura Health Inc.	-
plusForta GmbH	Finanzwesen	Aareal Bank AG	SchneiderGolling & Cie. Beteiligungsgesellschaft mbH, Capitol Immobilien GmbH
Polymer Ventures Inc. / Autolack-Koagulierung, Galaxy Chemical Corporation	Chemie/Kunststoffe	BASF SE / Chemetall GmbH	-
Pradel Arbeitsbühnen GmbH	Dienstleistungen	mateco GmbH / TVH Group	-
Processing AB	Cleantech	EnviroChemie GmbH	-
QTRADO GmbH & Co. KG	Handel	leverdy GmbH & Co.KG, Wilhelm Schmitz GmbH & Co. KG, PMG Print Medien Gesellschaft mbG & Co. KG, Friedrich J. Keppel GmbH & Co. KG	-
Ranheim Paper & Board AS	Papierindustrie	FunderMax GmbH / Constantia Industries AG	-
Ring Automotive Ltd.	Automotive	OSRAM Licht AG	-
Rosenklinik	Healthcare	Swiss Medical Network SA	-
s.e.t. Electronics GmbH	High-Tech	SP Group	Insolvenzverfahren
SAE IT-systems GmbH & Co. KG	Energie	LACROIX Group	-
SICK SpA	Handel	SICK AG	Eigentümerfamilie Schädler
SkenarioLabs Ltd.	Immobilien	innogy SE	-
Soziales Netzwerk Schauinsland	Healthcare	Korian Gruppe	-
SPS Personalized Nutrition GmbH	Nahrungsmittelindustrie	inQventures GmbH / adesso AG	-
SULBANA AG	Anlagenbau/ Maschinenbau	Alpenland Maschinenbau GmbH	-
sustainabill GmbH	Software & IT	GLS Gemeinschaftsbank eG	-
Thomas Linse e.K.	Nahrungsmittelindustrie	Ingrid Gruber	Insolvenzverfahren

Zielunternehmen	Branche	*Käufer*	*Verkäufer*
Transit Mix Concrete Co.	Bauwesen	LafargeHolcim Ltd.	Continental Materials Corporation
Transtrack International BV	Software & IT	Giesecke+Devrient (G+D)	-
Travelprotect GmbH	Finanzwesen	Bayerische Beamten Lebensversicherung a.G.	-
Travis CI GmbH	Software & IT	Idera, Inc.	Konstantin Haase, Fritz Thielemann, Sven-Olof Fuchs, Joshua Kalderimis, Mathias Meyer
tribus IT GmbH & Co. KG / Geschäftsbereich IT-Service	Software & IT	Hees Bürowelt Unternehmensgruppe	-
Tropical Island Management GmbH	Sonstiges	Parques Reunidos Group	Tanjong public limited company
TT-print	Verpackungen	Constantia Flexibles Group GmbH	-
Urgent.ly, Inc.	Mobility	Porsche Ventures, BMW i Ventures, InMotion Ventures	-
Verimi GmbH	Software & IT	Samsung Electronics Co., Ltd.	-
Vinli, Inc.	Mobility	E.ON SE	-
WaCo Gerätetechnik GmbH	Anlagenbau/ Maschinenbau	Wickeder Westfalenstahl GmbH	Volker Wahl, Uwe Paulick, Dictator Technik Dr. Wolfram Schneider & Co. Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH
Wagner KG	Software & IT	Hees Bürowelt Unternehmensgruppe	Willi Wagner
Wine in Black GmbH	Handel	Viva Group	Project A Ventures, Black River Ventures, e.ventures, Bright Capital, Passion Capital, btov, KFW, Keen Mind Ventures, Christian Gaiser, Tim Marbach
XALT Energy, LLC	Energie	Über Freudenberg Sealing Technologies / Freudenberg Gruppe	-
Youthstream Media SA	Sonstiges	Infront Sports & Media AG	-
Zehnder Pumpen GmbH	Anlagenbau/ Maschinenbau	SFA Société Française d'Assainissement	-
Zleep Hotels	Sonstiges	Deutsche Hospitality / Steigenberger Hotels AG	-

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
Alfons Greten Betonwerk GmbH & Co. KG (Deutschland)	keine Angaben	100

Branche: Bauwesen/Zulieferer
Sektor: Betonfertigteilwerk, Transportbetonwerk

Transaktionsbeschreibung:
Holcim, einer der führenden Baustoffproduzenten in Deutschland, hat sich mit den Eigentümern der niedersächsischen Firma Alfons Greten Betonwerk GmbH & Co. KG geeinigt, den Betrieb der Betonfertigteilwerke sowie den des Transportbetonwerkes in Essen/Landkreis Cloppenburg zum 1. Januar 2019 auf Holcim bzw. dessen Tochterunternehmen Vetra Betonfertigteilwerke GmbH zu übertragen. Am 20.12. wurden die Greten-Mitarbeiter im Rahmen einer Versammlung über die Veränderung informiert. Die Zustimmung des Kartellamtes ist bereits erfolgt. Alle rund 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden von Holcim übernommen. Zudem wird im Bereich Agrarbau/Landwirtschaftlicher Bau der auch international eingeführte Markenname Greten für Betonspaltenböden und Stallbau übernommen. Zum 1. Januar 2019 wird der Betrieb in Essen als dann dritter Standort der Vetra Betonfertigteilwerke GmbH geführt.

Käufer (Land):
Vetra Betonfertigteilwerke GmbH / Holcim (Deutschland) GmbH (Deutschland)

Profil Käufer / Website:
Die Vetra Betonfertigteilwerke GmbH ist ein 100-prozentiges Tochterunternehmen der Holcim (Deutschland) GmbH, einem der führenden Baustoffhersteller Deutschlands mit Sitz in Hamburg. Kerngeschäft von Vetra ist die Herstellung und der Vertrieb von individuell geplanten und qualitativ hochwertigen Betonfertigteilen. Die Vetra Betonfertigteilwerke GmbH hat ihren Verwaltungssitz in Neermoor und beschäftigt insgesamt über 100 Mitarbeiter. Das Unternehmen hat zwei Produktionsstandorte in Neermoor sowie Oldenburg und arbeitet eng mit den niederländischen Schwesterunternehmen Holcim Prefabwanden (Decken, Wände) und Holcim Coastal (Betonsäulen, Betonblockmatten und Betonelemente für Küstenschutz und Wasserbau) zusammen. - Holcim ist einer der führenden Baustoffhersteller Deutschlands und gehört zum weltweit führenden Baustoffkonzern LafargeHolcim Ltd. Ob große oder kleine Projekte: Die Mitarbeiter der Unternehmen der Holcim Deutschland Gruppe entwickeln passgenaue Lösungen für Handwerker, Bauherren, Architekten und Ingenieure - verbunden mit einem klaren Blick für soziale und ökologische Nachhaltigkeit. Mit unseren Produkten wie Zement, Gesteinskörnungen, Transportbeton und Betonfertigteilen sowie weiteren Services liefern wir Lösungen für einige der größten Herausforderungen unserer Gesellschaft: Schaffung von Räumen zum Leben und Arbeiten, Aufbau von Infrastruktur, Erleichterung von Mobilität, Sichern der Energieversorgung und Realisierung von Innovationen. Die Unternehmensgruppe beschäftigt rund 2.100 Mitarbeiter an über 150 Standorten in Deutschland sowie in den Niederlanden.

Verkäufer (Land):
Alfons Greten

Berater: keine Angaben

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
Alium Partners (Grossbritannien)	keine Angaben	-

Branche: Dienstleistungen/Personaldienstleistungen
Sektor: Interim-Management-Anbieter

Transaktionsbeschreibung:
Alium Partners has been acquired by two leaders in interim management: Valtus France and Atreus Germany.

Profil Zielunternehmen:
Alium Partners established in 2003 and provides senior interim management services and solutions to a wide range of industries and functions across the UK.
Adresse: Web: www.aliumpartners.com

Käufer (Land):
Atreus GmbH / Valtus France (Deutschland)

Profil Käufer / Website:
Atreus ist Marktführer für Interim Management und zählt zu den Top-Arbeitgebern der Branche. Atreus ist gemeinsam mit Valtus in Frankreich und Patina Solutions in den USA Gründer des marktführenden und größten internationalen Interim-Management-Anbieters Globalise. - Web: www.atreus.de

Berater: keine Angaben

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
ALVORADA Kaffeehandelsges.m.b.H. (Österreich)	keine Angaben	-

Branche: Nahrungsmittelindustrie/Sonstiges
Sektor: Kaffeerösterei

Transaktionsbeschreibung:
Die Minges Kaffeerösterei GmbH hat den österreichischen Kaffeeröster Alvorada übernommen. Finanzielle Details der Transaktion wurden nicht bekanntgegeben.

Profil Zielunternehmen:
Seit der Gründung vor 60 Jahren überzeugt Alvoarada als Wiener Traditionsmarke in Österreich sowie weit über die Grenzen hinaus. Mit Sitz inmitten der Hauptstadt der Kaffeehauskultur Wien schafft Alvorada immerwährende Qualität mit neuen Produktentwicklungen und verbindet Tradition und Innovation gleichermaßen. Der runde, vollmundige Geschmack des Alvorada Kaffees wird durch handwerkliche Qualität unserer Mitarbeiter in jedem Produktionsschritt sichergestellt. Höchste Sorgfalt und Genauigkeit steht bei Alvorada immer an oberster Stelle, angefangen bei der Definition der Kaffeerezeptur der Sorten, der Auswahl und Waschung der Bohnen, bis hin zur schonenden Trommelröstung.
Adresse: Web: www.alvorada.com

Käufer (Land):
Minges Kaffeerösterei GmbH (Deutschland)

Profil Käufer / Website:
Die Minges Kaffeerösterei ist ein seit 1932 bestehendes Familienunternehmen, welches sich auf die Herstellung und den Vertrieb von Kaffee spezialisiert hat. Was Fritz Minges vor mehr als 80 Jahren begann, ist auch seinen Nachkommen in Fleisch und Blut übergangen. Seit 2006 leitet Ulli Minges, Enkel des Gründers, den Betrieb in dritter Generation - und führt das traditionsreiche Handwerk des Kaffeeröstens mit Stolz und Herz fort. Wie bereits sein Großvater und Vater verarbeitet auch er nur die besten Rohkaffeebohnen und veredelt diese im schonenden Verfahren der Trommel-Langzeitröstung. - Web: www.minges-kaffee.de

Berater: keine Angaben

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
American Dehydrated Foods, Inc. / International Dehydrated Foods, Inc. (ADF/IDF) (Vereinigte Staaten)	200	470

Branche: Nahrungsmittelindustrie/Sonstiges
Sektor: nachhaltige Inhaltsstoffen für Heimtiernahrung und Lebensmittel auf Basis von Fleisch und Ei

Transaktionsbeschreibung:
Symrise hat mit den Eigentümern von ADF/IDF, einem führenden Anbieter von natürlichen Inhaltsstoffen insbesondere für Heimtiernahrung, eine Vereinbarung über den Kauf des Unternehmens unterzeichnet. ADF/IDF ist ein Wegbereiter bei geschmacks- und ernährungsrelevanten Clean-Label-Inhaltsstoffen auf Basis von Fleisch- und Ei-Produkten. Mit der Akquisition will Symrise seine Aktivitäten im schnell wachsenden Heimtiernahrungsgeschäft ausweiten und seine Position im attraktiven Lebensmittelmarkt weiter ausbauen. Der Kaufpreis von 900 Mio. $ wird aus Fremd- und Eigenkapital finanziert. Die Transaktion steht unter dem Vorbehalt des Erfüllens üblicher Abschlussbedingungen. Die Transaktion steht unter dem Vorbehalt der Erfüllung üblicher aufschiebender Bedingungen.

Profil Zielunternehmen:
ADF/IDF sind führende Anbieter von echten, natürlichen Inhaltsstoffen auf der Basis von Geflügel für Heimtiernahrung und Lebensmittelanwendungen. Die Unternehmen produzieren eine breite Palette von Inhaltsstoffen mit den drei Kernbereichen: Geschmack, Ernährung und Funktion. Zu den Kunden von ADF/IDF gehören Hersteller von Tiernahrung, Lebensmitteln und Getränken, Nahrungsergänzungsmitteln und Nahrungsmitteln. ADF/IDF mit Hauptsitz in Springfield, Missouri USA, verfügt über 11 Produktionsstätten und 2 technische Zentren in Nordamerika. Im Jahr 2018 erzielten die Unternehmen einen Umsatz von 220 Mio. $.
Adresse: Web: www.adf.com

Käufer (Land):
Symrise AG (Deutschland)

Profil Käufer / Website:
Symrise ist ein globaler Anbieter von Duft- und Geschmackstoffen, funktionalen Inhaltsstoffen für Lebensmittel, sowie kosmetischen Grund- und Wirkstoffen. Zu den Kunden gehören Parfum-, Kosmetik-, Lebensmittel- und Getränkehersteller, die pharmazeutische Industrie sowie Produzenten von Nahrungsergänzungsmitteln und Heimtiernahrung. Mit einem Umsatz von rund 3 Mrd. € im Geschäftsjahr 2017 gehört das Unternehmen zu den global führenden Anbietern im Markt für Düfte, funktionale Inhaltsstoffe für Lebensmittel und Aromen. Der Konzern mit Sitz in Holzminden ist mit rund 100 Standorten in Europa, Afrika und dem Nahen sowie Mittleren Osten, in Asien, den USA sowie in Lateinamerika vertreten. - Web: www.symrise.com

Berater: BNP Paribas berät Symrise als Financial Advisor. Clifford Chance berät Symrise rechtlich. BNP Paribas und UniCredit stellen eine Brückenfinanzierung bereit, die Symrise mit einer Kombination aus Eigen- und Fremdkapital refinanziert. Houlihan Lokey berät ADF/IDF als Financial Advisor.

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
apceth Biopharma GmbH (Deutschland)	keine Angaben	-

Branche: Pharma/Life Sciences/Therapie
Sektor: Herstellung von Zell- und Gentherapien

Transaktionsbeschreibung:
apceth Biopharma GmbH, ein führender Anbieter für die Herstellung von Zell- und Gentherapien, gab bekannt, dass Hitachi Chemical Co., Ltd. eine Vereinbarung zum Erwerb aller Anteile von apceth Biopharma GmbH abschließen wird. Die Übernahme wird voraussichtlich im April 2019 wirksam. Durch den Erwerb von apceth wird Hitachi Chemical seine Präsenz und Geschäftstätigkeit in Europa ausbauen - dem weltweit nach den USA zweitgrößten Markt für regenerative Medizin.

Profil Zielunternehmen:
apceth Biopharma ist ein Pionier im Bereich der regenerativen Medizin und ein führender und zertifizierter Partner für die Entwicklung und Herstellung von Zell- und Gentherapien mit einem breiten internationalen Kundenstamm. apceth besitzt hochmoderne Herstellungslabore mit Reinräumen der Klasse B/A, C und D (ISO 5, ISO 7, ISO 8, BSL2) und ist nach den regulatorischen Anforderungen für Advanced Therapy Medicinal Products (ATMPs) zertifiziert. Das Unternehmen hat eine umfassende Fachkompetenz in der GMP-konformen Herstellung von autologen und allogenen Zelltypen, sowohl nativ als auch genetisch modifiziert. Es besitzt langjährige Erfahrung mit unterschiedlichen Zellprodukten, darunter mesenchymale Stammzellen (MSC), hämatopoetische Stammzellen (HSC), Lymphozyten, Monozyten, dendritische Zellen, sowie Stammzellen aus Nabelschnurblut und hat das Potential für CAR-T und induzierte pluripotente Stammzellen (iPSCs). Für zahlreiche zelltherapeutische Produkte besitzt apceth eine Herstellungserlaubnis für klinische Prüfpräparate und für die kommerzielle Anwendung. Das CDMO Team von apceth bietet jedem Kundenprojekt und -prozess eine maßgeschneiderte Lösung für die Entwicklung und Produktion von Zell- und Gentherapeutika. Durch die zentrale Lage im Herzen Europas kann apceth eine effiziente und schnelle Versorgung von Patienten auf dem gesamten Kontinent gewährleisten.
Adresse: Web: www.apceth.com

Käufer (Land):
Hitachi Chemical Co., Ltd. (Japan)

Profil Käufer / Website:
Hitachi Chemical Co., Ltd., hat seinen Hauptsitz in Tokio, Japan, und beliefert globale Märkte mit einem breiten Portfolio von innovativen Produkten, z.B. elektronische Materialien, Autoteile, Energiespeichereinrichtungen und -systeme. Die konsolidierten Umsätze des Konzerns betrugen insgesamt 669 Mrd. Yen (5,4 Mrd. Euro) für das Geschäftsjahr 2017. - Web: www.hitachi-chem.co.jp

Berater: Berater Hitachi Chemical Co., Ltd.: Baker McKenzie (Berthold A. Hummel)

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
Architrave GmbH (Deutschland)	keine Angaben	60

Branche: Immobilien/PropTech
Sektor: digitales Immobilienmanagement

Transaktionsbeschreibung:
Die DekaBank beteiligt sich mit zwölf Prozent am Berliner PropTech Architrave, dem führenden Anbieter von intelligentem Datenmanagement in der Immobilienwirtschaft. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Zudem wird die Deka Immobilien als Kunde von Architrave deren Künstliche Intelligenz-Technologie für die automatische Erkennung und Sortierung von Objektdokumenten sowie die Extraktion von Dokumenteninhalten nutzen.

Profil Zielunternehmen:
Architrave bietet digitales Immobilienmanagement mit einer zentralen Plattform für Management und Steuerung sämtlicher Daten, Dokumente und Prozesse. Durch den Einsatz von Zukunftstechnologien wie Machine Learning und Künstliche Intelligenz ist Architrave bestrebt, als Branchenvorreiter eine automatisierte Datenplattform für alle anfallenden Prozesse der immobilienwirtschaftlichen Wertschöpfungskette zu schaffen. Zu den Kundengruppen zählen neben Immobilieneigentümern und Eigentümervertretern auch Immobiliendienstleister. Aktuell verwaltet Architrave für etablierte Marktakteure wie BEOS, BNP Paribas, CBRE, Deka Immobilien und Union Investment ca. 3.400 Real Estate Assets im Wert von 60 Mrd. Euro.
Adresse: Web: www.architrave.de

Käufer (Land):
Deka-Gruppe (Deutschland)

Profil Käufer / Website:
Die DekaBank ist das Wertpapierhaus der Sparkassen, gemeinsam mit ihren Tochtergesellschaften bildet sie die Deka-Gruppe. Mit Total Assets in Höhe von rund 288 Mrd. Euro (per 30.09.2018) sowie rund 4,6 Millionen betreuten Depots ist sie einer der größten Wertpapierdienstleister und Immobilien-Asset Manager in Deutschland. Sie eröffnet privaten und institutionellen Anlegern Zugang zu einer breiten Palette an Anlageprodukten und Dienstleistungen. Die DekaBank ist fest verankert in der Sparkassen-Finanzgruppe und richtet ihr Angebotsportfolio ganz nach den Anforderungen ihrer Eigentümer und Vertriebspartner im Wertpapiergeschäft aus. Das Geschäftsfeld Immobilien bündelt die weltweite Immobilienkompetenz der Deka-Gruppe. Die Kapitalanlagegesellschaften Deka Immobilien Investment GmbH und WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH managen und betreuen gemeinsam mit der Servicegesellschaft Deka Immobilien GmbH ein Immobilienvermögen von rund 34 Mrd. Euro (per 30.06.2018).
- Web: www.deka.de

Berater: Berater Architrave: RASCHKE VON KNOBELSDORFF HEISER

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
AutoAI Technology Co., Ltd. (China)	keine Angaben	-

Branche: Automotive/Sonstiges
Sektor: Plattform für vernetzte Fahrzeuge

Transaktionsbeschreibung:
Robert Bosch Venture Capital hat sich an AutoAI, einer chinesischen Plattform für vernetzte Fahrzeuge beteiligt. Die gesamte Finanzierungsrunde hatte ein Volumen von 104 Mio. US-$. Neben Robert Bosch Venture Capital haben sich der Internetkonzern Tencent, Uber-Wettbewerber Didi, das IoT-Unternehmen Advantech und NIO Capital an dem Startup beteiligt.

Profil Zielunternehmen:
Das Volumen des Internet of Vehicle-Marktes in China wird laut der Unternehmensberatung PricewaterhouseCoopers rasant wachsen: von 0,6 Mrd. USD 2017 auf 39,5 Mrd. USD 2030. Eine Entwicklung, von der die AutoAI Technology Co., Ltd. profitieren will. Das chinesische Unternehmen bietet eine Plattform für vernetzte Fahrzeuge an. Die ganzheitlichen Lösungen basieren auf Big Data und einem intelligenten Cloud-Portal. Ziel ist es, vielfältige Inhalte und personalisierte Services des Internets ins Auto zu bringen. Die Firma arbeitet an verschiedenen Angeboten: Bordkomponenten wie eine Telematikbox, einer für Fahrzeuge optimierten Version des Betriebssystems Android oder cloudbasierter Technologien für Datenerfassung, -speicherung und -analyse. Potenzielle Kunden sind Autohersteller und Content Service-Anbieter. Im Idealfall können diese ihrem Fahrer auf Basis der Daten in Echtzeit personalisierte Dienste und Inhalte zur Verfügung stellen: Unterhaltungsangebote, Wetter- und Verkehrsinformationen, Park-, Tank- und Versicherungsdienstleistungen. Beispiele: Mit Hilfe von intelligenter Navigation erfährt der Fahrer, wo sich seine Freunde aufhalten oder sucht das nächstgelegene Restaurant, das seinen kulinarischen Vorlieben entspricht. AutoAI ist eine Tochter der chinesischen Navinfo Co., Ltd., einem Anbieter intelligenter Navigationstechnologien. Das Unternehmen wurde im April 2018 gegründet.
Adresse: Web: www.auto-ai.eu

Käufer (Land):
Robert Bosch Venture Capital (Deutschland)

Profil Käufer / Website:
Robert Bosch Venture Capital GmbH (RBVC) is the corporate venture capital company of the Bosch Group, a leading global supplier of technology and services. RBVC invests worldwide in innovative start-up companies at all stages of their development. Its investment activities focus on technology companies working in areas of business of current and future relevance for Bosch, above all, automation and electrification, energy efficiency, enabling technologies, and healthcare systems. RBVC also invests in services and business models as well as new materials that are relevant to the above-mentioned areas of business. - Web: www.rbvc.com

Berater: keine Angaben

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
B&S Stahl- und Formenbau GmbH (Deutschland)	keine Angaben	-

Branche: Bauwesen/Zulieferer
Sektor: Einbauteile für den Fertigteilbau, Stahlformen, Türen in Stahl und Aluminium, Treppen, Geländer sowie Stahlbauten

Transaktionsbeschreibung:
Zum 01.01.2019 übernimmt die Firmenfamilie FUCHS die Firma B&S Stahl- und Formenbau GmbH in Dorsten. Mit der Übernahme ändert sich die Firmierung auf FUCHS Stahl- und Anlagenbau GmbH. Mit diesem Schritt wird die Wertschöpfungskette im Bereich der Betonfertigteilwerke weiter ausgebaut und die Grundlage zur eigenen Entwicklung und Herstellung von Ausbau- und Anlagenbauteilen aus Edelstahl und Aluminium für den Bereich Umwelttechnik geschaffen.

Profil Zielunternehmen:
FUCHS setzt auf die Erfahrung und Kompetenz der 15-jährigen Firmengeschichte der B&S. Als zertifizierter Schweißfachbetrieb nach DIN EN 1090 und DIN 17 660-1 mit eigener Konstruktion werden auf über 1.500 qm Produktionsfläche Einbauteile für den Fertigteilbau, Stahlformen, Türen in Stahl und Aluminium, Treppen, Geländer sowie Stahlbauten verschiedenster Art hergestellt.
Adresse: Web: www.bs-stahlbau.de

Käufer (Land):
FUCHS Fertigteilwerke GmbH (Deutschland)

Profil Käufer / Website:
Die Firmenfamilie FUCHS steht für eine eigenkapitalstarke und mittelständische Unternehmensgruppe in der dritten Generation. Seit mehr als 75 Jahren ist die gemeinsame Leidenschaft das Bauen. Bundesweit erwirtschaften mehr als 1.000 Mitarbeiter eine Jahresleistung von rd. 300 Mio. €. Neben fünf Betonfertigteilwerken mit den Geschäftsbereichen Umwelttechnik, Infrastruktur sowie Hoch-/ Ingenieurbau werden drei Bauunternehmen im Gewerbe, Industrie-, Tief-, und Straßenbau, eine Fertighausfirma sowie ein Maschinen- und Anlagenbauunternehmen betrieben. Ebenso stellt der Bereich Immobilien ein wesentliches Segment der Unternehmensstruktur dar. - Web: www.fuchs-beton.de

Berater: keine Angaben

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
B2B Cosmetics (Frankreich)	keine Angaben	-

Branche: High-Tech/Sonstiges
Sektor: Emuage Technologie, personalisierte Kosmetikprodukte

Transaktionsbeschreibung:
BASF und B2B Cosmetics haben eine exklusive, langfristige strategische Partnerschaft im Bereich der personalisierten Kosmetikprodukte vereinbart. Diese schließt eine strategische Beteiligung von BASF an B2B Cosmetics ein. Das französische Unternehmen B2B Cosmetics bringt ein selbst entwickeltes Personalisierungssystem in die Partnerschaft ein, vermarktet unter dem Namen Emuage Technologie. BASF steuert Expertise bei Lösungen im Bereich Personal Care bei.

Profil Zielunternehmen:
B2B Cosmetics wurde Ende 2014 von zwei Chemikern, Julien Gros und Grégoire Tutenuit, gegründet. Das Unternehmen hat die Emuage Technologie entwickelt. Deren patentiertes Design ermöglicht es, Inhaltsstoffe aus Einwegkapseln miteinander zu kombinieren und zu vermischen. Das fertige Körperpflegeprodukt wird direkt in das Aufbewahrungsgefäß gefüllt. So bleibt das Gerät sauber und entspricht strengsten Hygienestandards.
Adresse: Web: www.e-muage.com

Käufer (Land):
BASF SE (Deutschland)

Profil Käufer / Website:
BASF steht für Chemie, die verbindet - für eine nachhaltige Zukunft. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mehr als 115.000 Mitarbeiter arbeiten in der BASF-Gruppe daran, zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt beizutragen. Unser Portfolio haben wir in den Segmenten Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions zusammengefasst. BASF erzielte 2017 weltweit einen Umsatz von über 60 Milliarden €. - Web: www.basf.com

Berater: keine Angaben

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
BauQS Dr. Sixdorf & Partner (Deutschland)	keine Angaben	-

Branche: Bauwesen/Sonstiges
Sektor: Beratungs-, Planungs-, Untersuchungs- und Gutachterleistungen im Rahmen der bautechnischen Qualitätssicherung

Transaktionsbeschreibung:
Die EZ35 Planungsgesellschaft mbH übernimmt das Einzelunternehmen BauQS aus Regensburg.

Profil Zielunternehmen:
Die Ursprünge der BauQS liegen mehr als 25 Jahre zurück. Bau-QS erbringt als unabhängiger Partner umfangreiche Beratungs-, Planungs-, Untersuchungs- und Gutachterleistungen im Rahmen der bautechnischen Qualitätssicherung. Auch die anschließende Kontrolle und Überwachung der Ausführung der Bauleistungen großer Baufirmen und kleiner Handwerksfirmen zählen zum Angebotsspektrum.
Adresse: Web: www.bau-qs.de

Käufer (Land):
EZ35 Planungsgesellschaft mbH (Deutschland)

Profil Käufer / Website:
Die EZ35 Planungsgesellschaft mbH stammt aus dem Bereich Metallbau. Das Unternehmen hat kurz vor dieser Übernahme bereits ein Metallbauunternehmen zugekauft und will sich nun als Komplettanbieter am Markt etablieren. Aus diesem Grund passte das Einzelunternehmen BauQS perfekt in das Suchprofil der EZ35 Planungsgesellschaft mbH.

Verkäufer (Land):
Dr. Ing. Hans-Georg Sixdorf

Berater: M&A-Berater: axanta AG

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
Bystronic Maschinen AG / Bystronic Lenhardt GmbH (Schweiz)	107	423

Branche: Sonstiges
Sektor: Glasbearbeitung

Transaktionsbeschreibung:
Die Schweizer Unternehmensgruppe Conzzeta veräußert ihr Segment Glasbearbeitung an die finnische Glaston Corporation für 68 Millionen Euro. Mit dem Erwerb des Glasbearbeitungssegments von Conzzeta baut Glaston ihren Anspruch als einer der führenden Anbieter in der glasverarbeitenden Industrie aus. Mit der Zusammenführung der komplementären Aktivitäten beider Unternehmen ist Glaston laut Präsident und CEO Arto Metsänen in der Lage, ein breites Portfolio aus Maschinen, Dienstleistungen und Lösungen aus einer Hand anzubieten. Bis Ende des ersten Quartals soll die Transaktion abgeschlossen sein. (The acquisition will be financed through debt and equity financing. Glaston has secured financing for the acquisition from Nordea Bank Abp and OP Corporate Bank plc.)

Profil Zielunternehmen:
Bystronic glass is a Swiss-German based, globally operating high-end machinery, systems, and services provider for the processing of flat glass. The group of companies serves the architectural, automotive and display markets with its state of the art products and services. In 2017, Bystronic glass's net sales amounted to CHF 119.3 million (EUR 107.3 million). The Automotive & Display segment represented 25%, Services 38% and Architectural 37% of net sales. Europe accounted for 48%, APAC for 23%, Americas for 20% and the rest of the world for 9% of net sales. Comparable EBIT amounted to CHF 6.3 million (EUR 5.7 million) (5.3% of net sales) in 2017. Bystronic glass employed 423 FTEs at the end of the same period. Bystronic glass's manufacturing footprint consists of three sites: Germany (Neuhausen), Switzerland (Bützberg) and China (Shanghai). In addition, Bystronic glass has own sales and services offices in 5 locations globally as well as a significant number of sales agents and representatives. The company was founded in Switzerland in 1964 and has been part of the Conzzeta Group since 1994.
Adresse: Web: www.conzzeta.com/de

Käufer (Land):
Glaston Corporation (Finnland)

Profil Käufer / Website:
Die finnische Glaston Corporation mit Sitz in Helsinki bietet Technologien und Dienstleistungen zur Glasverarbeitung in diversen Bereichen und erwirtschaftete 2017 einen Nettoumsatz von 110 Millionen Euro. Glaston is a frontrunner in glass processing technologies and services. We respond globally to the most demanding glass processing needs of the architectural, solar, appliance and automotive industries. Additionally, we utilize emerging technologies that integrate intelligence and sustainability to glass. We are committed to providing our clients with both the best know-how and the latest technologies in glass processing. - Web: www.glaston.net

Verkäufer (Land):
Conzzeta AG (Schweiz)

Profil Verkäufer / Website:
Conzzeta ist eine traditionsreiche international tätige Holdinggesellschaft. Mit ihrem Geschäftsportfolio strebt die Gruppe in ihren Zielmärkten nach führenden Positionen, Wachstum über dem Marktdurchschnitt und nachhaltiger Wertschöpfung. Die Geschäftsbereiche - Blechbearbeitung, Sportartikel, Schaumstoffe, graphische Beschichtungen und Glasbearbeitung - fokussieren mit innovativen Lösungen auf den Kundennutzen. Die Gruppe beschäftigt weltweit über 5000 Mitarbeiter an über 60 Standorten und erwirtschaftet im Jahr 2017 einen Nettoumsatz von CHF 1482,8 Mio. - Web: www.conzzeta.ch

Berater: Berater Glaston: Luther (Oliver Krall, LL.M.) - Homburger AG (Daniel Hasler) - Berater Conzzeta: Gleiss Lutz (Dr. Adrian Bingel)

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
Catch a Car AG (Schweiz)	keine Angaben	-

Branche: Mobility
Sektor: Carsharing

Transaktionsbeschreibung:
Mobility übernimmt 100% der Aktien der Catch a Car AG und überführt das Mobilitätsmodell noch im 2019 in ihr Angebot. Kunden in Basel und Genf können somit weiterhin Freefloating-Carsharing nutzen. Mobility, AMAG und Allianz haben beschlossen, das Geschäft von Catch a Car vollumfänglich in die Angebotswelt von Mobility zu integrieren. In diesem Zuge kauft Mobility sämtliche Aktien der Projektpartner zurück und übernimmt von Catch a Car Kunden, Mitarbeitende, Fahrzeuge, Rechte und Bewilligungen. Die AMAG bleibt Mobility als Fahrzeuglieferant erhalten, die Allianz als Versicherungspartner. Über die Kaufsumme haben die Projektpartner Stillschweigen vereinbart.

Profil Zielunternehmen:
Die Catch a Car AG betreibt das erste stationsungebundene Carsharing-Angebot der Schweiz. Als Member können Sie die Catch-Cars per Smartphone oder via Website orten und damit spontan sowie ohne vorgängige Reservation von A nach B fahren. Die Catch-Cars dürfen innerhalb der Catch-Car-Zone auf allen Parkplätzen parkiert werden, für welche die Anwohnerkarte gilt. Bezahlt wird pro Fahrminute. Falls gewünscht, bleibt der Catch-Car während einem Zwischenstopp zum Parktarif weiterhin reserviert.
Adresse: Web: www.catch-a-car.ch

Käufer (Land):
Mobility Genossenschaft (Schweiz)

Profil Käufer / Website:
Mobility bietet ihren 177’100 Kundinnen und Kunden schweizweit 2’930 Fahrzeuge an 1’500 Standorten. Hinzu kommen 200 Elektro-Scooter in Zürich, One-Way-Autos für Einwegfahrten zwischen Mobility-Stat-onen sowie die Mitfahrplattform Mobility-Carpool. Dank modernster Technik funktioniert das Sharing-System einfach, preiswert, vollautomatisch, rund um die Uhr und in Selbstbedienung. - Web: www.mobility.ch

Verkäufer (Land):
AMAG, Allianz Suisse (Schweiz)

Profil Verkäufer / Website:
Die Allianz Suisse Gruppe ist mit einem Prämienvolumen von über 3.8 Mrd. Franken eine der führenden Versicherungsgesellschaften der Schweiz. Zur Allianz Suisse Gruppe gehören unter anderem die Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG, die Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG, die CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG und die Quality1 AG. Die Geschäftstätigkeit der Allianz Suisse Gruppe umfasst Versicherung, Vorsorge und Vermögen. Sie beschäftigt rund 3'500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist Teil der internationalen Allianz Gruppe, die in über 70 Ländern auf allen Kontinenten präsent ist. - Web: www.allianz.ch - Die AMAG-Gruppe ist eine hauptsächlich im Automobilhandel tätige Schweizer Unternehmensgruppe unter dem Dach der Careal Holding AG. Die Verwaltung der gesamten AMAG-Gruppe ist in Zürich am Utoquai untergebracht. Die Unternehmensgruppe beschäftigt knapp 5300 Mitarbeiter. - Web: www.amag.ch

Berater: keine Angaben

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
censhare AG (Deutschland)	keine Angaben	280

Branche: Software & IT/Sonstiges
Sektor: Digital-Experience-Platform-Anbieter

Transaktionsbeschreibung:
DuMont stockt seine Anteile an der censhare AG, einem der führenden Anbieter für Marketing Cloud Services in Europa, auf und erwirbt damit eine Kontrollmehrheit an dem Münchener Unternehmen. Bereits 2017 beteiligte sich DuMont in einem ersten Schritt mit 36,5 Prozent an censhare.

Profil Zielunternehmen:
Das Unternehmen bietet mit seiner Universal-Smart-Content-Plattform eine zentrale Infrastruktur für Daten- und Content-gestütztes Marketing. Diese Plattform bietet Unternehmen die Möglichkeit, Inhalte und Daten zu organisieren und über verschiedene Kanäle hinweg in Echtzeit zu veröffentlichen. Derzeit beschäftigt censhare über 280 Mitarbeiter in insgesamt sieben Ländern. Das Unternehmen hat seit seiner Gründung 2001 ein großes Kundenportfolio aufgebaut, darunter beispielsweise Vitra, BSH Hausgeräte, Lufthansa, McDonald's, REWE und Swiss Re. Erst jüngst konnte censhare weitere namhafte neue Kunden begrüßen, wie beispielsweise die Einrichtungshauskette XXXLutz und die größte Fachhandelskette für Tiernahrung und Zubehör in Europa, Fressnapf.
Adresse: Web: www.censhare.com

Käufer (Land):
DuMont Mediengruppe (Deutschland)

Profil Käufer / Website:
Die DuMont Mediengruppe zählt zu den großen, traditionsreichen Medienhäusern Deutschlands. Das Kerngeschäft des Kölner Familienunternehmens ist Qualitätsjournalismus für Tageszeitungen und deren digitale Angebote. Am Standort Köln erscheinen die Abonnement-Zeitungen Kölner Stadt-Anzeiger und Kölnische Rundschau sowie die Boulevard-Zeitung EXPRESS. In Halle (Saale) gibt die DuMont Mediengruppe die Mitteldeutsche Zeitung heraus. Zur Mediengruppe gehört zudem die Mediengruppe Berliner Zeitung. In der Hauptstadt erscheinen die Berliner Zeitung, der Berliner Kurier und das Anzeigenblatt Berliner Abendblatt, in Hamburg gehört die Hamburger Morgenpost zum Portfolio. Die DuMont Mediengruppe hält Beteiligungen an zahlreichen Anzeigenblättern, Hörfunksendern und Online-Unternehmen - sowie 20 Prozent an der israelischen Ha'aretz-Gruppe in Tel Aviv. Der renommierte Bundesanzeiger Verlag und der DuMont Buchverlag gehören ebenfalls zu DuMont. - Web: www.dumont.de

Berater: Berater DuMont: KPMG Law Rechtsanwaltsgesellschaft mbH (Maximilian Gröning, Maximiliane Prüm) - KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (Jörg Ufer) - Berater Verkaufende Gesellschafter: P+P Pöllath + Partners (Dr. Eva Nase) - Keller Menz (Sanjay Bakshi) - Berater censhare: Noerr LLP

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
CFP Packaging GmbH (Deutschland)	keine Angaben	16

Branche: Verpackungen
Sektor: flexible Verpackungen (Nahrungsmittel, Nahrungsergänzungsmittel und Arzneimittel)

Transaktionsbeschreibung:
Zum 1. Januar 2019 hat die mibe GmbH Arzneimittel im Wege eines Asset-Deal-Vertrages die wesentlichen Vermögensgegenstände der insolventen CFP Packaging GmbH mit Sitz in Wiedemar übernommen. Mit der Übernahme verbunden ist der Erhalt von 16 Arbeitsplätzen. Die CFP Packaging GmbH musste bereits im März 2018 einen Insolvenzantrag stellen. Das Insolvenzverfahren wurde dann am 1. Mai 2018 eröffnet.

Profil Zielunternehmen:
Die CFP Packaging GmbH ist ein etabliertes Unternehmen der Verpackungsindustrie, das mit seinem Produktportfolio hauptsächlich Kunden aus den Bereichen Nahrungsmittel, Nahrungsergänzungsmittel und Arzneimittel bedient. CFP Packaging GmbH hat sich dabei insbesondere auf flexible Verpackungen spezialisiert, die für die Abfüllung von Gels benötigt werden, wie sie vor allem bei Nahrungsergänzungsmitteln für Sportler zum Einsatz kommen.
Adresse: Web: www.cfp-packaging.de

Käufer (Land):
mibe GmbH Arzneimittel / Dermapharm AG (Deutschland)

Profil Käufer / Website:
mibe GmbH Arzneimittel ist ein leistungsstarker, mittelständischer Arzneimittelhersteller. Das hochmoderne Arzneimittelwerk ist der wichtigste Herstellungs- und Entwicklungsstandort der Dermapharm AG. Am Standort sind über 550 Mitarbeiter beschäftigt. Dermapharm ist ein führender Hersteller von patentfreien Markenarzneimitteln für ausgewählte Märkte in Deutschland. Die 1991 gegründete Gesellschaft hat ihren Sitz in Grünwald bei München. Das integrierte Geschäftsmodell der Gesellschaft umfasst die hausinterne Entwicklung, eigene Produktion sowie den Vertrieb von Arzneimitteln und anderen Gesundheitsprodukten für ausgewählte Märkte durch einen pharmazeutisch geschulten Außendienst. Dermapharm verfügt über rund 950 Arzneimittelzulassungen für mehr als 250 Wirkstoffe, die als Arzneimittel bzw. Nahrungsergänzungsmittel oder Ergänzende Bilanzierte Diäten vertrieben werden. Dieses Sortiment macht das Unternehmen unverwechselbar. Zu den Kernmärkten der Gesellschaft gehören derzeit neben Deutschland auch Österreich und die Schweiz. - Web: www.mibe.de

Verkäufer (Land):
Insolvenzverfahren

Berater: Insolvenzverwalter: Axel Roth, Andersen Tax & Legal

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
Coffee GmbH (Deutschland)	10	70

Branche: Software & IT/Sonstiges
Sektor: CAD-Software

Transaktionsbeschreibung:
Die Bechtle AG akquiriert die Coffee GmbH mit Sitz im hessischen Angelburg und sieben weiteren Standorten in Deutschland. Bechtle stärkt damit die Marktpositionierung im Bereich Produktentwicklungslösungen und hier insbesondere bei 3D-CAD. In Deutschland ist Bechtle mit SolidLine, Solidpro und C-CAM am Markt vertreten, in Österreich mit planetsoftware und in der Schweiz mit Solid Solutions. Die Akquisition von Coffee steht noch unter dem Vorbehalt kartellbehördlicher Genehmigung. Der Gründer von Coffee und bisherige geschäftsführende Gesellschafter, Daniel Held, stellt Bechtle seine über 20-jährige Markterfahrung als Berater für 3D-CAD-Business zur Verfügung. Neben Holger Arenz, seit acht Jahren geschäftsführender Gesellschafter von Coffee, übernimmt auch der langjährige Vertriebsleiter Torsten Seelig die Geschäftsführung. Coffee wird als SOLIDWORKS Systemhaus auch künftig unter dem etablierten Firmennamen geführt. Die Übernahme steht unter dem Vorbehalt der kartellbehördlichen Genehmigung. Über Konditionen und Kaufsumme wurde wie üblich Stillschweigen vereinbart.

Profil Zielunternehmen:
Das 1997 gegründete und auf CAD-Software spezialisierte IT-Unternehmen erzielte im Geschäftsjahr 2017 einen Umsatz von 10,2 Millionen Euro. Coffee beschäftigt derzeit rund 70 Mitarbeiter. Coffee zählt insbesondere Unternehmen aus den konstruktionsintensiven Branchen Maschinen-, Anlagen- und Werkzeugbau sowie Produktdesign zu seinen Kunden. Der CAD-Spezialist betreut mehr als 2.800 Kunden mit Komplettlösungen für die Fertigung und Entwicklung. Das Unternehmen ist zertifizierter Partner für SOLIDWORKS und SolidCAM und deckt das gesamte Produktspektrum der Hersteller ab. Das Portfolio umfasst Beratung, Implementierung, Support inklusive Fernwartung und Schulungen.
Adresse: Web: www.coffee.de

Käufer (Land):
Bechtle AG (Deutschland)

Profil Käufer / Website:
Die Bechtle AG ist mit rund 70 IT-Systemhäusern in Deutschland, Österreich und der Schweiz aktiv und zählt mit E-Commerce-Gesellschaften in 14 Ländern zu den führenden IT-Unternehmen in Europa. Gegründet 1983, beschäftigt der Konzern mit Hauptsitz in Neckarsulm derzeit über 10.000 Mitarbeiter. Seinen mehr als 70.000 Kunden aus Industrie und Handel, öffentlichem Dienst sowie Finanzmarkt bietet Bechtle herstellerübergreifend ein lückenloses Angebot rund um IT-Infrastruktur und IT-Betrieb aus einer Hand. Bechtle ist im MDAX notiert. 2017 lag der Umsatz bei rund 3,6 Milliarden Euro. - Web: bechtle.com

Berater: keine Angaben

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
Comtrol Corporation (Vereinigte Staaten)	keine Angaben	-

Branche: High-Tech/Elektronik/Hardware
Sektor: Ethernet-basierte industrielle Kommunikation, IO-Link-Master-Gateways

Transaktionsbeschreibung:
Das Mannheimer Unternehmen Pepperl+Fuchs, einer der weltweit führenden Anbieter für industrielle Automatisierungstechnik, wird zum 1. Februar 2019 die Geschäftstätigkeit der Comtrol Corporation übernehmen. Comtrol, ein US-amerikanischer Pionier in Ethernet-basierter industrieller Kommunikation sowie IO-Link-Master-Gateways, ist unter anderem mit der RocketPort® Produktfamilie fest im Markt etabliert. Die Technologien von Comtrol werden die innovativen Sensor- und Kommunikationslösungen von Pepperl+Fuchs wie Sensorik4.0®, AS-Interface, IO-Link und Connectivity ideal ergänzen. Mit der Erweiterung des Portfolios an Ethernet-Netzwerkbausteinen und Feldbusmodulen macht Pepperl+Fuchs den nächsten Schritt in Richtung Industrie 4.0: Damit sind noch mehr Lösungen verfügbar, die die Lücke zwischen der Sensor-/Aktor- und Steuerungsebene bis in die Cloud schließen.

Profil Zielunternehmen:
Seit mehr als 35 Jahren produziert und vertreibt die Comtrol Corporation hochwertige Produkte im Bereich der Netzwerk- bzw. industriellen Datenkommunikation mit speziellem Fokus auf industrielles Ethernet und Geräteanbindung. Mit Vertretungen in Nordamerika, EMEA, Asien und Lateinamerika bietet Comtrol verschiedene Produktlösungen an, zum Beispiel: RocketLinx® Industrial Grade Ethernet und Power-over-Ethernet-Switches, IO-Link-Master-Gateways, DeviceMaster® Ethernet Device Server und Gateways sowie die RocketPort® Produktfamilie. Comtrol entwickelt Lösungen für ein breites Spektrum von Sicherheits-, Energie-, Industrieautomations-, Verkehrs- und Transportanwendungen.
Adresse: Web: www.comtrol.com

Käufer (Land):
Pepperl+Fuchs Vertrieb Deutschland GmbH (Deutschland)

Profil Käufer / Website:
Forschergeist, unternehmerischer Weitblick und der Glaube an die eigenen Fähigkeiten - mit diesem Kapital gründeten Walter Pepperl und Ludwig Fuchs 1945 eine kleine Radiowerkstatt in Mannheim. Gewonnene Erfahrungen wurden zu neuen Ideen, die Freude an Weiterentwicklungen für die Kunden hielt an und führte schließlich zur Erfindung des Näherungsschalters. Diese Innovation bedeutete die Initialzündung für eine Erfolgsgeschichte. Heute ist das Unternehmen Pepperl+Fuchs bei Kunden in aller Welt als Pionier und Innovator im elektrischen Explosionsschutz und der Sensorik bekannt. - Zahlen und Fakten: Umsatz 2017: 630 Mio. EUR - Mitarbeiter: Weltweit 6000 - Web: www.pepperl-fuchs.com

Berater: keine Angaben

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
Creme 21 GmbH (Deutschland)	8	-

Branche: Pharma/Life Sciences/Sonstiges
Sektor: Hautpflegeprodukte

Transaktionsbeschreibung:
Indian personal and healthcare FMCG company Emami Limited has announced the acquisition of the German personal care brand Creme 21, which has major business in the Middle-East and other markets. The brand has been acquired at less than 1.5 times of its sales. This international acquisition is in line with the company's strategy for growth through inorganic route.

Profil Zielunternehmen:
Creme 21 offers skin care and body care products such as creams and lotions, shower gels, sun care range, men's range, etc. The German brand was acquired by Antje J Willems Stickel in 2003. Over 80% of the brand's business is contributed by the MENA region and the balance by Germany and other markets. The products are manufactured by a third party in Germany under the asset lean model. With current sales at over Euro 8 million and a gross margin of over 50%, Emami expects to take this brand on an aggressive growth trajectory. Creme 21 was launched in 1970 for people over 21 years of age. The bright orange colour and distinctive packaging represented modernity and happiness, which helped the brand to conquer consumers' hearts. All the Creme 21 products are developed and produced in Germany.
Adresse: Web: www.creme21.com

Käufer (Land):
Emami Ltd. (Indien)

Profil Käufer / Website:
Emami is the flagship company of the diversified Emami Group of Companies. It is engaged in the business of manufacturing and marketing personal care, healthcare and beauty products. The company's portfolio comprises more than 300 products. Emami's leading brands are Navratna, Boroplus, Zandu, Fair and Handsome and Kesh King. Emami has a strong domestic distribution network of more than 3,500 distributors and 4,000 sub-distributors, with a direct reach across 725,000 retail outlets. Emami also exports to over 60 countries and has a strong presence in Russia, CIS, GCC, SAARC and African countries. It has subsidiaries in UAE, Bangladesh, Sri Lanka, Egypt and Australia. Emami currently has a market capitalisation of approximately US$ 2.7 bn. - Web: www.emamigroup.com

Berater: keine Angaben

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
D2D Direct 2 Document GmbH (Österreich)	keine Angaben	60

Branche: Druckindustrie
Sektor: Transaktionsdruckerei, Druckoutsourcing-Dienstleister

Transaktionsbeschreibung:
Die Österreichische Post AG setzt weiter auf Wachstum und erhöht ihre Anteile an Österreichs größter Transaktionsdruckerei D2D (Direct 2 Document GmbH). Sie erwirbt weitere 40% der Firmenanteile und hält damit insgesamt 70% am österreichischen Marktführer für Outputservices, die restlichen Anteile des Unternehmens hält (mittelbar) weiterhin die Raiffeisen Informatik GmbH. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.

Profil Zielunternehmen:
Das Kerngeschäft der D2D ist die Produktion von hochvolumigen Druckprodukten mit variablem Inhalt wie beispielweise Rechnungen, Mahnungen, Kontoauszügen, Polizzen sowie Standardmailings. D2D übernimmt den gesamten Geschäftsprozess von der Datenübernahme und Druckdatenaufbereitung über die Kuvertierung bis zur Postaufgabe. Beim Kooperationsunternehmen der Österreichischen Post AG und der Raiffeisen Informatik GmbH bündeln zwei Experten ihre Logistikkompetenzen und gewährleisten damit Sicherheitsstandards und Topqualität. Mit rund 380 Millionen Seiten A4-Drucke und 100 Millionen Sendungen pro Jahr sorgen durchschnittlich 60 Mitarbeiter dafür, dass das Unternehmen die klare Nummer 1 im Transaktionsdruck in Österreich ist.
Adresse: Web: www.d2d.at

Käufer (Land):
Österreichische Post AG (Österreich)

Profil Käufer / Website:
Die Österreichische Post ist der landesweit führende Logistik- und Postdienstleister. Zu den Hauptgeschäftsbereichen zählen die Beförderung von Briefen, Werbesendungen, Printmedien und Paketen. Das Filialnetz der Österreichischen Post zählt zu den größten Privatkundennetzen des Landes und bietet seinen Kunden in ganz Österreich hochwertige Produkte und Services in den Bereichen Post, Bank und Telekommunikation. Durch die flächendeckende und zuverlässige Versorgung der österreichischen Bevölkerung und Wirtschaft mit Postdienstleistungen liefert das Unternehmen einen wichtigen Beitrag zur Aufrechterhaltung und Absicherung der Kommunikations- und Logistikinfrastruktur des Landes. Die Österreichische Post ist zudem durch Tochterunternehmen auch in zwölf europäischen Ländern vor allem in den Bereichen Paket & Logistik sowie unadressierte Sendungen tätig. - Web: www.post.at

Berater: keine Angaben

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
DESCH Antriebstechnik GmbH & Co. KG (Deutschland)	90	400

Branche: Anlagenbau/Maschinenbau
Sektor: Antriebstechnik

Transaktionsbeschreibung:
Die DESCH Antriebstechnik GmbH aus Arnsberg erhält mit der Nidec Corporation bzw. deren Tochter Nidec-Shimpo Corporation aus Kyoto in Japan einen bedeutenden strategischen Partner. Beide Unternehmen kennen sich bereits aus mehrjähriger guter Zusammenarbeit im Bereich der Antriebstechnik. Die Parteien haben am 31.01.2019 vereinbart, dass Nidec-Shimpo Corporation mittels ihrer deutschen Holding Nidec-Shimpo GmbH 70 Prozent der Anteile an der DESCH Antriebstechnik sowie deren Tochtergesellschaften in Deutschland und China erwirbt. Der Gesellschafterstamm Bremke, der bei DESCH operativ nicht aktiv war, veräußert seine Anteile komplett an Nidec-Shimpo. Hendrik und Olaf Desch bleiben mit 30 Prozent alleinige Geschäftsführende Gesellschafter des Familienunternehmens aus Arnsberg. Nicht Gegenstand der Transaktion sind die unverändert fortgeführten DESCH Firmen in Nordamerika.

Profil Zielunternehmen:
DESCH wurde 1906 in Arnsberg gegründet und wird heute in der vierten Generation von Hendrik und Olaf Desch geführt. Als marktführender Partner in der Antriebstechnik bietet DESCH innovative, kundenspezifische Komplettlösungen entlang des gesamten Antriebsstranges. DESCH Antriebe stehen für höchste Qualität und kommen in einer Vielzahl von Branchen wie z.B. in Baumaschinen, Werkzeugmaschinen, der Schifffahrt, der Energiebranche und dem allgemeinen Maschinenbau zum Einsatz. Neben Getriebe- und Kupplungstechnologie sowie kompletten Antriebssträngen bietet DESCH den Maschinenherstellern sowie Betreibern auch technische Beratung und einen umfassenden Maschinen und Diagnose Service an. DESCH beschäftigt in Arnsberg und China insgesamt ca. 400 Mitarbeiter und erzielte in 2018 einen Umsatz von ca. 90 Mio €. Aufgrund des geographischen Fokus auf Europa und Asien, sind die nordamerikanischen Gesellschaften nicht Bestandteil der Transaktion und bleiben in der Gesellschafterstruktur unverändert.
Adresse: Web: www.desch.com

Käufer (Land):
Nidec Corporation / Nidec-Shimpo Corporation (Japan)

Profil Käufer / Website:
Die Nidec Corporation ist ein weltweit führender Motoren- und Komponentenhersteller,der sich unter anderem mit der Entwicklung und Herstellung von Elektromotoren, Getrieben und sonstigen Produkten im Automobilbereich, Robotik, Haushalts- und Industriegeräten befasst. Nidec Corporation beschäftigt ca. 107.550 Mitarbeiter und erzielte 2018 einen Umsatz von mehr als 11,4 Mrd. € (Geschäftsjahr endet zum 31.03.2018). Die Tochtergesellschaft Nidec-Shimpo Corporation ist u.a. Hersteller von kleinen Präzisionsgetrieben für Robotik und Automatisierungsanwendungen. Die von Nidec hergestellten Produkte werden bislang hauptsächlich in Japan, China und Amerika verkauft.

Verkäufer (Land):
Gesellschafterstamm Bremke

Berater: Berater der Nidec Corporation: Pinsent Masons (Eike Fietz) - Berater Verkäufer: Aulinger Rechtsanwälte (Dr. Markus Haggeney)

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
Deutsche Benkert GmbH & Co. KG / Benkert Group (Deutschland)	70	600

Branche: Papierindustrie
Sektor: Mundstückbelagpapier

Transaktionsbeschreibung:
delfortgroup, an Austrian paper group, has acquired Benkert, a German tipping paper specialist, for an undisclosed fee.

Profil Zielunternehmen:
Benkert produziert Mundstückbelagpapier aller Art. Die Produktpalette reicht von Korkbelägen bis hin zu hochkomplexen Druckbildern und umfasst elektrostatische Perforation sowie Laserperforation. Die Werke von Benkert in Europa und Asien bedienen sowohl internationale Konzerne als auch regionale und lokale Cigarettenhersteller. Ein sorgfältig entwickeltes und gruppenübergreifend angewandtes Qualitätsmanagementsystem trägt weltweit Sorge, dass die in der Branche geforderten Qualitätsstandards zuverlässig eingehalten werden.
Adresse: Web: www.deutsche-benkert.de

Käufer (Land):
delfortgroup AG (Österreich)

Profil Käufer / Website:
delfort is the global innovation leader in the development, manufacturing and distribution of special and functional papers. Through exceptional collaboration between people, technology and expertise, our family-owned group delivers specialized products, outstanding service and customized solutions across the tobacco, pharmaceutical, food and labeling industries. This includes cigarette-, plugwrap - and tipping base paper, packaging paper for fast food, thin papers for leaflets, bible and catalog printing and publications, label base paper, graphic papers, papers for electrical applications and printed products. delfort secures high process competence across the supply chain through carefully selected partnerships with reliable suppliers. Headquartered in Austria, delfort proudly employs more than 2,300 people in six plants across Austria, Hungary, Czech Republic, Finland and Vietnam and 4 converting facilities in USA and Mexico. In 2016, delfort achieved a consolidated turnover of USD 850 million. - Web: www.delfortgroup.com

Berater: keine Angaben

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz GmbH (Deutschland)	keine Angaben	1000

Branche: Software & IT/Sonstiges
Sektor: Forschungseinrichtung (Softwaretechnologien auf der Basis von Methoden der Künstlichen Intelligenz)

Transaktionsbeschreibung:
Munich Re hat einen Gesellschaftsanteil des Deutschen Forschungszentrums für Künstliche Intelligenz (DFKI) erworben. Die Unterzeichnung des Kaufvertrages durch Vertreter beider Unternehmen ist ein weiterer wichtiger Schritt für die Kooperation zwischen weltweit führenden Vertretern aus Industrie, Wissenschaft und Politik auf dem Gebiet der Künstlichen Intelligenz. Beide Seiten haben sich darauf verständigt, keine Angaben über den Kaufpreis zu machen. Der Abschluss der Transaktion wird für das erste Quartal 2019 erwartet und steht unter dem Vorbehalt der formalen Zustimmung aller aktuellen Gesellschafter.

Profil Zielunternehmen:
Das DFKI wurde 1988 als gemeinnützige Public-Private-Partnership (PPP) gegründet. Es unterhält Standorte in Kaiserslautern, Saarbrücken, Bremen, ein Projektbüro in Berlin und Außenstellen in Osnabrück und St. Wendel. Das DFKI ist auf dem Gebiet innovativer Softwaretechnologien auf der Basis von Methoden der Künstlichen Intelligenz die führende wirtschaftsnahe Forschungseinrichtung Deutschlands. In der internationalen Wissenschaftswelt zählt das DFKI zu den wichtigsten Centers of Excellence. Das Finanzvolumen lag 2017 bei 45,9 Millionen Euro. DFKI-Projekte adressieren das gesamte Spektrum von der anwendungsorientierten Grundlagenforschung bis zur markt- und kundenorientierten Entwicklung von Produktfunktionen.
Adresse: Web: www.dfki.de

Käufer (Land):
Munich Re (Deutschland)

Profil Käufer / Website:
Munich Re ist ein weltweit führender Anbieter von Rückversicherung, Erstversicherung und versicherungsnahen Risikolösungen. Die Unternehmensgruppe besteht aus den Geschäftsfeldern Rückversicherung und ERGO, sowie der Kapitalanlagegesellschaft MEAG. Munich Re ist weltweit und in allen Versicherungssparten aktiv. Seit ihrer Gründung im Jahr 1880 zeichnet sich Munich Re durch einzigartiges Risiko-Knowhow und besondere finanzielle Solidität aus. Sie bietet ihren Kunden auch bei außergewöhnlich hohen Schäden finanziellen Schutz - vom Erdbeben in San Francisco 1906 bis zur atlantischen Hurrikanserie 2017. Munich Re besitzt herausragende Innovationskraft und ist hierdurch in der Lage, auch außergewöhnliche Risiken wie Raketenstarts, Erneuerbare Energien, Cyberattacken oder Pandemien abzusichern. Das Unternehmen treibt die digitale Transformation innerhalb ihrer Branche in einer führenden Rolle voran und erweitert hierdurch ihre Risikoanalysefähigkeiten sowie ihr Leistungsangebot. Individuelle Lösungen und große Nähe zu ihren Kunden machen Munich Re zu einem weltweit nachgefragten Risikopartner für Wirtschaft, Institutionen und Privatpersonen. - Web: www.munichre.com

Berater: keine Angaben

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
Dryas Verlag (Deutschland)	keine Angaben	-

Branche: Medien/Verlagswesen/Verlag
Sektor: Belletristikverlag

Transaktionsbeschreibung:
Die Verlagsgruppe Bedey Media wächst: Die Hamburger haben rückwirkend zum 1. Januar den Dryas Verlag (Frankfurt am Main) übernommen. Sandra Thoms, Inhaberin und Verlegerin des Dryas Verlags, wird Teilhaberin von Bedey Media und führt Dryas (Krimis, Fantasy, Romance) weiter.

Profil Zielunternehmen:
Der Dryas Verlag ist ein deutscher Belletristikverlag. Der Dryas Verlag wurde 2007 im Gründerinnenzentrum 'gig7' in Mannheim gegründet. 2011 ist das Unternehmen nach Frankfurt am Main umgezogen. Das Verlagsprogramm widmet sich dem 19. Jahrhundert in allen Facetten, von der Romantik à la Jane Austen bis zur Kriminalistik im Stil von Arthur Conan Doyle. Seit 2014 wird das Programm in den Bereich Romance Fantasy ausgeweitet. Zum Verlag gehört seit 2009 der Goldfinch Verlag und die Edition Reiseratte. Goldfinch widmet sich dem Thema Großbritannien, vor allem mit Krimis im Stil von Agatha Christie. In der Edition Reiseratte erscheinen Bücher für Menschen, die gerne reisen - entweder im Kopf oder in echt. Die Herausgeberin der Edition Reiseratte ist die Journalistin Geraldine Friedrich, die wiederum ihrerseits den Reiseblog 'Reiseratte' gegründet hat.
Adresse: Web: www.dryas.de

Käufer (Land):
Bedey Media GmbH (Deutschland)

Profil Käufer / Website:
Die Bedey Media GmbH mit Sitz in Hamburg verlegt seit 1996 Titel mit unterschiedlichen verlegerischen Schwerpunkten. Die Verlagsgruppe hat ihr Programm seit der Gründung kontinuierlich erweitert und umfasst heute mehrere Imprints. Hierzu zählen neben dem Kernbereich Wissenschaft die Verlagssparten Belletristik, Literaturwissenschaft, Reprints und die Sparte Media Services. Bis 2018 firmierte die Verlagsgruppe unter dem Namen Diplomica Verlag GmbH. - Web: www.diplomica.de

Berater: keine Angaben

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
eliso GmbH (Deutschland)	keine Angaben	20

Branche: Mobility
Sektor: elektrische Ladeinfrastruktur-Anbieter

Transaktionsbeschreibung:
Der Fahrzeugsoftware-Entwickler Vector investiert in das Stuttgarter Unternehmen eliso. Über die Höhe der Beteiligung wurde Stillschweigen vereinbart. Bei eliso handelt es sich um einen Ladeinfrastruktur-Anbieter, der im Oktober 2016 gegründet wurde.

Profil Zielunternehmen:
Das rund 20-köpfige Team von eliso berät u.a. Stadtwerke beim Aufbau und der Planung von Ladeinfrastruktur. Zudem betreiben die Stuttgarter zahlreiche Ladepunkte in der Gewerbe-, Bau- und Immobilien- sowie Hotel- und Parkbranche. Zum Kundenstamm zählen neben der e.GO Mobile AG u.a. die Stadtwerke München und der Stuttgarter Flughafen. Auch in Berlin ist eliso mit einigen Kunden aktiv. Gemeinsam mit Mahle, Fraunhofer ITWM und der Stadt Stuttgart ist eliso darüber hinaus Partner in einem staatlich geförderten Forschungsprojekt des BMVI innerhalb des Programms Saubere Luft.
Adresse: Web: www.eliso.io

Käufer (Land):
Vector Gruppe (Deutschland)

Profil Käufer / Website:
Vector Informatik ist der führende Hersteller von Software-Werkzeugen und -Komponenten für die Entwicklung elektronischer Systeme und deren Vernetzung mit verschiedensten Systemen von CAN bis Ethernet. Seit 1988 ist Vector der Partner von Herstellern und Zulieferern der Automobilindustrie und verwandter Branchen. Vector Tools und Services verschaffen Ingenieuren den entscheidenden Vorteil, um ein anspruchsvolles und hochkomplexes Themenfeld so einfach und überschaubar wie nur möglich zu machen. Jeden Tag aufs Neue arbeiten Vector Mitarbeiter an den elektronischen Innovationen der Automobilindustrie. Weltweit setzen Kunden aus der Automobil-, Nutzfahrzeug-, Luftfahrt-, Transport- und Steuerungstechnik auf die Lösungen und Produkte der unabhängigen Vector Gruppe zur Entwicklung von Technologien für die Mobilität von Morgen. Die Vector Gruppe beschäftigt zurzeit über 2.000 Mitarbeiter und erzielte im Jahr 2017 einen Umsatz von 520 Millionen Euro. Neben dem Hauptsitz in Deutschland (Stuttgart) ist Vector in USA, Japan, Frankreich, Großbritannien, Italien, Österreich, Schweden, Südkorea, Indien, China und Brasilien mit Niederlassungen präsent. - Web: www.vector.com

Berater: keine Angaben

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
Emmi Frisch-Service AG (Schweiz)	95	160

Branche: Handel/Sonstiges
Sektor: Handelsunternehmen (Food-Service, Spitäler- und Pflegeheime, Convenience-Stores, Detailhändler, Grossisten)

Transaktionsbeschreibung:
Emmi hat in den vergangenen Monaten verschiedene Möglichkeiten sorgfältig analysiert, um den Fortbestand seiner Tochtergesellschaft Emmi Frisch-Service AG langfristig zu sichern. Nach eingehender Prüfung verschiedener Alternativen hat sich Emmi für eine Veräusserung dieses nicht strategischen Geschäfts mit einem Jahresumsatz von rund CHF 110 Millionen an die Transgourmet-Gruppe entschieden. Mit der Emmi Logistik wird die eigene Belieferungskompetenz von Emmi für grössere Kunden auch in Zukunft aufrecht erhalten. Emmi freut sich, mit der Transgourmet-Gruppe eine Käuferin ausgewählt zu haben, die über das Know-how verfügt, um das Geschäft der Emmi Frisch-Service AG gut zu integrieren und langfristig erfolgreich weiterzuführen. Mit der Emmi Frisch-Service AG werden auch alle ihre rund 160 Mitarbeitenden transferiert. Der Vollzug der Transaktion unterliegt der Genehmigung durch die Wettbewerbskommission. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.

Profil Zielunternehmen:
Die Emmi Frisch-Service AG ist ein nationales Handelsunternehmen, das seinerzeit aus den Firmen Burra und Interfrais entstanden ist. Es beliefert rund 4'000 Betriebe (Food-Service, Spitäler- und Pflegeheime, Convenience-Stores, Detailhändler, Grossisten). Historisch hatte das Geschäft den Zweck, Emmi Produkte an die vielen unabhängigen Betriebe zu liefern, die über andere Wege nicht erreichbar waren. Insbesondere neue Kundenbedürfnisse führten dazu, dass der Konkurrenz- und Kostendruck in diesem Geschäft stetig zunahm. Mittlerweile hat die Emmi Frisch-Service AG die kritische Grösse unterschritten, mit der das Geschäft noch eigenständig und effizient betrieben werden kann.
Adresse: Web: www.emmi-frischservice.ch

Käufer (Land):
Transgourmet-Gruppe (Schweiz)

Profil Käufer / Website:
Die Transgourmet Schweiz AG ist mit den Formaten Prodega/Growa/Transgourmet im Schweizer Abhol- und Belieferungsgrosshandel für die Gastronomie, Hotellerie und den Detailhandel tätig. Das Gesamtsortiment umfasst über 25‘000 Artikel, die in den 30 Prodega/Growa-Märkten angeboten werden oder über die Belieferung durch Transgourmet zur Verfügung stehen. Die Transgourmet Schweiz AG gehört zur Transgourmet-Gruppe.

Verkäufer (Land):
Emmi Gruppe (Schweiz)

Profil Verkäufer / Website:
Emmi ist eine bedeutende Milchverarbeiterin der Schweiz. Ihre Wurzeln reichen bis 1907 zurück, als sie von 62 milchbäuerlichen Genossenschaften rund um Luzern gegründet wurde. In den letzten 20 Jahren hat sich Emmi zu einer internationalen, börsenkotierten Unternehmensgruppe entwickelt. Dabei folgt Emmi einer langjährigen, erfolgreichen Strategie, die auf drei Pfeilern basiert: die Stärkung des Heimmarktes Schweiz, Wachstum im Ausland und Kostenmanagement. Ein wichtiges Credo, das Emmi durch die gesamte Unternehmensgeschichte begleitet, ist ein starkes Verantwortungsbewusstsein gegenüber Mensch, Tier und Umwelt. Zur Emmi Gruppe zählen in der Schweiz 25 Produktionsbetriebe. Im Ausland ist das Unternehmen mit Tochtergesellschaften in 14 Ländern präsent, in sieben davon mit Produktionsstätten. Aus der Schweiz heraus exportiert Emmi Produkte in rund 60 Länder. Der Umsatz von 3,4 Milliarden Schweizer Franken - über 10 % davon mit Bio-Produkten - verteilt sich hälftig auf die Schweiz und das Ausland, ebenso die gut 6'000 Mitarbeitenden. - Web: www.emmi.com

Berater: keine Angaben

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
EM-motive GmbH (Deutschland)	120	340

Branche: Automotive/Zulieferer
Sektor: Elektromotoren-Hersteller

Transaktionsbeschreibung:
Bosch übernimmt EM-motive, einen der erfolgreichsten Elektromotoren-Hersteller Europas vollständig. Die EM-motive GmbH wurde 2011 als paritätisches Gemeinschaftsunternehmen von Bosch und Daimler gegründet und produzierte bis heute rund 450 000 Elektromotoren. Bosch hatte sich bereits bei der Gründung des Gemeinschaftsunternehmens eine Option auf den Erwerb der Anteile gesichert. Die vollständige Übernahme war damit bereits im Joint Venture Vertrag als Möglichkeit angelegt. Der Erwerb der Anteile erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung der Kartellbehörden. Über den Kaufpreis und die weiteren Modalitäten des Erwerbs vereinbarten beide Seiten Stillschweigen.

Profil Zielunternehmen:
Die EM-motive GmbH wurde 2011 als paritätisches Gemeinschaftsunternehmen von Bosch und Daimler gegründet und produzierte bis heute rund 450 000 Elektromotoren. Das Unternehmen entwickelt und fertigt Antriebselektromotoren für Elektro- und Hybridfahrzeuge sowie Off-Highway-Anwendungen. Ziel der Zusammenarbeit von Daimler und Bosch ist es, in der EM-motive Kompetenzen zu bündeln und neue Projekte unter Ausnutzung maximaler Synergien voranzutreiben, um so die Entwicklung von hochwertigen Elektromaschinen für Fahrzeugantriebe zu beschleunigen und zu optimieren.
Adresse: Web: www.em-motive.com

Käufer (Land):
Bosch-Gruppe (Deutschland)

Profil Käufer / Website:
Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 402 000 Mitarbeitern. Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2017 einen Umsatz von 78,1 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Als führender Anbieter im Internet der Dinge (IoT) bietet Bosch innovative Lösungen für Smart Home, Smart City, Connected Mobility und Industrie 4.0. Mit seiner Kompetenz in Sensorik, Software und Services sowie der eigenen IoT Cloud ist das Unternehmen in der Lage, seinen Kunden vernetzte und domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen für das vernetzte Leben. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH und ihre rund 440 Tochter- und Regionalgesellschaften in 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Bosch beschäftigt weltweit rund 64 500 Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung an 125 Standorten. - Web: www.bosch.com

Verkäufer (Land):
Daimler AG (Deutschland)

Profil Verkäufer / Website:
Die Daimler AG mit Sitz in Stuttgart ist ein börsennotierter deutscher Hersteller von Personenkraftwagen und Nutzfahrzeugen. Ihre bekannteste Marke ist Mercedes-Benz. Das Unternehmen ist außerdem Anbieter von Mobilitäts- und Finanzdienstleistungen. Die Daimler AG steht laut den Forbes Global 2000 auf Platz 29 der weltgrößten Unternehmen (Stand: Jahr 2017). Das Unternehmen kam Anfang 2018 auf eine Marktkapitalisierung von ca. 85,7 Mrd. USD. - Web: www.daimler.com

Berater: keine Angaben

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
EPN ELECTROPRINT GmbH (Deutschland)	keine Angaben	60

Branche: High-Tech/Elektronik/Hardware
Sektor: HighTech-Leiterplatten

Transaktionsbeschreibung:
Die italienische Finmasi Gruppe hat den Leiterplattenhersteller EPN in Neustadt übernommen. Über Details der Transaktion wurde Stillschweigen vereinbart. Mit dem Erwerb gewinnt die FINMASI-Gruppe zusätzlich zu den beiden Konzerngesellschaften Cistelaier S.p.A. aus Italien und der französischen Techci Rhône-Alpes SA einen weiteren europäischen Produktionsstandort für Platinen hinzu.

Profil Zielunternehmen:
Die Geschichte des mittelständischen Unternehmens begann im Jahr 1988, in dem 12 Mitarbeiter anfingen, Leiterplatten für den Eigenbedarf herzustellen. Dank der vertrauensvollen Unterstützung eines in Reutlingen ansässigen Leiterplattenherstellers konnte in den Jahren 1992 bis 2013 kräftig investiert werden - während dieser Zeit wurde der Maschinenpark auf den neuesten Stand gebracht, die Produktionsstätte in Neustadt an der Orla vergrößert und qualifizierte Mitarbeiter ausgebildet. Das Prozess- und Produktionsverfahren wurde und wird stetig weiterentwickelt, um den Anteil neuer Produkte am Gesamtumsatz zu steigern. Dabei legt das Unternehmen größten Wert auf die Motivation seiner Mitarbeiter und bietet regelmäßig gezielte Schulungen an. Inzwischen vertreibt die EPN Electroprint GmbH unbestückte Leiterplatten höchster Qualität - vorwiegend in Deutschland, aber immer häufiger auch an Kunden in Österreich und der Schweiz.
Adresse: Web: www.epn.de

Käufer (Land):
Finmasi Group (Italien)

Profil Käufer / Website:
Finmasi ist eine Industrie- und Dienstleistungsunternehmen Gruppe, bei Marcello Masi seit 1961 gegründet und entwickelt. Marcello Masi, die immer Leitbezugspunkt für die gesamte Gruppe, ist von Bologna Herkunft, und er hat seine Tätigkeit in Modena begonnen, und im Laufe der Jahre ist er den Bezugpunkt für alle Aktivitäten der Gruppe geworden. Die Wiege der Gruppe war die Stahlindustrie, die erste und noch lebendig unternehmischen 'Liebe' von Marcello Masi. Im Laufe der Jahre, durch immer neuen Firmen Erwebung und Gründung, hat die Gruppe ihr Horizont zu den Bereichen Elektronik und Hotel erweitert. Finmasi Group ist, daher, ein Bezugspunkt mit festen Wurzeln, die auf die Globalisierung und internationale Geschäftsentwicklung sieht, und die noch über die italienischen Grenzen, sowohl in Europa und in immer neuen Märkten ausbaut. Deutschland, Frankreich, Spanien und China sind die Länder, wo ein diversifiziertes Industrieunternehmen gegründet war, mit der Aufmerksamkeit auf den immer Veräderungen und Möglichkeiten des Märkets. - Web: www.finmasigroup.com

Berater: Berater FINMASI di Marcello Masi & C. S.a.p.A.: Luther (Dr. Eckart Petzold) - Berater Gesellschafter der EPN Electroprint GmbH (die Kern Verwaltungs GmbH & Co. KG aus Krefeld sowie zwei Privatpersonen): RWT Anwaltskanzlei GmbH (Dr. Philipp Neumann)

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
Flightright GmbH (Deutschland)	keine Angaben	140

Branche: Dienstleistungen/Legaltech
Sektor: Fluggastrechteportal

Transaktionsbeschreibung:
Der Pionier unter den deutschen Fluggastrechteportalen Flightright startet mit einem neuen Investor ins Jahr 2019. Ein entsprechender Vertrag wurde am 17. Januar unterzeichnet. Die Intermedia Vermögensverwaltung, eine auf Wachstumsunternehmen fokussierte Unternehmensgruppe, übernimmt die Mehrheit der Anteile. Die beiden Geschäftsführer Dr. Philipp Kadelbach und Sebastian Legler bleiben Gesellschafter. Gemeinsam wollen die Flightright-Gesellschafter die führende Rolle des Legal Tech Unternehmens unter den Fluggastrechteportalen weiter ausbauen und neue, vielversprechende Rechtsbereiche erschließen. Der Vollzug der Transaktion steht noch unter dem Vorbehalt der Freigabe durch die zuständige Kartellbehörde.

Profil Zielunternehmen:
Flightright ist das marktführende Verbraucherportal für die Durchsetzung von Fluggastrechten. Wir treten für die Rechte von Passagieren im Fall einer Flugverspätung, Annullierung oder Nichtbeförderung ein und berufen uns dabei auf die Fluggastrechte-Verordnung 261/2004 der Europäischen Union. Insgesamt haben wir schon mehr als 200 Millionen Euro Entschädigung für unsere Kunden durchgesetzt. Unser Angebot wird in der Digitalwirtschaft auch als 'Legal Tech' beziehungsweise 'Justice as a Service' bezeichnet. Flightright ist Gründungsmitglied der Association of Passenger Rights Advocates (APRA), die 2017 von den führenden Fluggastrechteportalen ins Leben gerufen wurde, um europaweit als Einheit für den Schutz der Fluggastrechte aufzutreten.
Adresse: Web: www.flightright.de

Käufer (Land):
Intermedia Vermögensverwaltung (Deutschland)

Profil Käufer / Website:
Die Intermedia Vermögensverwaltungs GmbH mit Sitz in Ludwigshafen ist eine Tochtergesellschaft der Medien Union Ludwigshafen GmbH, eine der führenden Mediengruppen in Deutschland. Die Intermedia fungiert als Holdinggesellschaft für Aktivitäten im Bereich Fachmedien, Fortbildung/Events/Messen und Fachhandel. Im Digitalen bündelt die Intermedia die Aktivitäten in den Bereichen Rubriken, Social Media, Fachportale und Software as a Service (SaaS). Hier sind wir mit einer Reihe von Tochterunternehmen und Beteiligungen an verschiedenen Standorten in Deutschland, Österreich und der Schweiz aktiv. - Web: www.intermedia-venture.de

Verkäufer (Land):
Dr. Philipp Kadelbach, Sebastian Legler

Berater: Der Investorenprozess wurde von der Technologie-Investmentbank GP Bullhound begleitet. - Berater Flightright: Schnittker Möllmann Partners (Dr. Martin Schaper) - KNPZ Rechtsanwälte (Dr. Kai-Uwe Plath) - Commeo LLP (Isabel Oest) - Berater Intermedia: Dentons (Dr. Arne Friel) - Squire Patton Boggs (Dr. Christofer Eggers)

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
Forciot Ltd. (Finnland)	keine Angaben	-

Branche: High-Tech/Elektronik/Hardware
Sektor: dehnbare Elektroniktechnologie

Transaktionsbeschreibung:
Das Technologie-Startup-Unternehmen Forciot hat bekannt gegeben, dass die Heraeus Holding GmbH und die Volvo Cars Technology Fund AB im Rahmen der Investitionsrunde der Serie A von Forciot Investitionen in das Unternehmen getätigt haben. Dank der gemeinsamen Investition von Heraeus und Volvo kann Forciot seinen internationalen Geschäftseinstieg und den Betrieb seiner Lieferkette erweitern.

Profil Zielunternehmen:
Forciots Produkt ist eine einzigartige anpassungsfähige Elektronik- und Algorithmuslösung, mit der Kraft, Gewicht, Balance und Druck präzise gemessen und ausgewertet werden kann. Das System kann außerdem als HMI-Touchsteuerung angewendet werden. Zusätzlich zum Automobilsektor bietet Forciot seine Technologie auch in der Logistik und für Hersteller von Wearables an, die weiterentwickelte anpassungsfähige Sensorlösungen benötigen, um Intelligenz in ihre Produkte und herausfordernden Messumgebungen zu bringen. Das Unternehmen ist bereits weltweit tätig und liefert seine Technologielösungen an B2B-Großkunden.
Adresse: Web: www.forciot.com

Käufer (Land):
Heraeus Holding GmbH, Volvo Cars Technology Fund AB (Deutschland)

Profil Käufer / Website:
Der Technologiekonzern Heraeus mit Sitz in Hanau ist ein weltweit führendes Portfoliounternehmen in Familienbesitz. Die Wurzeln des 1851 gegründeten Unternehmens reichen zurück auf eine seit 1660 von der Familie betriebene Apotheke. Heraeus bündelt heute eine Vielzahl von Geschäften in den Feldern Umwelt, Energie, Elektronik, Gesundheit, Mobilität und industrielle Anwendungen. Im Geschäftsjahr 2017 erzielte Heraeus einen Gesamtumsatz von 21,8 Mrd. €. Das im FORTUNE Global 500 gelistete Unternehmen beschäftigt rund 13.000 Mitarbeiter in 40 Ländern und hat eine führende Position auf seinen globalen Absatzmärkten. Heraeus gehört zu den Top 10 Familienunternehmen in Deutschland. - Web: www.heraeus.com - Volvo Cars started producing automobiles in Sweden in 1927. Today, Volvo Cars is a global premium car maker with sales in about 100 countries. The Volvo Cars Tech Fund makes strategic investments and provides global market access for innovative ideas in the mobility and tech sectors. As the brand is recognized worldwide for advanced design and engineering, quality, and Scandinavian cool, the fund is always looking for the next breakthrough that will shape the future of transportation and mobility. - Web: www.group.volvocars.com

Berater: keine Angaben

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
Forge Global, Inc. (Vereinigte Staaten)	keine Angaben	-

Branche: Finanzwesen/Finanzdienstleistungen
Sektor: marketplace for pre-IPO securities

Transaktionsbeschreibung:
Forge Global, Inc., a leading marketplace for pre-IPO securities, formerly called Equidate Inc., announced a complete rebrand along with an expansion of its Series B funding round. The increased funding round to $85 million reflects the growth potential of the firm as the private markets expand globally and its range of services increases. This announcement follows a period of rapid growth, the hiring of new industry veterans to its C-Suite, and the completion of over $1B in transactions. The latest funding round was led by German reinsurance giant Munich Re.

Profil Zielunternehmen:
Forge Global, Inc. is a premier trading and settlement partner for a wide range of investors in the private markets. Established in 2014 as Equidate Inc, the company empowers investors and shareholders by enabling liquidity in the private markets. Forge, Inc. was founded by Y Combinator alumni and backed by top investors including Tim Draper, FT Partners and Munich Re. Forge's platform allows shareholders and investors in privately held innovation firms to liquidate a portion of their shares and provides private and institutional investors access to top companies like Spotify, Lyft and 23 and Me before their IPO.
Adresse: Web: www.forgeglobal.com

Käufer (Land):
Munich Re (Deutschland)

Profil Käufer / Website:
Munich Re ist ein weltweit führender Anbieter von Rückversicherung, Erstversicherung und versicherungsnahen Risikolösungen. Die Unternehmensgruppe besteht aus den Geschäftsfeldern Rückversicherung und ERGO, sowie der Kapitalanlagegesellschaft MEAG. Munich Re ist weltweit und in allen Versicherungssparten aktiv. Seit ihrer Gründung im Jahr 1880 zeichnet sich Munich Re durch einzigartiges Risiko-Knowhow und besondere finanzielle Solidität aus. Sie bietet ihren Kunden auch bei außergewöhnlich hohen Schäden finanziellen Schutz - vom Erdbeben in San Francisco 1906 bis zur atlantischen Hurrikanserie 2017. Munich Re besitzt herausragende Innovationskraft und ist hierdurch in der Lage, auch außergewöhnliche Risiken wie Raketenstarts, Erneuerbare Energien, Cyberattacken oder Pandemien abzusichern. Das Unternehmen treibt die digitale Transformation innerhalb ihrer Branche in einer führenden Rolle voran und erweitert hierdurch ihre Risikoanalysefähigkeiten sowie ihr Leistungsangebot. Individuelle Lösungen und große Nähe zu ihren Kunden machen Munich Re zu einem weltweit nachgefragten Risikopartner für Wirtschaft, Institutionen und Privatpersonen. - Web: www.munichre.com

Berater: keine Angaben

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
Forge Nano Inc. (Vereinigte Staaten)	keine Angaben	-

Branche: High-Tech/Sonstiges
Sektor: Verfahren zur Skalierung der sogenannten Atomlagenabscheidung

Transaktionsbeschreibung:
Der Volkswagen Konzern investiert 10 Millionen US-Dollar in das Startup Forge Nano Inc. und stärkt damit seine Kompetenzen in der Batterieforschung.

Profil Zielunternehmen:
Forge Nano forscht an einer Materialbeschichtung, mit der Batteriezellen noch leistungsfähiger werden könnten. Volkswagen wird als Partner die industrielle Erprobung dieser Technologie unterstützen. Volkswagen arbeitet bereits seit 2014 mit Forge Nano in der Materialforschung für Batterien zusammen. Das Startup mit Sitz in Louisville, US-Bundesstaat Colorado, erforscht Verfahren zur Skalierung der sogenannten Atomlagenabscheidung (Englisch: Atomic Layer Deposition, ALD) speziell für neue Oberflächenstrukturen in der Batterieentwicklung. Bei der ALD handelt es sich um ein chemisches Verfahren zum Auftragen molekularer Schichten. Forge Nano will mit seiner ALD-Technologie die Energiedichte von Batteriezellen steigern können. Eine höhere Energiedichte hätte beispielsweise positive Auswirkungen auf die Reichweite von Elektrofahrzeugen.
Adresse: Web: www.forgenano.com

Käufer (Land):
Volkswagen AG (Deutschland)

Profil Käufer / Website:
Die Volkswagen Aktiengesellschaft mit Sitz im niedersächsischen Wolfsburg ist ein deutscher Automobilhersteller. Er ist indirekt mehrheitlich im Besitz der österreichischen Familien Porsche und Piech. Volkswagen ist der größte europäische Automobilhersteller und hält weltweit zusammen mit Toyota und General Motors die Spitzenplätze. Die VW AG agiert als Muttergesellschaft der Fahrzeugmarke Volkswagen Pkw sowie der Tochtergesellschaften Seat, Škoda Auto und Audi sowie der Luxusmarken Bentley, Bugatti, Ducati (Motorräder), Lamborghini und Porsche. 2007 bis 2011 erweiterte der Konzern auch seine Nutzfahrzeugsparte (Lkw und Busse) mit der Marke Volkswagen Nutzfahrzeuge um die Unternehmen MAN und Scania. Das operative Geschäft der Volkswagen AG gliedert sich in die drei industriellen Segmente Pkw und leichte Nutzfahrzeuge, Lkw und Omnibusse sowie Power Engineering (Großdieselmotoren, Turbomaschinen, Spezialgetriebe, Komponenten der Antriebstechnik und Prüfsysteme). Im Segment Finanzdienstleistungen sind die Händler- und Kundenfinanzierung, das Leasing, die Versicherungen und das Flottengeschäft zusammengefasst. Mit einem Umsatz von 272 Mrd. US-Dollar, bei einem Gewinn von 13,1 Mrd. US-Dollar, steht die Volkswagen AG laut den Forbes Global 2000 auf Platz 16 der weltgrößten Unternehmen (Stand: Geschäftsjahr 2017) und ist das umsatzstärkste Automobilunternehmen. - Web: www.volkswagenag.com

Berater: keine Angaben

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
Friesland Porzellanfabrik GmbH Co. KG (Deutschland)	keine Angaben	60

Branche: Sonstiges
Sektor: Porzellan- und Steingutgeschirr

Transaktionsbeschreibung:
Die Royal Goedewaagen Gruppe mit Sitz im niederländischen Friesland hat sich mit Friesland Porzellan zusammengeschlossen. Beide Traditionsbetriebe haben eine neue Unternehmensgruppe gebildet: RGW Friesland Porzellan-Gruppe. Diese Internationale Zusammenarbeit ist in der Branche einzigartig.

Profil Zielunternehmen:
Die Friesland Porzellanfabrik GmbH & Co. KG ist ein inhabergeführtes Traditionsunternehmen mit gut 60 Mitarbeiter/innen im norddeutschen Varel, das sich seit 65 Jahren auf die Herstellung von Porzellan- und Steingutgeschirr spezialisiert hat. Die Produkte werden unter einem Dach gefertigt, kontrolliert und versendet. Ein Großteil geschieht in Handarbeit. Die Firma wurde 1953 von Horst Bentz gegründet, um Gebrauchsgeschirr für die Marke 'Melitta' herzustellen. Seit 1982 wird der Name 'Friesland' auch für die Produkte benutzt. Zu den Klassikern zählen die Porzellan-Serie 'Jeverland' und das Ceracron-Service 'Ammerland', auch der Melitta- Porzellanfilter für den Handgebrühten Kaffeegenuss wird hier immer noch hergestellt. Die Produktpalette wird stets durch neue Dekore und Trendfarben ergänzt.
Adresse: Web: www.friesland-porzellan.de

Käufer (Land):
Royal Goedewaagen Gruppe (Niederlande)

Profil Käufer / Website:
Royal Goedewaagen wurde 1610 gegründet und ist eines der ältesten Unternehmen Europas im Bereich Geschirr und exklusiver Geschenkartikel. Die neu gegründete RGW Friesland Porzellan-Gruppe ist an 4 Standorten tätig: in Deutschland, zwei in den Niederlanden und in Belgien, mit ihrem neuen Hauptsitz in Varel / Deutschland. Das Management-Team besteht aus Mitgliedern aller Kompetenzzentren. - Web: www.goedewaagen.nl

Berater: Financial/Tax Due Dilligence, M&A Support und steuerliche Strukturierung: RSM GmbH (Christopher Knipp)

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
GERSYS GmbH (Deutschland)	niedriger zweistelliger Millionen Euro-Bereich	50

Branche: Bahn/Schiene
Sektor: Übergangssysteme für Busse und Schienenfahrzeuge

Transaktionsbeschreibung:
Die HÜBNER-Gruppe aus Kassel, Weltmarktführer für Übergangssysteme für Busse und Schienenfahrzeuge, verstärkt mit der Übernahme des Bahnelektronikanbieters GERSYS das Produktportfolio ihres Geschäftsbereiches Mobility. Das nun übernommene Unternehmen aus Wolfratshausen bei München ist führender Anbieter für Instrumentierungen im Führerstand von Schienen- und Sonderfahrzeugen.

Profil Zielunternehmen:
GERSYS ist führender Anbieter für Instrumentierungen im Führerstand von Schienen- und Sonderfahrzeugen. Zur Produktpalette von GERSYS gehören unter anderem Fahrzeugrechner sowie Anzeige- und Fahrerassistenzsysteme auf Basis der Bahnnormen EN50155 und EN45545, die sich durch hohe Qualität und besondere Langlebigkeit auszeichnen. Das in 2001 gegründete Unternehmen erzielte im abgelaufenen Geschäftsjahr einen Umsatz im niedrigen zweistelligen Millionen Euro-Bereich, davon ein Großteil im Ausland.
Adresse: Web: www.gersys.de

Käufer (Land):
HÜBNER-Gruppe (Deutschland)

Profil Käufer / Website:
Als globaler Systemanbieter für die Mobilitätsbranche, für Industrie, Life Sciences und Wissenschaft ist die HÜBNER-Gruppe weltweit führend im Bereich Übergangssysteme für Busse und Schienenfahrzeuge (Mobility), anerkannter Lösungsanbieter für Gummi-Produkte, Kunststoff-Technologien und elastomer-beschichtete Industrietextilien (Material Solutions) sowie Lieferant für Anwendungen in der Laser-, Terahertz- und Hochfrequenztechnologie (Photonics). Insgesamt beschäftigt das Unternehmen weltweit über 2.800 Mitarbeiter. Neben dem Hauptsitz in Kassel hat HÜBNER in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten über 20 Standorte rund um den Globus aufgebaut.
- Web: www.hubner-group.com

Berater: keine Angaben

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
Goodson Softwaresolutions GmbH / Stämpfli GmbH (Österreich)	keine Angaben	15

Branche: Software & IT/Business Software
Sektor: PIM-Software

Transaktionsbeschreibung:
Der langjährige Geschäftsführer der Bregenzer Stämpfli GmbH Hansjörg B. Gutensohn übernimmt rückwirkend mit 1. Januar 2019 die kompletten Anteile des Unternehmens, das bislang Teil der Schweizer Stämpfli AG war. Alle 15 Mitarbeitenden werden weiterbeschäftigt. Inhaltlich wird sich Gutensohn als nunmehriger Eigentümer und Geschäftsführer auf die Weiterentwicklung der eigenen PIM-Software mediaSolution3 sowie auf die Integration der PIM-Lösung von Contentserv, die Implementierung von E-Commerce-Systemen und Beratungsleistungen im Bereich Produktkommunikation konzentrieren.

Profil Zielunternehmen:
Die bisherige Stämpfli GmbH wird künftig unter dem Namen Goodson Softwaresolutions GmbH firmieren und steht im Alleineigentum von Hansjörg B. Gutensohn, der seit rund zwei Jahrzehnten im PIM-Geschäft tätig ist. Nun will er sich vor allem auf die Weiterentwicklung der Standardsoftware mediaSolution3 und die Betreuung bestehender Kunden konzentrieren. Darüber hinaus will der Fachmann für digitale Produktkommunikation und Marketing mit der Implementierung der PIM-Anwendung von Contentserv sowie innovativer E-Commerce-Lösungen zusätzliches Kundenpotential im deutschsprachigen Raum erschließen.
Adresse: Web: www.staempfli.at

Käufer (Land):
Hansjörg B. Gutensohn

Verkäufer (Land):
Stämpfli AG (Schweiz)

Profil Verkäufer / Website:
Die Stämpfli Gruppe AG ist ein Schweizer Unternehmen der graphischen Industrie und ein Verlag mit Sitz in Bern. Die Unternehmensgruppe umfasst fünf Tochtergesellschaften und beschäftigt rund 420 Mitarbeitende. Sie wird in der sechsten Generation von den Brüdern Rudolf Stämpfli und Peter Stämpfli geführt. - Web: www.staempfli.com

Berater: keine Angaben

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
H.C. Starck Ceramics GmbH (Deutschland)	keine Angaben	213

Branche: Chemie/Kunststoffe/Sonstiges
Sektor: Pulver und Bauteile aus technischer Keramik

Transaktionsbeschreibung:
H.C. Starck verkauft die Tochtergesellschaft H.C. Starck Ceramics GmbH an den japanischen Technologiekonzern Kyocera. Eine entsprechende Vereinbarung haben die H.C. Starck GmbH und die im baden-württembergischen Esslingen ansässige Kyocera Fineceramics GmbH unterzeichnet. Mit dem Vollzug der Transaktion, die noch von der Zustimmung der zuständigen Behörden abhängt, wird im ersten Halbjahr 2019 gerechnet. Die Arbeitsverhältnisse aller aktuell rund 200 Mitarbeiter in der Division Ceramics bleiben bestehen. Weitere Details wurden nicht mitgeteilt.

Profil Zielunternehmen:
Die H.C. Starck Ceramics GmbH in Selb (Deutschland) wurde 1985 als 'Hutschenreuther Technische Keramik' gegründet und im Jahr 2001 in den Konzern H.C. Starck integriert. Heute ist H.C. Starck Ceramics ein führender Hersteller von Pulvern und Bauteilen aus technischer Keramik und verfügt über einzigartiges Fachwissen im Bereich der technischen Planung und Herstellung hochwertiger komplexer Teile in kleinen bis mittleren Serien. Das Unternehmen gehört zu den wenigen vertikal integrierten Produzenten, die sowohl Keramiken aus technischen Oxiden als auch modernste Nichtoxidmaterialien in einer Produktionsstätte herstellen. Höchste Materialhomogenität und die für hochkomplexe Anwendungen erforderlichen Qualitätsnormen stehen im Mittelpunkt jeder Produktlösung. Das Produktangebot ist in fünf Business Lines eingeteilt: Semiconductor, Ceramic Parts, Foundry Parts, Dental Parts und Powders.

Käufer (Land):
Kyocera Corporation (Japan)

Profil Käufer / Website:
Die Kyocera Corporation, gelistet im Nikkei 225, ist ein japanischer Konzern mit Sitz in Kyōto. Kyocera ist Privatanwendern in Europa hauptsächlich durch die Drucker, Kopierer und Multifunktionsgeräte seines Tochterunternehmens Kyocera Document Solutions (früher: Kyocera Mita) bekannt. Weiterhin zählt das Unternehmen zu führenden Herstellern im Bereich der Photovoltaik und vertreibt weltweit seit Mitte der 1970er Jahre Photovoltaikmodule. Im industriellen Bereich ist Kyocera weltweit als Hersteller von Zerspanwerkzeugen aktiv. - Web: www.kyocera.com

Verkäufer (Land):
H.C. Starck GmbH (Deutschland)

Profil Verkäufer / Website:
Der H.C. Starck-Konzern ist ein international führender Anbieter von hochschmelzenden Technologiemetallen und technischen Keramiken, der wachsende Industriezweige, wie die Elektronikbranche, die chemische Industrie, die Medizintechnik, die Luft- und Raumfahrt, die Energie- und Umwelttechnik sowie den Maschinen- und Werkzeugbau, von seinen eigenen Produktionsstandorten in Europa, Amerika und Asien aus versorgt. 2016 beschäftigte das Unternehmen etwa 2.600 Angestellte in den USA, Kanada, dem Vereinigten Königreich, Deutschland, China, Japan und Thailand. - Web: www.hcstarck.com

Berater: Berater Kyocera: ARQIS Rechtsanwälte (Dr. Shigeo Yamaguchi, Dr. Meiko Dillmann) - Held Jaguttis (Dr. Simeon Held, Dr. Malte Jaguttis, Bernard Altpeter (alle Öffentliches Wirtschaftsrecht/Regulierung)) - RCAA (Evelyn Niitväli (Kartellrecht))

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
Hamacher Logistik GmbH (Deutschland)	keine Angaben	190

Branche: Transport/Logistik
Sektor: Logistikunternehmen

Transaktionsbeschreibung:
Die Hamacher Logistik GmbH ist verkauft worden. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Gronau, fünf Niederlassungen und insgesamt 190 Mitarbeitern (davon etwa 170 in Gronau) sowie circa 50 Subunternehmern gehört nun zur französischen Heppner-Gruppe (repräsentiert durch die Financiere Alsacienne de Transport). Gemeinsam mit Klaus Matschke und Christian Schorr hatte Lothar Petzold das Traditionsunternehmen 1996 übernommen und unter dem Namen Hamacher Logistik GmbH einen Neustart gewagt. Matschke und Schorr hielten jeweils ein Viertel der Gesellschaftsanteile, Lothar Petzold wurde geschäftsführender Gesellschafter mit 50-prozentigem Anteil.

Profil Zielunternehmen:
Die Hamacher Logistik GmbH als mittelständisches, eigentümergeführtes Unternehmen zeichnet sich durch hohe Flexibilität, qualifizierte und eigenverantwortlich arbeitende Mitarbeiter aus. Wir als expandierendes Logistikunternehmen bieten unseren Kunden Lösungsvorschläge rund um den Versandbereich und entwickeln gerne gemeinsam mit unseren Kunden Strategien zur Optimierung und effizienteren Abwicklung des Transport- und Logistikgeschäfts.
Adresse: Web: www.hamacher-logistik.de

Käufer (Land):
Heppner Gruppe (Frankreich)

Profil Käufer / Website:
Seit gut 90 Jahren arbeiten wir täglich daran, dass die Welt ein Stück näher zusammenrückt. 1925 übernahmen die Brüder Jean und Nicolas Schmitt den kleinen Fuhrbetrieb des Kutschers Jules Heppner. Der hatte sich seinerzeit mit einem Gespann und vier Pferden selbstständig gemacht. Das Kerngeschäft: Umzüge und Transportdienstleistungen aller Art. Die beiden aufstrebenden Transportunternehmer erkannten welches Potenzial in der direkten Nähe ihres Standorts zu Deutschland steckte. 1932 begann man mit dem deutsch-französischen Warenverkehr. 1935 folgte die Eröffnung eines Büros in Kehl. Heute, vier Generationen später, ist aus dem Kutschunternehmen Heppner von damals ein moderner Logistikkonzern mit einsatzstarker Flotte und internationalem Knowhow geworden. - Web: www.heppner.fr

Verkäufer (Land):
Klaus Matschke, Christian Schorr, Lothar Petzold

Berater: keine Angaben

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
Hammer SRL (Italien)	20	100

Branche: Anlagenbau/Maschinenbau/Sonstiges
Sektor: Hydraulikhammer, Abbruchwerkzeuge für Bagger

Transaktionsbeschreibung:
Lifco's subsidiary Kinshofer has signed an agreement to acquire Hammer SRL of Italy, a supplier of hydraulic breakers and other demolition tools for excavators. Besides adding an additional product segment, Hammer also improves Kinshofer's distribution channels in Italy and other parts of the world.

Profil Zielunternehmen:
Hammer SRL is a supplier of hydraulic breakers and other demolition tools for excavators. Hammer had revenues of approximately 20 MEUR in 2018 and has 100 employees.
Adresse: Web: www.hammersrl.com

Käufer (Land):
Kinshofer GmbH (Deutschland)

Profil Käufer / Website:
Seit über 45 Jahren ist Kinshofer ein führender Hersteller von Anbaugeräten für Ladekrane, Bagger und Kompaktlader. Das Unternehmen entwickelt seine Produktreihe fortwährend weiter, sowohl im Kran- als auch im Baggerbereich, um ein kompetenter Partner für OEMs und OEDs zu sein. Frühere Firmenübernahmen von Demarec B.V. (Holland), RF System AB (Schweden), Auger Torque Gruppe (England / Australien / China) und Solesbee´s LLC (U.S.A.) stellen andere wichtige Meilensteine dieser Entwicklung dar. - Web: www.kinshofer.com - Kinshofer ist ein Mitglied der Lifco AB. Lifco offers a safe haven for small and medium-sized businesses. Lifco's business concept is to acquire and develop market-leading niche businesses with the potential to deliver sustainable earnings growth and robust cash flows. Lifco is guided by a clear philosophy implying that the company has a long-term view on its holdings, a focus on profitability and a strongly decentralised organisation. The Group has three business areas: Dental, Demolition & Tools and Systems Solutions. At the end of 2017 the Lifco Group consisted of 138 operating companies in 29 countries. In 2017 Lifco reported EBITA of SEK 1,732 million on net sales of SEK 10.0 billion. The EBITA margin was 17.3 per cent. - Web: www.lifco.se

Berater: keine Angaben

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
Heidelberger Druckmaschinen AG (Deutschland)	2500	11500

Branche: Anlagenbau/Maschinenbau
Sektor: Druckmaschinen

Transaktionsbeschreibung:
Die Heidelberger Druckmaschinen AG will ihre Marktposition im wachsenden Verpackungsdruck weiter ausbauen. Dazu will das Unternehmen seine langjährige Vertriebspartnerschaft mit dem größten chinesischen Hersteller von Bogenstanzen und Heißfolienprägemaschinen Masterwork Group Co., Ltd. (Masterwork) deutlich erweitern. In diesem Zusammenhang beabsichtigt das im chinesischen Tianjin beheimatete Unternehmen, sich im Wege einer Barkapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital unter Ausschluss des Bezugsrechtes der Aktionäre im Umfang von rund 8,5 Prozent am Grundkapital von Heidelberg zu beteiligen. Die Umsetzung einer solchen Kapitalmaßnahme bedarf der Zustimmung des Aufsichtsrats der Heidelberger Druckmaschinen AG. Durch die geplante Kapitalerhöhung kann Heidelberg einen weiteren langfristig orientierten strategischen Ankeraktionär gewinnen und gleichzeitig sein Eigenkapital stärken. Vorbehaltlich der Zustimmung der relevanten Gremien beider Seiten und der chinesischen Behörden soll die entsprechende Kapitalmaßnahme voraussichtlich bis Ende des ersten Kalenderquartals 2019 umgesetzt werden.

Profil Zielunternehmen:
Die Heidelberger Druckmaschinen AG ist seit vielen Jahren ein zuverlässiger Partner mit hoher Innovationskraft für die globale Druckindustrie. Seit über 160 Jahren stehen wir für Qualität und Zukunftsfähigkeit. Damit sind wir ein Unternehmen mit einer langen Tradition, bestimmen aber gleichzeitig dank moderner Technologien und innovativer Geschäftsideen die Zukunftstrends in unserer Branche. Mit einem Marktanteil von über 40 Prozent bei Bogenoffsetmaschinen konnten wir auch im laufenden Geschäftsjahr unsere Position als Markt- und Technologieführer in der Druckbranche festigen. Der Konzernumsatz lag im Geschäftsjahr 2016/2017 bei rund 2,5 Mrd. €. Weltweit sorgen insgesamt rund 11.500 Mitarbeiter zusammen mit unseren Vertriebspartnern an 250 Standorten in 170 Ländern für die Umsetzung der Kundenwünsche und unsere stetige Weiterentwicklung am Markt.
Adresse: Web: www.heidelberg.com

Käufer (Land):
Masterwork Group Co., Ltd. (China)

Profil Käufer / Website:
Masterwork Group Co.,Ltd was established in 1995. It is specifically established as a high technology manufacturer of print finishing equipment. On March 29th, 2011, MK has successfully listed on the stock exchange in Shenzhen, which lays a solid foundation for the company's further development. - www.mkmchina.com - Die Masterwork Machinery GmbH in Neuss nahe Düsseldorf ist eine 100%ige Tochter der Masterwork Group Co., Ltd. in Tianjin, China. Wir sind ein Nachfolgeunternehmen der Jagenberg Diana GmbH bzw. des Geschäftsbereiches Faltschachtelkleben der Heidelberger Druckmaschinen AG. Wir sind innerhalb der Masterwork Group verantwortlich für die Forschung und Entwicklung von Faltschachtelklebe- und Peripheriemaschinen. Nahezu 100% unser Mitarbeiter haben eine technische Ausbildung im Bereich Maschinenbau oder Elektrotechnik. Als Forschungs- und Entwicklungsstandort verfügen wir darüber hinaus über einen großen Versuchsbereich mit eigenen Faltschachtelklebemaschinen. Produziert werden unsere Diana Faltschachtelklebemaschinen in unserem Produktionswerk in Nové Mesto nad Váhom in der Slowakei. Der Vertrieb unserer Diana Faltschachtelklebemaschinen erfolgt über das Vertriebs- und Servicenetzwerk der Heidelberger Druckmaschinen AG, mit Ausnahme von China und Japan, wo wir eigene Vertriebs- und Servicegesellschaften unterhalten. - Web: www.mkmasterwork.com

Berater: keine Angaben

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
Hölkemeier Spedition GmbH (Deutschland)	keine Angaben	70

Branche: Transport/Logistik/Logistik/Spedition
Sektor: Spedition

Transaktionsbeschreibung:
Die L.I.T. Gruppe integriert die Hölkemeier Spedition GmbH mit Sitz in Minden und Niederlassungen in Porta Westfalica, Bad Oeynhausen und Vlotho in die Unternehmensgruppe. Beide Firmen bündeln jetzt ihre Kompetenzen, um das nationale und internationale Wachstum gemeinsam voranzutreiben. Die L.I.T. Gruppe stärkt zudem die Präsenz in Ostwestfalen und baut dort ihr Transport- und Logistiknetzwerk aus. Bereits seit 30 Jahren ist der Logistikspezialist mit einer Niederlassung in Minden vertreten. Die Spedition Hölkemeier arbeitet auch weiterhin unter eigenem Namen und mit dem bewährten Team als eigenständige Geschäftseinheit der L.I.T. Gruppe.

Profil Zielunternehmen:
Hölkemeier ist ein mittelständisches Unternehmen mit Sitz in Ostwestfalen. Die Kernkompetenz sind regionale Transporte mit eigenem Fuhrpark, sowie die Lagerung und der Umschlag von Gütern überwiegend in Immobilien der Hölkemeier-Gruppe. Die Spedition bringt dabei 100.000 Quadratmeter Logistikfläche, Sattelzugmaschinen, Wechselbrückenfahrzeuge und rund 60 Auflieger in die L.I.T. Gruppe ein.
Adresse: Web: www.hoelkemeier.de

Käufer (Land):
L.I.T. Gruppe (Deutschland)

Profil Käufer / Website:
Die L.I.T. (Logistik, Information, Transport) AG mit Hauptsitz in Brake verfügt über ein breites Leistungsspektrum entlang der gesamten Logistikkette. Rund 2.500 Mitarbeiter an 41 europäischen Standorten realisieren in der 1988 gegründeten Firmengruppe ganzheitliche Logistikkonzepte in der Transport- und Lagerlogistik. Zur L.I.T. Unternehmensgruppe gehören die L.I.T. Speditions GmbH, die L.I.T. Cargo GmbH, die L.I.T. Lager & Logistik GmbH, die KL Holding GmbH sowie die comLogis GmbH. Das Unternehmen verfügt über 370.000 m² Lagerfläche und einen Fuhrpark aus 1.100 Lkw mit 2.000 Wechselbrücken und 700 Trailern. Zu den Transportleistungen zählen unter anderem der nationale und internationale Güterfernverkehr sowie der Linien- und Werkverkehr im Bereich der Automotive /JIT-Transporte und Getränketransporte. Weiterhin verfügt die L.I.T. AG über Kompetenzen in Intermodal-Verkehren. Die L.I.T. Unternehmensgruppe ist zertifiziert nach ISO 9001:2008, HACCP, ISO 14001:2004 sowie nach SQAS und ist seit 2016 Preisträger des Lean & Green Awards. Um eine optimale Ladegutsicherung zu gewährleisten, erfüllt der Fuhrpark zudem die geltende VDI-Richtlinie 2700 ff. und die DIN EN 12642 XL für Getränketransporte. Im Jahr 2017 erzielte die L.I.T. Gruppe einen Umsatz von ca. 271 Millionen Euro. - Web: www.lit.de

Berater: keine Angaben

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
holoride GmbH i.G. (Deutschland)	keine Angaben	-

Branche: High-Tech/Virtual Reality
Sektor: Unterhaltungstechnologien, Virtual-Reality-Brille

Transaktionsbeschreibung:
Linklaters hat Audi bei der Ausgliederung der holoride GmbH und bei der anschließenden Finanzierung beraten. Um das neue Unterhaltungsformat möglichst schnell und umfassend am Markt zu etablieren, hat Audi über die Tochtergesellschaft Audi Electronics Venture GmbH das Unternehmen holoride GmbH mitgegründet, an dem es eine Minderheitsbeteiligung hält. Zudem wird Audi die Technologie im Rahmen der Ausgliederung an holoride lizensieren. Über eine offene Plattform wird holoride allen Automobilherstellern und Content-Entwicklern ermöglichen, weitere Extended-Reality-Formate zu kreieren und anzubieten.

Profil Zielunternehmen:
holoride entwickelt Unterhaltungstechnologien, die virtuelle Inhalte in Echtzeit an die Fahrbewegung des Autos anpassen. Passagiere können dadurch auf dem Rücksitz mithilfe einer Virtual-Reality-Brille Filme, Videospiele und interaktive Inhalte noch realistischer erleben. holoride wurde von Audi auf der Consumer Electronics Show 2019 in Las Vegas mit dem VR-Weltraumerlebnis 'Marvel's Avengers: Rocket's Rescue Run', das von Disney Games and Interactive Experiences entwickelt wurde, vorgestellt.
Adresse: c/o Mindspace, Salvatorplatz 3, 80333 München - Web: www.holoride.com

Käufer (Land):
Audi Electronics Venture GmbH (Deutschland)

Profil Käufer / Website:
Als Softwareschmiede erschließen wir bei der Audi Electronics Venture GmbH digitale Schlüsseltechnologien für die AUDI AG. Unsere Kompetenzen sind das Technologie-Scouting, Software- und Technologieentwicklung sowie Elektronik-Vorentwicklung. Daneben bilden wir die Dachorganisation für ein Netzwerk an inzwischen acht Beteiligungsgesellschaften. - Web: www.audi-electronics-venture.de

Berater: Berater Audi: Linklaters (Dr. Florian Harder, Korel Kaplan)

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
Invista Resins & Fibers GmbH (Deutschland)	keine Angaben	140

Branche: Chemie/Kunststoffe/Sonstiges
Sektor: Lösungen sowohl für Verpackungen als auch für Industriefasern

Transaktionsbeschreibung:
Die Indorama Ventures Public Company Limited (IVL) und ihre Tochtergesellschaft PHP Fibers GmbH haben die Invista Resins & Fibers GmbH von deren Muttergesellschaft Invista (Wichita, Kansas / USA) erworben. PHP Fibers, ein Unternehmen im Besitz der IVL (80%) und der japanischen Toyobo Co Ltd. (20%), ist weltweit im Bereich der technischen Filamentgarne tätig und in Deutschland mit Niederlassungen in Wuppertal und in Obernburg vertreten. Die Transaktion, die im ersten Quartal 2019 abgeschlossen sein soll, bedarf noch der Zustimmung durch die zuständigen Aufsichtsbehörden. Über den Kaufpreis haben die beteiligten Parteien Stillschweigen vereinbart.

Profil Zielunternehmen:
Invista Resin & Fibers beschäftigt in Gersthofen rund 140 Mitarbeiter. Durch sein Angebot von differenzierten Lösungen sowohl für Verpackungen als auch für Industriefasern passt das Unternehmen strategisch gut zu IVL. IVL wird die Eigentumsrechte an Invistas Barrieretechnologien 'Polyshield' und 'Oxyclear' auf allen Märkten weltweit besitzen. Beide Marken werden als Sauerstoffbarrieren in Verpackungen eingesetzt.

Käufer (Land):
Indorama Ventures Public Company Limited (Thailand)

Profil Käufer / Website:
PHP Fibers, ein Unternehmen im Besitz der IVL (80%) und der japanischen Toyobo Co Ltd. (20%), ist weltweit im Bereich der technischen Filamentgarne tätig und in Deutschland mit Niederlassungen in Wuppertal und in Obernburg vertreten. - Indorama Ventures Public Company Limited ist ein international führendes Chemieunternehmen mit Sitz in Bangkok/Thailand, das weltweit ca. 16.000 Mitarbeiter beschäftigt und 2017 einen Konzernumsatz von 8,4 Milliarden US-Dollar erzielte.

Verkäufer (Land):
Invista / Koch Industries, Inc. (Vereinigte Staaten)

Profil Verkäufer / Website:
Invista, headquartered in Wichita, Kansas, United States, is the world's largest integrated fiber, resin and intermediates company. It has about 10,000 employees in over 20 countries worldwide. DuPont originally formed the company as a subsidiary in 2003 from its textile fibers division and named it DuPont Textiles and Interiors while a permanent identity was established. The company was given the trademarked name INVISTA and was then sold to privately owned Koch Industries in April 2004. Koch Industries combined the newly acquired organization with their KoSa subsidiary to complete the INVISTA company. - Web: www.invista.com

Berater: Berater IVL: Allen & Overy (Dr. Nicolaus Ascherfeld)

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
IPV Industrie-Pumpen Vertriebs GmbH (Deutschland)	5	20

Branche: Handel/Sonstiges
Sektor: Handel von Industriepumpen

Transaktionsbeschreibung:
Der schwedische Industriekonzern Atlas Copco hat die deutsche Industrie-Pumpen Vertriebs GmbH (IPV) mit Sitz in Dresden übernommen. Das akquirierte Unternehmen wird in die Atlas-Copco-Division Power and Flow im Konzernbereich Energietechnik integriert und rechtlich eine Tochter der deutschen Atlas Copco Holding GmbH sein.

Profil Zielunternehmen:
Das Unternehmen ist spezialisiert auf Zahnrad-, Kreisel-, Kolben- und Schlauchpumpen für industrielle Anwender, die schwerpunktmäßig aus der chemischen Industrie kommen. IPV erwirtschaftete 2017 mit etwa 20 Beschäftigten einen Umsatz von rund 5 Mio. Euro. IPV vertreibt Industriepumpen der Marken Varisco, Saxmag, Pompe Cucchi, Hermag, Salvatore Robuschi und Ragazzini.
Adresse: Web: www.industriepumpen.de

Käufer (Land):
Atlas Copco AB (Schweden)

Profil Käufer / Website:
Atlas Copco is a world-leading provider of sustainable productivity solutions. The Group serves customers through its innovative compressors, vacuum solutions, generators, pumps, power tools and assembly systems. Atlas Copco develops products and services focused on productivity, energy efficiency, safety and ergonomics. The company was founded in 1873, is based in Stockholm, Sweden, and has a global reach spanning more than 180 countries. In 2017, Atlas Copco (excluding Epiroc AB) had revenues of BSEK 86 (BEUR 9) and about 34 000 employees. - Web: www.atlascopcogroup.com

Berater: keine Angaben

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
ISI Automation GmbH & Co. KG (Deutschland)	4	40

Branche: Software & IT/Sonstiges
Sektor: schlüsselfertige Automatisierungslösungen

Transaktionsbeschreibung:
Die Hamburger Jungheinrich AG übernimmt die ISI Automation GmbH & Co. KG aus dem ostwestfälischen Lemgo. Der Spezialist für schlüsselfertige Automatisierungslösungen wird damit Teil von Jungheinrich, einem der weltweit führenden Lösungsanbieter für die Intralogistik. Die bisherigen Geschäftsführer der ISI Automation Frank Marek und Volker Sasse werden das Unternehmen auch unter neuer Jungheinrich-Mehrheitseigentümerschaft weiterführen und stehen so für Kontinuität.

Profil Zielunternehmen:
Die ISI Automation GmbH & Co. KG mit Hauptsitz in Extertal und einer Niederlassung in Lemgo ist ein international tätiger Spezialist für Steuerungsautomation und IT-Systeme. Im Jahr 2008 trat das Unternehmen die Nachfolge der 1985 gegründeten MB Konstruktion GmbH an und bietet heute Systemlösungen für Produktion und Intralogistik. Damit ist ISI Automation prädestinierter Partner für Industrie- und Logistikunternehmen. Das Portfolio umfasst die eigens entwickelten Produkte ISIPlus® MES / LES und ISIPro® sowie Dienstleistungen rund um Beratung, Konzeption und Implementierung. Die Software ISIPlus® ist modular oder als vollwertiges MES / LES einsetzbar und ebnet als Informations- und Datendrehscheibe Unternehmen den Weg in die Industrie 4.0. ISIPro® dient zur Automatisierung von Förderanlagen und Regalbediengeräten im AKL- und HRL-Bereich. Mit den Produkten lassen sich Fertigungsabläufe, Materialflüsse, Anlagen, Lager sowie Produktionslinien steuern, kontrollieren und optimieren - ganz gleich, ob Neuanlagen oder Retrofit.
Adresse: Web: www.isi-automation.com

Käufer (Land):
Jungheinrich AG (Deutschland)

Profil Käufer / Website:
Jungheinrich, gegründet im Jahr 1953, zählt zu den weltweit führenden Lösungsanbietern für die Intralogistik. Mit einem umfassenden Portfolio an Flurförderzeugen, Logistiksystemen sowie Dienstleistungen bietet Jungheinrich seinen Kunden passgenaue Lösungen für die Herausforderungen der Industrie 4.0. Der Konzern mit Stammsitz in Hamburg ist weltweit in 40 Ländern mit eigenen Direktvertriebsgesellschaften und in über 80 weiteren Ländern durch Partnerunternehmen vertreten. Jungheinrich beschäftigt weltweit rund 18.000 Mitarbeiter und erzielte 2017 einen Konzernumsatz von 3,4 Mrd. EUR. - Web: www.jungheinrich.com

Berater: Berater Jungheinrich AG: Heuking Kühn Lüer Wojtek (Dr. Stefan Duhnkrack)

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
JHS Jungblut GmbH & Co. KG (Deutschland)	keine Angaben	47

Branche: Anlagenbau/Maschinenbau/Sonstiges
Sektor: Bremsen und Azimut Gleitlager für Windkraftanlagen

Transaktionsbeschreibung:
Der schwedische Hersteller von Marine- und Industriebremsen, Dellner Brakes, hat den deutschen Bremsenspezialisten JHS Jungblut übernommen, dadurch wird das Angebot des Unternehmens im Windenergiemarkt verstärkt und eine weitere globale Expansion, insbesondere in Fernost, ermöglicht. Nach der Übernahme des deutschen Bremsenherstellers Pintsch Bubenzer durch Dellner im Januar sind dies spannende Zeiten für das schwedische Unternehmen, das auf dem besten Weg ist, sein Ziel zu verwirklichen, der weltweit führende Anbieter von Bremsen und zugehörigen Antriebstechnikprodukten zu werden.

Profil Zielunternehmen:
Die 2008 gegründete Firma JHS hat sich schnell als echter Pionier für geräuschlose, leichte Bremsen und Azimut Gleitlager für Windkraftanlagen etabliert. Das 47-köpfige Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Deutschland und ist in China und Indien tätig. Die Produkte und Lösungen des Unternehmens setzen Maßstäbe für die Branche und werden weltweit von nahezu allen führenden Herstellern von Windkraftanlagen eingesetzt. JHS konzentriert sich ausschließlich auf die Entwicklung und Lieferung von geräuschlosen Systemen für Brems- und Gleitvorgänge in Windkraftanlagen, einschließlich Azimut Bremszangen und Gleitlagerzangen, Rotorbremsen und Sperren sowie Komponenten und Zubehör. JHS bietet auch Produkt- und Prototypentests in ihrer eigens dafür errichteten Klimakammer in Dorsten an, die Tests bis zu -40°C ermöglicht.
Adresse: Web: www.jhs-jungblut.de

Käufer (Land):
Dellner Brakes AB (Schweden)

Profil Käufer / Website:
Dellner Brakes AB wurde in den 60er Jahren gegründet und hat seinen Hauptsitz und sein Produktions- und Innovationszentrum in Borlänge, Schweden, ein großes Werk in den USA (Houston, Texas) sowie Vertriebsbüros in den Niederlanden und China. Das Unternehmen beschäftigt 28 Mitarbeiter und gehört zur Dellner Gruppe, die im Januar 2018 den deutschen Bremsenhersteller Pitsch Bubenzer übernommen hat. Im September 2017 übernahm Dellner Brakes auch das US-Brems- und Kupplungsunternehmen Gummi USA. Der Kernproduktbereich von Dellner Brakes umfasst hydraulische und elektrische Scheibenbremsen, Dreh- und Feststellvorrichtungen sowie über die Marke Dellner Gummi USA pneumatische Trommelbremsen und Kupplungen, Wellenkupplungen und Drehverbindungen. - Web: www.dellner-brakes.com

Berater: keine Angaben

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
JOVIS Verlag GmbH (Deutschland)	keine Angaben	-

Branche: Medien/Verlagswesen/Verlag
Sektor: Verlag

Transaktionsbeschreibung:
Die renommierten Architekturverlage Jovis und Birkhäuser werden in Zukunft eng zusammenarbeiten, um die bestehenden Programme auszubauen und um ihre geographische und inhaltliche Reichweite zu vergrößern. Birkhäuser ist einer der weltweit führenden Verlage im Bereich Architektur, Design und Landschaftsarchitektur. Das 1879 in Basel gegründete - und seit 2012 zu De Gruyter gehörende - Unternehmen publiziert jährlich über 100 Novitäten, die für Fachleute in den gestaltenden Disziplinen Must-have sind. Birkhäuser ist der Verlag bedeutender Autoren und Architekten wie Alvar Aalto, Le Corbusier, Andrea Deplazes, Herzog & de Meuron oder Peter Zumthor. Im Zuge der Kooperation erwirbt De Gruyter den Jovis Verlag von dessen Verleger und Gründer Jochen Visscher. Jochen Visscher bleibt dem Jovis Verlag als Berater eng verbunden und wird in dieser Funktion auch De Gruyter bei dem weiteren Ausbau des Architekturprogramms unterstützen.

Profil Zielunternehmen:
1995 in Berlin gegründet, veröffentlicht der Jovis Verlag in Zusammenarbeit mit internationalen akademischen Partnern, mit Institutionen aus Kultur und Wirtschaft sowie bekannten Planern und Theoretikern etwa 60 Titel im Jahr in den Bereichen Stadtforschung, Urban Design und Architektur sowie Landschaftsarchitektur und Denkmalpflege, zeitgenössische Kunst und Fotografie. Unter den knapp 500 lieferbaren Titeln finden sich zahlreiche Bücher, die den aktuellen Diskurs prägen, sei es zu neuen Wohnmodellen, zum Umgang mit der Nachkriegsmoderne oder zu Bottom-up-Strategien in der Stadtentwicklung.
Adresse: Web: www.jovis.de

Käufer (Land):
Walter de Gruyter GmbH (Deutschland)

Profil Käufer / Website:
Der unabhängige Wissenschaftsverlag De Gruyter blickt auf eine über 260-jährige Geschichte zurück. Die Unternehmensgruppe publiziert jährlich etwa 1.300 neue Titel in den Gebieten Geisteswissenschaften, Sozialwissenschaften, STM und Rechtswissenschaft sowie mehr als 700 Abonnement- und Open Access-Fachzeitschriften und eine Vielzahl digitaler Produkte. De Gruyter hat seinen Stammsitz in Berlin und Dependancen in Basel, Boston, München und Peking. Unter der Dachmarke De Gruyter werden die Imprints De Gruyter Akademie Forschung, Birkhäuser, De Gruyter Mouton, De Gruyter Oldenbourg, De Gruyter Open und De Gruyter Saur geführt. - Web: www.degruyter.com

Berater: keine Angaben

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
KBC Fashion GmbH & Co. KG /Segeltuchsparte (Deutschland)	keine Angaben	33

Branche: Sonstiges
Sektor: Segeltuch

Transaktionsbeschreibung:
Die Firma Contender Sailcloth, ein holländisches Familienunternehmen und Weltmarktführer in Sachen Segeltuch, hat die KBC-Segeltuchsparte von der Imprima-Gruppe gekauft. Die bisherige Abteilungsleiterin Katja Schmitt wird die künftig 33 Mitarbeiter - führen.

Profil Zielunternehmen:
Das in Lörrach ansässige Unternehmen KBC Fashion GmbH & Co. KG, mit seinen 390 Mitarbeitern, ist ein deutsches Textilunternehmen mit einer 270 jährigen Tradition. Es gehört zu den bedeutendsten Stoffdruckunternehmen Europas und ist in mehr als 16 Ländern weltweit vertreten.
Adresse: Web: www.kbc.de

Käufer (Land):
Contender Sailcloth (Niederlande)

Profil Käufer / Website:
Contender beliefert Segelmacher überall auf der Welt mit einer umfassenden Palette an Segeltuchen für modernstes Segeldesign. Die Gewebe werden aus unseren einzigartigen Fibercon Garnen hergestellt und eignen sich gleichermaßen für das Fahrtensegeln wie für extremes Regattasegeln. Spinnakertuche in jeder nur denkbaren Form und Farbe und auf unterschiedlichste Weisen bedruckt, sind auf Regatta- wie auf Fahrtenyachten zu sehen und bestimmen das Bild des Americas Cup. Auch Laminate gibt es für Fahrtensegler ebenso wie für Regattasegler, die auf der Suche nach Leistung pur sind. - Web: www.contendersailcloth.com

Verkäufer (Land):
Imprima-Gruppe (Italien)

Profil Verkäufer / Website:
Web: www.imprima.group

Berater: keine Angaben

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
Kinderheldin GmbH (Deutschland)	keine Angaben	-

Branche: Healthcare
Sektor: digitaler Beratungsservice von erfahrenen Hebammen für werdende Mütter und Eltern von Babys

Transaktionsbeschreibung:
Die W&W brandpool GmbH hat sich im Januar 2019 erfolgreich an einer Kapitalrunde des Gesundheits-Startups Kinderheldin aus Berlin beteiligt und auf diesem Weg einen kleineren zweistelligen Anteil des Unternehmens erworben. Kinderheldin positioniert sich als digitaler Beratungsservice von erfahrenen Hebammen für werdende Mütter und Eltern von Babys. Mit der Beteiligung erweitert die W&W brandpool ihre digitalen Aktivitäten, die auf die Lebensbereiche Finanzen, Wohnen, Gesundheit, Mobilität, Familie und Bildung konzentriert sind.

Profil Zielunternehmen:
Kinderheldin positioniert sich als digitaler Beratungsservice von erfahrenen Hebammen für werdende Mütter und Eltern von Babys. Die finanziellen Mittel, die Kinderheldin jetzt zur Verfügung stehen, sollen zum Ausbau des Leistungsspektrums und für den Aufbau weiterer Partnerschaften im Gesundheitsbereich genutzt werden. Ziel ist insbesondere, dass sich viele weitere Krankenkassen für eine Partnerschaft mit Kinderheldin entscheiden, um möglichst allen Schwangeren und jungen Müttern den Zugang zu diesem sinnvollen Angebot zu ermöglichen. Die Digital Health-Plattform Heartbeat Labs hatte die Kinderheldin GmbH 2017 mit der Zielsetzung gegründet, werdenden und jungen Eltern mit kompetenter Beratung zur Seite zu stehen. Denn die ausreichende Verfügbarkeit von Hebammen ist in Deutschland bereits seit langer Zeit ein viel diskutiertes Problem und wird dementsprechend oft, zum Beispiel von der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (DGGG), in der Öffentlichkeit thematisiert. Fehlende Betreuung durch qualifizierte Hebammen kann im Ernstfall ein nicht zu unterschätzendes gesundheitliches Risiko für Mutter und Kind bedeuten.
Adresse: Rosa-Luxemburg Straße 2, 10178 Berlin - Web: www.kinderheldin.de

Käufer (Land):
W&W brandpool GmbH / W&W-Gruppe (Deutschland)

Profil Käufer / Website:
1999 aus dem Zusammenschluss der beiden Traditionsunternehmen Wüstenrot und Württembergische entstanden, entwickelt und vermittelt die Wüstenrot & Württembergische-Gruppe heute die vier Bausteine moderner Vorsorge: Absicherung, Wohneigentum, Risikoschutz und Vermögensbildung. Als börsennotierter Konzern mit Sitz in Stuttgart verbindet die W&W-Gruppe die Geschäftsfelder Wohnen, Versicherung und brandpool als gleichstarke Säulen und bietet auf diese Weise jedem Kunden die Vorsorgelösung, die zu ihm passt. Dabei setzt sie auf den Omnikanalvertrieb, der von eigenen Außendiensten über Kooperations- und Partnervertriebe sowie Makleraktivitäten bis hin zu digitalen Initiativen reicht. Derzeit arbeiten rund 13.000 Menschen im Innen- und Außendienst für die W&W-Gruppe.

Berater: keine Angaben

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
KME Brass Germany GmbH, KME Brass Italy S.p.A., Kabelmetal Messing Beteiligungsgesellschaft mbh, KME Ibertubos S.A.U., KME Brass France SAS (Deutschland)	540	1100

Branche: Anlagenbau/Maschinenbau/Sonstiges
Sektor: Messingprodukte, Rohre

Transaktionsbeschreibung:
Die KME AG, einer der Marktführer in der europäischen Industrie für Halbfertigerzeugnisse aus Kupfer- und Kupferlegierungen, informiert, dass eine Vereinbarung mit Zhejiang Hailiang Co. Ltd. über den Verkauf des Produktbereiches Messing in Deutschland und Italien sowie des Produktbereiches Rohre in Deutschland und Spanien getroffen wurde. Mit diesem Schritt verfolgt die KME Gruppe die strategische Ausrichtung ihrer Aktivitäten auf Walzerzeugnisse und Spezialprodukte aus Kupfer und Kupferlegierungen. Nach der Übernahme von MKM, die am 6. Juli 2018 unterzeichnet wurde und deren Abschluss voraussichtlich im ersten Quartal 2019 erfolgen wird, setzt die vorliegende Transaktion mit Hailiang die Straffung des Portfolios und der Standorte der KME-Gruppe durch eine Reduzierung der Anzahl der Produkte und Anlagen fort. Diese Transaktion beschleunigt nun die Umsetzung der Konzernstrategie. Die an der Transaktion beteiligten Konzerngesellschaften sind die KME Brass Germany GmbH, die KME Brass Italy S.p.A., die Kabelmetal Messing Beteiligungsgesellschaft mbh, die KME Ibertubos S.A.U. sowie Vermögenswerte und Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit dem deutschen Rohrgeschäft der KME Germany GmbH und Co.KG. Hailiang hat ebenfalls ein verbindliches Angebot für den Erwerb der KME Brass France SAS, die das französische Messingstangengeschäft betrifft, abgegeben und KME eine diesbezügliche Verkaufsoption eingeräumt. Der vereinbarte Kaufpreis für die Transaktion beträgt 119 Mio. € zuzüglich Working Capital und Erstattung der bei Abschluss ausstehenden konzerninternen Verbindlichkeiten. Der Abschluss der Transaktion steht unter aufschiebenden Bedingungen und wird voraussichtlich im ersten Quartal 2019 erfolgen.

Profil Zielunternehmen:
Die von dieser Transaktion betroffenen Bereiche beschäftigen insgesamt rund 1.100 Mitarbeiter und haben im Jahr 2017 einen Umsatz von rund 540 Millionen Euro und ein EBITDA von rund 15 Millionen Euro erzielt.
Adresse: Web: www.kme.com

Käufer (Land):
Zhejiang Hailiang Co. Ltd. (China)

Profil Käufer / Website:
Zhejiang Hailiang Co.,Ltd is a leading Chinese player in the copper alloy semi-finished product industry with international production plants and sales offices in China, Southeast Asia and US, Middle East etc., but no presence in Europe until now. Zhejiang Hailiang is listed on the Shenzhen Stock Exchange.

Verkäufer (Land):
KME Group / Intek Group S.p.A. (Deutschland)

Profil Verkäufer / Website:
KME Group is one of the world's largest manufacturers of copper and copper alloy products with 15 production plants in Germany, France, Italy, Spain, China and the USA. With 338,000 tons in sales (at 31.12.2018) and 3,900 employees worldwide, the strategic objective of KME Group is to refocus its portfolio on copper and copper alloy rolled products and special products. - Web: www.kme.com

Berater: ACXIT Capital Partners acted as Exclusive Financial Advisor to KME and the selling shareholders. - Berater KME Group: Linklaters (Dr. Florian Harder)

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
L'Officiel Du Demenagement (Frankreich)	keine Angaben	-

Branche: Dienstleistungen/Sonstiges
Sektor: Online-Umzugsdienstleister

Transaktionsbeschreibung:
Das Start-up Movinga hat den französischen Marktführer L'Officiel Du Demenagement übernommen.

Profil Zielunternehmen:
-
Adresse: Web: www.officiel-demenagement.com

Käufer (Land):
Movinga GmbH (Deutschland)

Profil Käufer / Website:
Das Berliner Unternehmen Movinga übernimmt einen Rund-um-Service im Bereich Umzug. Der Kunde trägt die wichtigsten Daten in ein Planungs-Tool ein und erhält unmittelbar danach ein Festpreisangebot, das bereits individuell an die persönlichen Wünsche und Bedürfnisse angepasst ist. Nach der Buchung übernimmt Movinga dann die weitere Planung. Der Kunde muss sich bis zum Umzugstag um nichts weiter kümmern. Movinga will seine Online-Plattform zukünftig breiter aufstellen: Bislang können Kunden über die Internetseite nur ihren Umzug organisieren. Geplant ist nach Unternehmensangaben, künftig auch den Wechsel des Strom- oder Internetanbieters für Kunden zu übernehmen. - Web: www.movinga.de

Berater: keine Angaben

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
Loomis Artcare AG (Schweiz)	keine Angaben	-

Branche: Dienstleistungen/Sonstiges
Sektor: Lagerung und Transport von Kunstgegenständen

Transaktionsbeschreibung:
Crozier, ein Unternehmen von Iron Mountain Incorporated, weltweit führend in der Lagerung und im Transport von Kunstgegenständen, hat die Übernahme der auf Kunstlagerung spezialisierten Firma Artcare mit Sitz in Zürich bekanntgegeben. Artcare ist eine Tochtergesellschaft von Loomis AB. Mit dieser Akquisition übernimmt Crozier die Mitarbeiter und Kunden sowie die hochmoderne Infrastruktur des Unternehmens. Artcare wird damit neben dem jüngst ausgebauten Standort in Genf zur zweiten Niederlassung von Crozier in der Schweiz. Crozier erweitert sein Geschäft somit auf 19 Standorte in den USA und in Europa - mit der Schweiz als europäische Drehscheibe.

Profil Zielunternehmen:
Ob Renaissance, Klassizismus oder Expressionismus, ob Picasso, Rembrandt oder Basquiat - jedes Kunstwerk ist einzigartig und für seinen Besitzer von unersetzlichem Wert. Artcare hat den Anspruch, jedes Kunstwerk schnell, sicher und unbeschadet an seinen Bestimmungsort zu bringen. Die ersten Kunsttransporte wurden in den frühen 70er Jahren unter der damaligen MAT Securitas Express AG (MSE) durchgeführt. MSE war Teil der VIA MAT Gruppe, einem Schweizer Familienunternehmen mit langjähriger Tradition in der Transport- und Logistikbranche. 2009 entstand daraus die ehemalige VIA MAT ARTCARE AG welche sich mit exklusiven und hochwertigen Dienstleistungen erfolgreich im Markt der nationalen und internationalen Kunstlogistik positioniert hat. Nach der Übernahme durch den schwedischen Konzern Loomis AB wurde VIA MAT ARTCARE AG im Mai 2017 zu Loomis Artcare AG umbenannt.
Adresse: Web: www.loomis-artcare.com

Käufer (Land):
Crozier Fine Arts / Iron Mountain Incorporated (Vereinigte Staaten)

Profil Käufer / Website:
Crozier Fine Arts, mit Hauptsitz in New York, ist ein Branchenführer im Bereich der Kunstlagerung und setzt sich für weltweite Handelsstandards ein. Das zum Bereich Adjacent Businesses von Iron Mountain Incorporated gehörende Unternehmen bietet Dienstleistungen an, die den Lebenszyklus des Kunsthandels vom ersten Kauf bis zum endgültigen Verkauf unterstützen - einschließlich sicherer Lagerung, klimatisierter Tresore, Besichtigungsbereiche, Beratung, Installations- und Projektmanagement sowie internationaler Versandmöglichkeiten für Kunstfachleute und Sammler auf der ganzen Welt. - Web: www.crozierarts.com - Iron Mountain Incorporated ist der global führende Dienstleister für Lösungen im Bereich Archivierung und Informationsmanagement. Iron Mountain bietet den mehr als 220.000 Unternehmen, die weltweit auf Iron Mountain vertrauen, eine Archivinfrastruktur von über 7,9 Millionen Quadratmetern, verteilt auf mehr als 1.400 Einrichtungen in 52 Ländern, um das zu schützen und zu erhalten, was den Kunden am wichtigsten ist. Das Dienstleistungsportfolio von Iron Mountain umfasst Aktenmanagement, Datenmanagement, Dokumentenmanagement, Rechenzentren, die Lagerung und Logistik von Kunstgegenständen sowie die sichere Aktenvernichtung, um Kunden bei der Verringerung ihrer Lagerkosten, der Einhaltung von Richtlinien, der Notfallwiederherstellung und der effizienteren Nutzung ihrer Informationen zu unterstützen. - Web: www.ironmountain.de

Verkäufer (Land):
Loomis AB (Schweden)

Profil Verkäufer / Website:
Der international aufgestellte, börsennotierte Sicherheitskonzern Loomis ist auf Geld- und Werttransporte spezialisiert und in über 20 Ländern weltweit vertreten. Das Unternehmen beschäftigt etwa 23.000 Mitarbeiter in rund 400 Niederlassungen. - Web: www.loomis.com

Berater: keine Angaben

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
LuxuryBARED Holdings Ltd. (Grossbritannien)	keine Angaben	8

Branche: Dienstleistungen/Touristik
Sektor: Online-Buchungsplattform (Luxushotels)

Transaktionsbeschreibung:
Die ASMALLWORLD AG gab bekannt die LuxuryBARED Holdings Ltd. übernommen zu haben. Das Unternehmen ist die Muttergesellschaft des britischen Online-Reisebüros LuxuryBARED.com. Die strategische Akquisition wird das Service-Angebot von ASMALLWORLD im Reiseberich deutlich verstärken und ist ein weiterer wichtiger Meilenstein im Ausbau des Dienstleistungsspektrums des Unternehmens. Die zukünftige Integration von LuxuryBARED gibt ASMALLWORLD-Mitgliedern die Möglichkeit, ausgewählte Luxushotels und Kreuzfahrten mittels einer state-of-the-art Buchungsplattform direkt bei ASMALLWORLD zu buchen. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.

Profil Zielunternehmen:
LuxuryBARED ist ein Online-Reisebüro, welches auf seiner Webseite eine Auswahl an hochklassigen Luxushotels zur direkten Buchung anbietet. Grant Holmes, der über mehr als dreissig Jahre Erfahrung in der Reisebranche verfügt, gründete das Unternehmen im Jahr 2015, mit dem Ziel, seinen Kunden eine ausgewählte Hotelkollektion zur Verfügung zu stellen und dazu auch unvoreingenommene und wahrheitsgetreue Bewertungen dieser Hotels durch Experten zu präsentieren. Die Buchungsplattform des Unternehmens ist ausschliesslich auf Luxushotels spezialisiert und bietet eine grössere Auswahl an Buchungsoptionen als die meisten Wettbewerber. LuxuryBARED bietet seinen Kunden zudem auch exklusive Zusatzleistungen an, wie kostenloses Frühstück für zwei Personen, Zimmer-Upgrades, Spa- oder Dining-Guthaben und kostenloses Internet. Darüber hinaus ist das Unternehmen auch Teil des Virtuoso-Netzwerks, einer Vereinigung der besten Luxusreisebüros der Welt, und kann seinen Kunden damit auch alle Virtuoso-Vorteile anbieten, welche oft weit über das übliche Angebot von Online-Reisebüros hinausgehen. LuxuryBARED ist ein KMU mit Sitz in Chester in England und beschäftigt 8 Vollzeitmitarbeiter.
Adresse: Web: www.LuxuryBARED.com

Käufer (Land):
ASMALLWORLD AG (Schweiz)

Profil Käufer / Website:
ASMALLWORLD, die weltweit führende Lifestyle Community, ist ein privates soziales Netzwerk, welches weltweit Menschen mit einer gemeinsamen Leidenschaft für das gute und stilvolle Leben verbindet. ASMALLWORLD veranstaltet jährlich über 1000 Anlässe rund um die Welt, bei welchen Mitglieder ihr privates und berufliches Netzwerk erweitern können. Online bieten die Webseite und Mobile Apps Mitgliedern die Möglichkeit, sich in Diskussionen auszutauschen, Reisetipps von Travel Guides oder anderen Mitgliedern einzuholen oder sich auf Reisen mit anderen Mitgliedern zu treffen. Darüber hinaus geniessen Mitglieder exklusive Privilegien von internationalen Partnern wie Status-Upgrades, Vergünstigungen und Zusatzdienstleistungen. Neben dem sozialen Netzwerk ASMALLWORLD betreibt die ASMALLWORLD AG mit Sitz in Zürich auch First Class & More, eine mitgliedschaftsbasierte Luxusreise-Community, die ASW Travel AG, die für ihre Kunden massgeschneiderte Luxus-Reisen arrangiert, sowie die The World's Finest Clubs AG, die ihren Mitgliedern Zugang zu den exklusivsten Nachtclubs der Welt bietet. - Web: www.asw.com

Verkäufer (Land):
Grant Holmes

Berater: keine Angaben

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
MAB Discovery GmbH / operational antibody generation unit (Deutschland)	keine Angaben	-

Branche: Pharma/Life Sciences/Therapie
Sektor: Generierung von Antikörpern

Transaktionsbeschreibung:
BioNTech AG, a rapidly growing biotechnology company developing precise and individualized immunotherapies for the treatment of cancer and the prevention of infectious diseases, and MAB Discovery GmbH, a unique player in the generation and development of sophisticated and therapeutically relevant monoclonal antibodies (mAbs), announced that both partners have entered into a definitive agreement under which BioNTech will acquire MAB Discovery's operational antibody generation unit. The acquisition will be completed and the antibody generation unit transitioned at the end of the first quarter of 2019.

Profil Zielunternehmen:
Founded in 2010 by Dr. Stephan Fischer, MAB Discovery utilizes a unique and proprietary rabbit-based antibody discovery platform to generate and develop high quality, functional monoclonal antibodies targeting traditional proteins and receptors as well as a wide variety of more challenging immunogens such as GPCRs and ion channels. The MAB Discovery team has extensive experience in developing antibody-based therapeutics having worked together at Roche Biologicals for several years. In recent years, MABD used its proprietary platform to generate various mAbs for several pharma partners and for the generation of proprietary mAbs focusing on highly attractive targets with proven therapeutic relevance.
Adresse: Web: www.mabdiscovery.com

Käufer (Land):
BioNTech AG (Deutschland)

Profil Käufer / Website:
BioNTech is Europe's largest privately-held biopharmaceutical company pioneering the development of more precise and individualized therapies for cancer and the prevention of infectious diseases. The company combines all building blocks for more precise and individualized immunotherapies under one roof - from diagnostics and drug development to manufacturing. Its cutting-edge technologies range from individualized mRNA-based product candidates through innovative chimeric antigen receptors and T-cell receptor-based compounds to novel checkpoint immunomodulators and small molecules. BioNTech's commercial approach is validated by seven corporate partnerships with Genentech, a member of the Roche Group, Pfizer, Genmab, Eli Lilly and Company, Sanofi, Genevant and Bayer Animal Health and its scientific approach through over 60 peer-reviewed scientific publications, including five publications in Nature. Founded in 2008, BioNTech's financial shareholders include the Struengmann Family Office as its majority shareholder, Fidelity Management & Research Company, Invus, Janus Henderson Investors, MIG Fonds, Redmile Group, Salvia and several European family offices. - Web: www.biontech.de

Berater: keine Angaben

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
Medizinisches Labor Hannover Gemeinschaftspraxis Laborärzte GbR (Deutschland)	keine Angaben	-

Branche: Pharma/Life Sciences/Sonstiges
Sektor: Laboranalysen

Transaktionsbeschreibung:
Laut einem Antrag beim Bundeskartellamt plant die Limbach Gruppe SE, Heidelberg, den Erwerb sämtlicher Anteile an der Medizinisches Labor Hannover Gemeinschaftspraxis Laborärzte GbR (MLH).

Profil Zielunternehmen:
Seit mehr als 55 Jahren ist das MLH in Hannover bekannt für ein breit gefächertes Spektrum an Laboranalysen von höchster Qualität. In der Analytik bietet MLH ein breites Leistungsspektrum in den Bereichen Laboratoriumsmedizin, Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie. Zusätzlich bietet das Unternehmen den behandelnden Ärzten eine persönliche Beratung zur bestmöglichen Diagnostik und Therapie an.
Adresse: Web: www.mlh.de

Käufer (Land):
Limbach Gruppe SE (Deutschland)

Profil Käufer / Website:
Die Limbach Gruppe ist aus dem Zusammenschluss unabhängiger Labore in ganz Deutschland entstanden und bildet als größte inhabergeführte Laborgruppe das gesamte Spektrum der Labordiagnostik ab. Das MVZ Dr. Limbach und Kollegen wurde 1979 in Heidelberg von Dr. med. Hans Jakob Limbach gegründet. Mehr als 300 Fachärzte für Labormedizin, Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie, Transfusionsmedizin, Hygiene, Humangenetik und spezialisierte klinische Fachärzte sind direkte Ansprechpartner und beraten von der Basisdiagnostik bis hin zur Spezialanalytik. Mehr als 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter garantieren eine ausgezeichnete Qualität in Analyse, Befundung und Beratung. - Web: www.limbachgruppe.com

Berater: keine Angaben

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
Menlo Systems GmbH (Deutschland)	keine Angaben	100

Branche: High-Tech/Messtechnik/Materialprüfung
Sektor: Instrumente für die Präzisionsmesstechnik

Transaktionsbeschreibung:
Die Hamamatsu Photonics Deutschland GmbH hat eine Minderheitsbeteiligung an der Menlo Systems GmbH mit Sitz in Planegg erworben. Hamamatsu Photonics Deutschland und Menlo Systems erhoffen sich von der Beteiligung jeweils Synergien für die Entwicklung neuer Anwendungen und die Erschließung neuer Märkte, da sich ihre Produktlinien fast nicht überschneiden.

Profil Zielunternehmen:
Menlo Systems ist ein führender Entwickler und weltweiter Anbieter von Instrumenten für die Präzisionsmesstechnik. Das Unternehmen wurde 2001 als Spin-off des Max-Planck-Instituts für Quantenoptik mit dem Ziel gegründet, optische Messtechnologien zu kommerzialisieren und für Anwendungen in Industrie und Forschung verfügbar zu machen. Mit nunmehr 17 Jahren Erfahrung und über 100 Mitarbeitern ist Menlo heute stabil im Markt für Präzisionslasertechniken etabliert.
Adresse: Web: www.menlosystems.de

Käufer (Land):
Hamamatsu Photonics K.K. (Japan)

Profil Käufer / Website:
Hamamatsu Photonics ist ein weltweit führender Hersteller von optoelektronischen Komponenten und Systemen. Das Unternehmen mit Sitz in Hamamatsu City, Japan, wurde 1953 gegründet und ist mit sieben Geschäftsniederlassungen weltweit vertreten. In Herrsching am Ammersee, vor den Toren Münchens, ist die Tochtergesellschaft Hamamatsu Photonics Deutschland (HPD) seit 1986 ansässig, aber gegründet wurde die deutsche Niederlassung bereits 1973 im bayerischen Hechendorf/Seefeld. Mit rund 90 Mitarbeiter derzeit, unterstützt durch ein Vertriebsbüro in Geldern, sowie jeweils einem Büro in Dänemark, Holland und Polen betreut HPD den gesamten deutschsprachigen Raum - außer der Schweiz - sowie Ungarn, Bulgarien, Rumänien, Griechenland, Türkei, Tschechien, Slowakei und Kroatien.

Berater: Berater Hamamatsu: ARQIS Rechtsanwälte (Dr. Lars Laeger, Andreas Dietl)

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
MobilePro AG (Schweiz)	22	-

Branche: Handel/IT-Handel
Sektor: AV-Distributor

Transaktionsbeschreibung:
Die Midwich-Gruppe, zu der auch der AV-Grossist Kern & Stelly gehört, hat MobilePro übernommen. Der schweizerische AV-Distributor soll als Tochterunternehmen von Kern & Stelly dazu beitragen, die Vertriebsaktivitäten in der DACH-Region auszubauen.

Profil Zielunternehmen:
MobilePro mit Sitz nahe Zürich erzielte 2018 einen Umsatz von über 25 Millionen CHF und ist damit einer der marktführenden AV-Distributoren in der Schweiz. Bisher gehörte MobilePro zur Omega Handelsgesellschaft, einem namhaften IT- und AV-Distributor aus Wien. MobilePro verfügt über ein umfassendes Produktportfolio aus den Bereichen Projektion, Displays, LED-Walls und interaktiven Lösungen. Das hohe Maß an Deckungsgleichheit im Hinblick auf das Kern & Stelly-Sortiment soll es möglich machen, dass Know-how zwischen beiden Distributoren effektiv auszutauschen und zum Wachstums in der Schweiz beizutragen.
Adresse: Web: www.mobilepro.ch

Käufer (Land):
Kern & Stelly Medientechnik GmbH (Deutschland)

Profil Käufer / Website:
Die Kern & Stelly Medientechnik GmbH ist ein modernes und auf nachhaltiges Wachstum ausgerichtetes Großhandelsunternehmen für Präsentations- und Medientechnik mit Sitz in Hamburg. Seit Oktober 2013 gehört das Unternehmen mehrheitlich zur britschen Midwich Gruppe. Die Midwich Ltd. ist eine der führenden europäischen AV-Distributoren mit Tochtergesellschaften in Frankreich, Irland und Australien. - Web: www.kern-stelly.de

Berater: keine Angaben

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
Moll Engineering GmbH (Deutschland)	keine Angaben	70

Branche: Medizintechnik
Sektor: Zielgeräte für die Traumachirurgie, Wundhaken und andere medizinische Instrumente

Transaktionsbeschreibung:
Der Kunststoffverarbeiter Ensinger GmbH, Nufringen, hat den Medizintechnik-Hersteller Moll Engineering GmbH übernommen. Zur Akquisition gehört die Übernahme des Fertigungsbetriebes Wenglon GmbH, der die Produkte im Auftrag von Moll in Dobra bei Stettin herstellt. Das Engineering und der Vertrieb sind dem Standort Lübeck zugeordnet. Insgesamt sind 70 Mitarbeiter für Moll und Wenglon tätig.

Profil Zielunternehmen:
Das inhabergeführte Unternehmen mit Sitz in Lübeck fertigt Produkte aus kohlenstofffaserverstärkten Hochleistungskunststoffen, Edelstahl und Titan. Kernkompetenz von Moll sind Zielgeräte für die Traumachirurgie, Wundhaken und andere medizinische Instrumente. Komponenten für die Automatisierungstechnik und Luftfahrt runden das Portfolio ab.
Adresse: Web: www.moll-engineering.de

Käufer (Land):
Ensinger GmbH (Deutschland)

Profil Käufer / Website:
Die Ensinger Gruppe beschäftigt sich mit der Entwicklung, Fertigung und dem Vertrieb von Compounds, Halbzeugen, Composites, Fertigteilen und Profilen aus technischen Kunststoffen. Die Weiter-entwicklung bewährter Fertigungs-verfahren, neue Anwen-dungen und die inter-nationale Expan-sion haben dem Familien-un-ter-nehmen einen Platz in der ersten Reihe seiner Branche ver-schafft (Mitarbeiter: ca. 2.500 / Umsatz: ca. 430 Mio. €). - Web: www.ensingerplastics.com

Berater: keine Angaben

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
muun GmbH (Deutschland)	keine Angaben	-

Branche: Handel/e-commerce
Sektor: Matratzen-Onlinehändler

Transaktionsbeschreibung:
Der insolvente Matratzen-Onlinehändler Muun hat den Besitzer gewechselt. Die niedersächsische Matrazzo GmbH hat das Startup aus Berlin aufgekauft. Über weitere Details der Transaktion wurde Stillschweigen vereinbart.

Profil Zielunternehmen:
Das Online-Matrazen-Startup Muun wurde 2014 von Vincent Brass und Frederic Böert gegründet. Nach mehr als einem Jahr Entwicklungsarbeit mit einer amerikanischen Designagentur launchte Muun offiziell im September 2015. Muun bietet nur eine einzige Matratze an, um den Kunden den Kauf zu erleichtern. Diese Matratze können die Kunden jedoch flexibel anpassen, indem sie verschiedene Lagen der Matratzen umdrehen oder entfernen. Vier verschiedene Härtegrade können so genutzt werden.
Adresse: Web: www.muun.co

Käufer (Land):
matrazzo GmbH (Deutschland)

Profil Käufer / Website:
Die Marke matrazzo wurde 2015 von der Otto Bock Kunststoff GmbH entwickelt. Die Firma Otto Bock ist seit gut 100 Jahren eines der weltweit führenden Orthopädie Unternehmen. Gut 60 Jahre entwickelt Otto Bock auch eigene Kunst- und Schaumstoffe. Bis zur Gründung von matrazzo verstand sich Otto Bock im Bereich Matratzen als reiner Zulieferer für namhafte Matratzenhersteller. Der eigene Qualitätsanspruch und die Expertise im Bereich Orthopädie waren die treibende Kraft eine Matratze zu entwickeln, die nicht nur qualitativ höchsten Ansprüchen genügt, sondern auch aus orthopädischer Perspektive optimale Liegeeigenschaften bietet. - Web: www.matrazzo.de

Verkäufer (Land):
Insolvenzverfahren

Berater: Berater Matrazzo: Luther (Dr. Philipp Honisch)

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
mytic myticket AG (Deutschland)	keine Angaben	-

Branche: Dienstleistungen/Sonstiges
Sektor: Event- und Konzertticketshop

Transaktionsbeschreibung:
Die DEAG Deutsche Entertainment Aktiengesellschaft (DEAG), Berlin, erwirbt 24,9% der Anteile an der mytic myticket AG (MyTicket AG) von der Axel Springer SE und hält damit zukünftig 100% an der Gesellschaft. Die Transaktion ist ein weiterer Schritt, die internationale Expansion weiter voranzutreiben und Minderheiten sukzessive zu reduzieren mit dem Ziel, das auf die Aktionäre der DEAG entfallende Ergebnis je Aktie zu steigern.

Profil Zielunternehmen:
Der unter www.myticket.de von der mytic myticket AG geführte Event- und Konzertticketshop konnte sich in den vergangenen Jahren als eines der relevanten Vertriebsportale im Eventbereich etablieren. Für einen stetig wachsenden Kundenstamm ist myticket zum beliebtesten Anbieter geworden - eine Entwicklung, auf die das Unternehmen mit einem Ausbau der Teamstärke und des Qualitätsmanagements reagiert. Neben dem eigentlichen Produkt des Portals sorgen Zusatzleistungen und -angebote dafür, den Kartenkauf bei myticket noch attraktiver zu gestalten.
Adresse: Web: www.myticket.de

Käufer (Land):
DEAG Deutsche Entertainment Aktiengesellschaft (Deutschland)

Profil Käufer / Website:
Die DEAG Deutsche Entertainment Aktiengesellschaft (DEAG) ist ein führender Entertainment-Dienstleister und Anbieter von Live-Entertainment in Europa und mit Konzerngesellschaften in ihren Kernmärkten präsent. DEAG produziert und veranstaltet profitabel ein breites Spektrum an Events und Konzerten. Als Live-Entertainment-Dienstleister mit integriertem Geschäftsmodell verfügt DEAG über umfassende Expertise in der Organisation, Vermarktung und Durchführung von Events sowie im Ticketvertrieb über die eigene Ticketing-Plattform MyTicket für eigenen und Dritt-Content. Das hoch skalierbare Geschäftsmodell von MyTicket stärkt die DEAG auf ihrem Weg zu steigender Profitabilität. Rund 4.000 Konzerte und Events führt DEAG pro Jahr durch und setzt dabei aktuell über 5 Mio. Tickets um - davon ein beständig wachsender Anteil über die ertragsstarken Ticketing-Plattformen von MyTicket. Gegründet 1978 in Berlin und börsennotiert seit 1998, umfassen die Kern-Geschäftsfelder der DEAG die Bereiche Rock/Pop, Classics & Jazz, Family-Entertainment sowie Arts+Exhibitions. Insbesondere Family-Entertainment und Arts+Exhibitions sind elementare Bausteine für die Weiterentwicklung des eigenen Contents. Mit ihrem starken Partnernetzwerk ist DEAG hervorragend im Markt als international tätiger Live-Entertainment-Dienstleister positioniert. - Web: www.deag.de

Verkäufer (Land):
Axel Springer SE (Deutschland)

Profil Verkäufer / Website:
Die Axel Springer SE ist Europas führender Digitalverlag. Heute tragen die digitalen Medienkanäle knapp drei Viertel zu den Konzernerlösen bei. Durch konsequente Internationalisierung und Digitalisierung ist die Axel Springer SE heute nicht nur Marktführer im deutschen Printgeschäft, sondern auch mit Tochtergesellschaften, Joint Ventures und Lizenzen in mehr als 40 Ländern aktiv. Die Axel Springer SE erwirtschaftet etwa die Hälfte des Umsatzes mit internationalem Geschäft. - Web: www.axelspringer.de

Berater: keine Angaben

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
Nadcon Film GmbH (Deutschland)	keine Angaben	-

Branche: Medien/Verlagswesen/Sonstiges
Sektor: Film- und Fernsehproduktionen

Transaktionsbeschreibung:
ZDF Enterprises GmbH hat zum Jahreswechsel eine Beteiligung (49 %) an der Nadcon Film GmbH erworben. Das 2012 von Peter Nadermann mit der Constantin Film AG gegründete Unternehmen spezialisiert sich auf die Koproduktion hochwertiger Film- und Fernsehprojekte, zumeist mit internationalen Partnern. Peter Nadermann bleibt auch nach dem Erwerb eines Großteils der bisher von Constantin Film gehaltenen Anteile durch ZDF Enterprises weiterhin Geschäftsführer der Nadcon Film.

Profil Zielunternehmen:
Die Nadcon Film GmbH, Köln wurde 2012 von Peter Nadermann gemeinsam mit der Constantin Film AG gegründet. Das Unternehmen spezialisiert sich unter der Geschäftsführung von Peter Nadermann auf die Koproduktion hochwertiger Film- und Fernsehproduktionen, zumeist mit internationalen Partnern.
Adresse: Web: www.nadcon-film.de

Käufer (Land):
ZDF Enterprises GmbH (Deutschland)

Profil Käufer / Website:
ZDF Enterprises wurde im Jahr 1993 als privatwirtschaftliche Tochtergesellschaft des ZDF, einem der größten und renommiertesten Fernsehsender Europas, gegründet. Mit Firmensitz in Mainz verantwortet ZDF Enterprises den weltweiten Vertrieb, die Realisation internationaler Koproduktionen, den Lizenzankauf sowie das Merchandising von starken Programmmarken in eigenem Namen, für das ZDF und für Dritte. ZDF Enterprises hat sich als eigenständiger Marktteilnehmer im nationalen und internationalen Umfeld erfolgreich etabliert. In einem starken Verbund verfügt das Unternehmen über den größten deutschsprachigen Programmstock weltweit und daneben über einen ständig wachsenden Bestand an internationalen Produktionen, bestehend aus Serien und Mini-Serien, Fernsehfilmen, Dokumentationen und Kinderprogrammen. Im Laufe des bisherigen Entwicklungs- und Diversifizierungsprozesses konnten im ZDF Enterprises-Verbund zahlreiche Geschäftsfelder im Fernseh- und Medienbereich erschlossen werden. So kann ZDF Enterprises heute ein umfassendes Full-Service-Angebot unterbreiten und deckt jede Stufe in der Entstehungs- und Verwertungskette erfolgreicher TV-Produktionen ab, von der Entwicklung über die Produktion bis hin zur Vermarktung von Fernsehlizenzen, Merchandising- und Onlinerechten und vielem mehr. - Web: www.zdf-enterprises.de

Verkäufer (Land):
Constantin Film AG (Deutschland)

Profil Verkäufer / Website:
Die Constantin Film AG steht seit über 50 Jahren für Qualität und Erfolg. Damit hat sie entscheidend zur Entwicklung und zum Ansehen des deutschen Films beigetragen – im In- und Ausland. Nach wie vor zählt das Unternehmen, das zur Highlight Communications AG gehört, zu den bedeutendsten unabhängigen deutschen Herstellern und Auswertern von Produktionen im gesamten fiktionalen und non-fiktionalen audiovisuellen Bereich. Web: www.constantin-film.de

Berater: keine Angaben

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
Newsletter2Go GmbH (Deutschland)	keine Angaben	60

Branche: Advertising/Marketing
Sektor: E-Mail Marketing-Software

Transaktionsbeschreibung:
Der deutsche Marktführer für E-Mail Marketing-Software für kleine und mittelständische Unternehmen Newsletter2Go arbeitet ab sofort mit dem französischen Marktführer SendinBlue zusammen. SendinBlue übernimmt 100% des Berliner Softwareunternehmens und gemeinsam bauen die beiden Technologieanbieter ihre führende Marktpräsenz in Europa weiter aus.

Profil Zielunternehmen:
Newsletter2Go wurde 2011 von Christoph Beuck und Steffen Schebesta gegründet. Seit 2013 unterstützt Maximilian Modl als CMO. Newsletter2Go hat die Vision, kleinen und mittelständischen Unternehmen dabei zu helfen, verkaufsstarkes und effizientes E-Mail Marketing machen zu können. Das Berliner Unternehmen beschäftigt aktuell 60 Mitarbeiter und wird von über 185.000 Firmenkunden genutzt.
Adresse: Web: www.newsletter2go.com

Käufer (Land):
SendinBlue SAS (Frankreich)

Profil Käufer / Website:
SendinBlue wurde 2012 von Armand Thiberge gegründet und unterstützt kleine und mittelständische Unternehmen, indem sie Online-Marketinginstrumente zu einem Preis anbieten, den sie sich leisten können. Das Pariser Unternehmen beschäftigt aktuell 165 Mitarbeiter, die an drei internationalen Standorten in New Delhi, Seattle und dem Hauptsitz in Paris arbeiten. - Web: www.sendinblue.com

Berater: Berater SendinBlue: GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB (Dr. Frank Evers) - BWLS Strunk Stoffersen Partnerschaft mbB von Steuerberatern, Wirtschaftsprüfern und Rechtsanwälten (Benjamin Karten)

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
Oberhessisches Backhaus Horst e.Kfr. i. l. (Deutschland)	keine Angaben	60

Branche: Nahrungsmittelindustrie/Sonstiges
Sektor: Bäckereikette

Transaktionsbeschreibung:
Gute Nachricht für Mitarbeiter und Kunden der Bäckereikette Oberhessisches Backhaus Horst: Insolvenzverwalter Dr. Michael Lojowsky von Schultze & Braun hat einen Übernehmer für sieben Filialen und nahezu alle Mitarbeiter der Bäckerei gefunden. Die Bäckerei Steinmüller GmbH mit Sitz im hessischen Langgöns übernimmt mit Wirkung zum 1. Februar. Die Gläubiger stimmten der Übernahme am Mittwoch einstimmig zu. Lediglich die beiden Filialen in den Kaufland-Märkten Schwalmstadt und Korbach werden geschlossen.

Profil Zielunternehmen:
Im Jahre 1859 gründete Johann Jost Horst die Bäckerei Horst und legte damit den Grundstein einer langen Bäcker-Tradition von insgesamt 4 Horst-Bäckereibetrieben, von denen einer bereits vor der Jahrhundertwende zum 20. Jahrhundert in den USA (Illinois) entstand. Ernst Horst gründete im Jahre 1936 seinen Bäckereibetrieb in Oberwalgern. Von diesem Datum an ist das familiär geführte, handwerkliche Backhaus Horst ansässig in Fronhausen-Oberwalgern. 1960 übernahm der Sohn, Bäckermeister Kurt Horst, den Betrieb. In den 70er Jahren schlugen Kurt und Elli Horst neue Wege ein und passten sich den neuen Marktverhältnissen und Kundenwünschen an. Das oberhessische Backhaus beschäftigt zur Zeit ca. 60 Mitarbeiter in der Produktion Oberwalgern und weiteren 6 Filialen. Darüber hinaus werden Lebensmittelgeschäfte und Kantinen beliefert und auch nach alter Tradition werden in regelmäßigen Abständen die Orte und Ortsteile mit Verkaufsfahrzeugen angefahren.
Adresse: Web: www.horst-bakery.de

Käufer (Land):
Bäckerei Steinmüller GmbH (Deutschland)

Profil Käufer / Website:
Web: www.steinmueller1880.de

Verkäufer (Land):
Insolvenzverfahren

Berater: M&A-Berater Insolvenzverwalter: Saxenhammer & Co. Corporate Finance

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
Oberndorfer Präzisions-Werk GmbH & Co. KG (Deutschland)	keine Angaben	50

Branche: High-Tech/Messtechnik/Materialprüfung
Sektor: Fertigungsmesstechnik

Transaktionsbeschreibung:
Durch die Investition der IWS-automation konnte ein Insolvenzplan für die OPW Oberndorfer Präzisions-Werk GmbH & Co. KG erstellt werden, der am 23.01.2019 vor dem Amtsgericht Rottweil durch die Gläubiger zur positiven Abstimmung kam. Damit bleibt die OPW am Standort Oberndorf erhalten und sieht mit ihren mehr als 50 Mitarbeitern wieder optimistisch in die Zukunft. Durch die Aufnahme, die in finanzielle Schwierigkeiten geratene OPW in die Unternehmensgruppe, entsteht ein globaler Anbieter im Bereich der Fertigungsmesstechnik.

Profil Zielunternehmen:
OPW blickt auf eine rund 70-jährige Tradition als Unternehmen zurück. Seit seinen Anfängen entwickelte sich OPW heute zu einem hochspezialisierten Unternehmen der Fertigungsmesstechnik mit einem hohen internationalen Marktanteil. Es gibt nur wenige Unternehmen weltweit, die diese präzise Technik und individuelle Leistungen anbieten können. Mit diesem Alleinstellungsmerkmal wird die gesamte Unternehmensgruppe gestärkt.
Adresse: Web: www.opw.de

Käufer (Land):
IWS-automation GmbH (Deutschland)

Profil Käufer / Website:
Die IWS-automation GmbH bietet seit über 20 Jahren maßgeschneiderte Lösungen in den Bereichen der Automatisierungs- und Steuerungstechnik an.

Verkäufer (Land):
Insolvenzverfahren

Berater: keine Angaben

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
Peak Ace AG (Deutschland)	keine Angaben	110

Branche: Dienstleistungen/Agentur
Sektor: Performance-Marketing-Agentur

Transaktionsbeschreibung:
My Media Group, die marktführende, unabhängige Beratungs- und MediaAgenturgruppe aus Frankreich, hat eine 51-prozentige Beteiligung an der Peak Ace AG erworben. Die Beteiligung an Peak Ace ist ein bedeutender strategischer Schritt im Rahmen der Internationalisierungsstrategie der My Media Group. Sie ermöglicht der Gruppe, auf globaler Ebene hoch performante Kampagnen und Strategien für ihre Kunden zu realisieren, um so neue Märkte zu erschließen und international zu skalieren.

Profil Zielunternehmen:
Die 2007 gegründete Peak Ace AG ist eine international tätige Performance-Marketing-Agentur mit Hauptsitz in Berlin. Mehr als 110 Mitarbeiter aus über 20 Nationen realisieren Kampagnen auf muttersprachlichem Niveau. Mit ihrem technologiegetriebenen Ansatz bietet die Peak Ace AG flexible, datenbasierte Lösungen für alle relevanten Performance-Marketing-Kanäle aus einer Hand. So ermöglicht die Agentur ihren Kunden, Marketingausgaben effizienter einzusetzen, um insgesamt profitabler zu arbeiten. Das Kerngeschäft von Peak Ace ist das Performance Marketing, dazu zählen Paid Advertising (PPC), Organic Search (SEO) und Content Marketing sowie Conversion Rate Optimierung und Digital Analytics. Ihre innovativen Strategien und Kampagnen wurden mehrfach mit dem European Search Award ausgezeichnet, unter anderem für die beste SEO-Kampagne. Zudem konnte Peak Ace bei den Drum Search Awards nicht nur in der Kategorie 'Best Use of Data' überzeugen, sondern erhielt den renommierten, kategorieübergreifenden 'Grand Prix' für ihre außergewöhnliche Performance. Zu den Kunden von Peak Ace gehören international bekannte Marken wie Airbnb, SEPHORA, TÜV Süd, Schülerhilfe, die OTTO Gruppe oder A&O Hotels and Hostels.
Adresse: Web: www.pa.ag

Käufer (Land):
My Media Group (Frankreich)

Profil Käufer / Website:
Die My Media Group ist ein Medienunternehmen, das für seine über 500 Kunden jährlich mehr als 1 Milliarde Euro Medienbudget verantwortet. Führend in der Entwicklung von direkt auf Kundengewinnung ausgerichteten Medienstrategien, ist das Unternehmen vor allem im E-Commerce tätig. Dabei kann es einen Marktanteil von mehr als 40 % unter den Pure Playern und Referenzen wie Trivago, Groupon, Just Eat oder Vistaprint vorweisen. Mit 130 Mitarbeitern hat die My Media Group mehrere Akquisitionen sukzessive umgesetzt, innerhalb derer die Mediatop, Geo Vista, Libre et Change, Synodiance und Pygmalion Media erfolgreich integriert wurden. In nur wenigen Jahren wurde die My Media Group zu einer bedeutenden Referenz in ihrem Markt. Um diese Entwicklung in Frankreich und international zu beschleunigen, setzt sie auf eine Strategie, die sowohl auf organischen Wachstumsmöglichkeiten als auch auf einer ehrgeizigen externen Wachstumsstrategie basiert. - Web: www.mymediagroup.fr

Berater: Berater Gründer Peak Ace AG: CMS Deutschland (Dr. Jörg Zätzsch) - Berater My Media Group: BEITEN BURKHARDT (Dr. Christian von Wistinghausen)

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
Pharmadrug Production GmbH (Deutschland)	keine Angaben	-

Branche: Pharma/Life Sciences/Sonstiges
Sektor: EU-GMP-approved generic pharmaceutical manufacturer specialized in supplying finished dosage forms

Transaktionsbeschreibung:
Aura Health Inc. is pleased to announce that the Company has entered into a binding letter of intent to acquire 80% of Pharmadrug Production GmbH for EUR 5,000,000. The seller, Anquor Pharmaceuticals Ug, will retain a 20% interest in Pharmadrug and will continue to participate in the strategy of the company from its Berlin office.

Profil Zielunternehmen:
Pharmadrug is a cash flow positive German pharmaceutical distribution company with over 20 years of operating history. Pharmadrug has a Schedule I European Union narcotics licence that allows the business to distribute medical cannabis to pharmacies in Germany and the rest of the Eurozone as markets become legalized. Pharmadrug has a supply agreement with Bedrocan International B.V. and is expecting its first cannabis shipment next week. Pharmadrug also has a supply agreement with a Western Canadian LP and is currently assisting them in achieving Euro GMP certification.
Adresse: Web: www.pharmadrug.de

Käufer (Land):
Aura Health Inc. (Kanada)

Profil Käufer / Website:
Aura Health is building an international network of vertically integrated cannabis assets. Through an established product line of cannabis-infused edible products and oil extracts, Aura is dedicated to building a high margin downstream business in the medical marijuana sector. The company holds convertible debt that converts to 54% equity of HolyCanna, a cultivation and nursery license holder in Israel. The company also owns a 30% interest in four medical marijuana clinics in the U.S. Sun Belt.

Berater: keine Angaben

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
plusForta GmbH (Deutschland)	keine Angaben	-

Branche: Finanzwesen/Versicherungen
Sektor: Online-Vermittler für Mietkautionsbürgschaften

Transaktionsbeschreibung:
Die MDAX-gelistete Aareal Bank AG übernimmt den marktführenden Online-Vermittler für Mietkautionsbürgschaften plusForta GmbH. Die Transaktion wurde bereits erfolgreich abgeschlossen. Über den Kaufpreis haben die beteiligten Parteien Stillschweigen vereinbart.

Profil Zielunternehmen:
Die plusForta GmbH, mit Sitz in Düsseldorf und einem Standort in Berlin, wurde 2008 von der SchneiderGolling & Cie. Beteiligungsgesellschaft mbH und der Capitol Immobilien GmbH gegründet. Mit kautionsfrei.de und kautionsfuchs.de vermittelt das Insurtech Unternehmen Kautionsbürgschaften der R+V Versicherung und Württembergischen Versicherung an Kunden. Kautionsbürgschaften haben sich als Alternative zur Barkaution bereits etabliert und werden als Mietsicherheit akzeptiert. Das Angebot richtet sich an Mieter von Wohnungen und Gewerbeimmobilien. Die Anzahl der bis dato vermittelten Bürgschaftsverträge liegt bei rund 160.000. Die plusForta ist bundesweit mit namhaften Kooperationspartnern der Immobilien-, Finanz- und Versicherungsbranche vernetzt.
Adresse: Web: www.kautionsfrei.de

Käufer (Land):
Aareal Bank AG (Deutschland)

Profil Käufer / Website:
Die Aareal Bank Gruppe mit Hauptsitz in Wiesbaden ist ein führender internationaler Immobilienspezialist. Sie bietet smarte Finanzierungen, Software-Produkte sowie digitale Lösungen für die Immobilienbranche und angrenzende Industrien und ist auf drei Kontinenten - in Europa, Nordamerika und Asien/Pazifik - vertreten. - Web: www.aareal-bank.com

Verkäufer (Land):
SchneiderGolling & Cie. Beteiligungsgesellschaft mbH, Capitol Immobilien GmbH

Berater: Berater Aareal Bank: CMS Deutschland (Dr. Claus-Peter Fabian) - Berater Verkäuferseite: ARQIS Rechtsanwälte (Dr. Jörn-Christian Schulze)

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
Polymer Ventures Inc. / Autolack-Koagulierung, Galaxy Chemical Corporation (Vereinigte Staaten)	keine Angaben	-

Branche: Chemie/Kunststoffe/Sonstiges
Sektor: Autolack-Koagulierung

Transaktionsbeschreibung:
Die globale Geschäftseinheit Oberflächentechnik des Unternehmensbereichs Coatings der BASF, die unter der Marke Chemetall agiert, hat eine abschließende Einigung zum Erwerb des Geschäfts für Autolack-Koagulierung von Polymer Ventures Inc. mit Sitz in Charleston, South Carolina, sowie aller Anteile der Galaxy Chemical Corporation getroffen.

Profil Zielunternehmen:
Die akquirierte Technologie für Lackkoagulierung, einem Verfahren zum Entkleben und Ausflocken von Lackoverspray, ist eine Portfolioergänzung. Mit Chemetall-Produkten werden Metalloberflächen optimal auf den Lackierprozess vorbereitet und eine einwandfreie Lackhaftung gewährleistet. Die Übernahme von Polymer Ventures ist das Ergebnis einer langjährigen Partnerschaft beider Organisationen, deren Kundenportfolios vollständig aufeinander abgestimmt sind. - Galaxy Chemical Corporation is a specialty chemical company that provides a complete range of cutting edge paint booth products coupled with unparalleled service and support. Our customers include OEM clients, tier two suppliers, chemical managers, as well as service providers to the domestic and transplant automotive manufacturers - including assembly and component facilities.
Adresse: Web: www.galaxychemcorp.com

Käufer (Land):
BASF SE / Chemetall GmbH (Deutschland)

Profil Käufer / Website:
BASF steht für Chemie, die verbindet - für eine nachhaltige Zukunft. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mehr als 115.000 Mitarbeiter arbeiten in der BASF-Gruppe daran, zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt beizutragen. Unser Portfolio haben wir in den Segmenten Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions zusammengefasst. BASF erzielte 2017 weltweit einen Umsatz von über 60 Milliarden EUR. BASF ist börsennotiert in Frankfurt (BAS), London (BFA) und Zürich (BAS). - Web: www.basf.com - www.chemetall.com

Berater: keine Angaben

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
Pradel Arbeitsbühnen GmbH (Deutschland)	keine Angaben	-

Branche: Dienstleistungen/Sonstiges
Sektor: Vermietung von Arbeitsbühnen

Transaktionsbeschreibung:
Die mateco GmbH, ein Unternehmen der TVH Group, übernimmt die Pradel Arbeitsbühnen GmbH. Durch die Übernahme der Pradel Arbeitsbühnen GmbH in Cottbus und Frankfurt/Oder steht nun neben den bisherigen Niederlassungen in Berlin, Leipzig und Dresden ein noch dichteres Standortnetz im Nordosten Deutschlands zur Verfügung.

Profil Zielunternehmen:
Die Pradel Arbeitsbühnen GmbH bietet seit 1990 vielfältige, hochwertige Arbeitsbühnentechnik, geschultes Fachpersonal, schnellen Service, individuelle Beratung, hohe Flexibilität und Zuverlässigkeit. Der schnelle Zugriff auf ca. 15.000 Geräte bundesweit macht das Unternehmen zum starken, leistungsfähigen Partner der Bau- und Dienstleistungsbranche.
Adresse: Web: www.pradel-lift.de

Käufer (Land):
mateco GmbH / TVH Group (Deutschland)

Profil Käufer / Website:
mateco zählt zu den führenden Anbietern bei der Vermietung von Arbeitsbühnen. Derzeit umfasst unsere Mietflotte über 11.000 Arbeitsbühnen in mehr als 700 verschiedenen Ausführungen. Mit über 60 eigenen Standorten in Europa und über 80 starken Partnern weltweit, verfolgen wir ein klares Ziel: Für unsere Kunden die beste Höhenzugangstechnik zu liefern. Das macht uns bereits seit über 40 Jahren zum Profi der Branche. - Web: www.mateco.de - TVH is an international group with activities in more than 30 countries and serving customers in more than 170 countries. The group operates through two business units: TVH Parts and TVH Equipment. TVH Parts is a global one-stop shop for parts and accessories for material handling, industrial and agricultural equipment and has an deep knowledge and understanding of more than 30 million article numbers, of which well over 600,0000 are in stock. TVH Equipment engages in the sale, trade and rental of new and second hand powered access equipment, telehandlers and handling equipment. TVH's rental fleet consists of over 25,000 machines operating from more than 70 depots in Benelux, Germany, Central and Eastern Europe, Spain, Mexico and Malaysia. TVH Equipment also provides service & repair activities in Belgium. - Web: www.tvh.com

Berater: keine Angaben

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
Processing AB (Schweden)	keine Angaben	-

Branche: Cleantech/Sonstiges
Sektor: Wasserbehandlungsanlagen, Wasserbehandlungslösungen

Transaktionsbeschreibung:
Das deutsche Wassertechnologieunternehmen EnviroChemie GmbH übernimmt Processing AB, einen führenden schwedischen Hersteller von Wasserbehandlungsanlagen für öffentliche Schwimmbäder und Wellnesseinrichtungen sowie Wasserbehandlungslösungen für Industrie und Gewerbe.

Profil Zielunternehmen:
Processing AB, mit Sitz im schwedischen Kungsbacka, ist ein führender Anbieter von Wasseraufbereitungstechnologien für öffentliche Schwimmbäder in den nordischen Ländern. Ein weiteres Geschäftsfeld von Processing ist die Wassertechnik für Industriekunden. Diesen Bereich plant man in Kooperation mit EnviroChemie auszubauen.
Adresse: Web: www.processing.se

Käufer (Land):
EnviroChemie GmbH (Deutschland)

Profil Käufer / Website:
EnviroChemie, die Teil des SKion Wasser Portfolios ist, bietet für Industrie und Gewerbe Anlagen zur Wasser- und Abwasserbehandlung und Dienstleistungen an. Das Unternehmen hat sich weltweit einen ausgezeichneten Ruf für zuverlässige und innovative Technologie im Bereich der Wasser- und Abwasseraufbereitung erarbeitet. Man hat sowohl modulare als auch standardisierte, maßgeschneiderte Kundenlösungen für verschiedene industrielle und gewerbliche Märkten entwickelt und realisiert. - Web: www.envirochemie.com

Berater: keine Angaben

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
QTRADO GmbH & Co. KG (Deutschland)	250	-

Branche: Handel/Einzel-/Großhandel
Sektor: Presse-Großhandel

Transaktionsbeschreibung:
Die Presse-Grosso-Unternehmen leverdy, Leverkusen, Wilhelm Schmitz, Duisburg, PMG, Gelsenkirchen, und Keppel, Krefeld, haben sich mit Wirkung zum 1. Januar 2019 zur QTRADO GmbH & Co. KG zusammengeschlossen. Das Bundeskartellamt hat die Fusion bereits im Juli 2018 ohne Auflagen genehmigt. Den operativen Betrieb wird QTRADO zum April 2019 aufnehmen.

Profil Zielunternehmen:
Mit einem konsolidierten Jahresumsatz von rund 250 Mio. Euro (2017) entsteht mit QTRADO Deutschlands größter Presse-Großhändler. Das Gemeinschaftsunternehmen mit Firmensitz in Leverkusen umfasst die heutigen Grosso-Filialgebiete Leverkusen, Duisburg, Dortmund, Gelsenkirchen und Krefeld. Unter dem Dach der im September 2018 gegründeten QTRADO Holding werden auch die Firmen ZTV Logistik (zukünftig: QTRADO Logistics), Krefeld, und Hollmann, Düsseldorf, vereint. QTRADO wird mehr als 11.000 Verkaufsstellen in der Metropolregion Rhein-Ruhr mit Presseprodukten beliefern. Davon bringt leverdy rund 4.250, Schmitz knapp 3.400, PMG 2.200 und Keppel etwa 1.650 Einzelhandelskunden in das Gemeinschaftsunternehmen ein.
Adresse: Web: www.leverdy.de - Web: www.wschmitz.de - Web: www.pmg-print-medien.de - Web: www.presse-keppel.de

Käufer (Land):
leverdy GmbH & Co.KG, Wilhelm Schmitz GmbH & Co. KG, PMG Print Medien Gesellschaft mbG & Co. KG, Friedrich J. Keppel GmbH & Co. KG (Deutschland)

Profil Käufer / Website:
leverdy ist ein junges Unternehmen, das erst 2012 gegründet wurde. Dennoch können Partner und Kunden auf unsere langjährige Erfahrung bauen. Entstanden ist leverdy aus der Fusion von PresseVertrieb Köln und Probst & Heuser, Wuppertal, die bereits über Jahrzehnte im Markt aktiv waren. Im Jahr 2016 fusionierte leverdy mit Düsseldorfer Pressevertrieb & Leister, Düsseldorf, das Unternehmen wird seitdem unter dem bewährten Namen leverdy fortgeführt. - Web: www.leverdy.de - Die Wilhelm Schmitz GmbH & Co. KG ist ein traditionsreiches und modernes Großhandelsunternehmen mit zwei Standorten in Duisburg und Dortmund - im Herzen des Ruhrgebiets. Bereits in der vierten Generation bearbeitet das Familen-Unternehmen den Markt für Zeitungen und Zeitschriften erfolgreich und mit zuverlässiger Vertriebs- und Logistikkompetenz. - Web: www.wschmitz.de - Der Presse-Grossist PMG Print Medien Gesellschaft mbG & Co. KG in Essen ist Mittler zwischen Verlag und Einzelhandel und versorgt täglich fast 1,9 Mio. Einwohner mit über 4000 Presseerzeugnissen. - Web: www.pmg-print-medien.de - Die Firma Friedrich J. Keppel ist regional im Presse-Großhandel tätig und liefert täglich Zeitungen und Zeitschriften an den Einzelhandel. Zum Sortiment gehören zahlreiche Tages- und Sonntagszeitungen, Zeitschriften und Magazine, Comics, Romane, Taschenbücher sowie weitere Non-Press-Artikel. Insgesamt sind alle lieferbaren Printtitel von Verlagen aus dem In- und Ausland im Vertrieb, die von mindestens einem Abnehmer im Liefergebiet angefordert werden. - Web: www.presse-keppel.de

Berater: Berater leverdy GmbH & Co. KG: Flick Gocke Schaumburg (Dr. Philipp Rulf) - Berater Wilhelm Schmitz GmbH & Co. KG: Breidenbach und Partner (Ralf Mertens) - Berater PMG Print Medien Gesellschaft mbH & Co. KG: Luther (Dr. Arnd Becker) - Berater Presse-Großvertrieb Friedrich J. Keppel GmbH & Co. KG: Hoffmann Liebs (Claus Eßers) - Für alle Fusionsteilnehmer gemeinsam wurden tätig: Flick Gocke Schaumburg (Dr. Tobias Nießen, Dr. Andreas Wirtz) - Gleiss Lutz (Dr. Martin Raible (Kartellrecht)) - Bürger & Bischoff (Dr. Kai Bischoff (Notar))

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
Ranheim Paper & Board AS (Norwegen)	62	176

Branche: Papierindustrie
Sektor: Papier- und Kartonprodukte

Transaktionsbeschreibung:
FunderMax kauft den norwegischen Papierproduzenten Ranheim Paper & Board mit Sitz nahe Trondheim. Der Kaufvertrag mit dem bisherigen Eigentümer, der norwegischen Investmentgruppe Pemco, wurde bereits Ende vergangenen Jahres unterzeichnet. Nachdem nun auch die österreichische Wettbewerbsbehörde den Kauf genehmigt hat, ist Ranheim Paper & Board AS jetzt offiziell Teil von FunderMax.

Profil Zielunternehmen:
Das norwegische Unternehmen beliefert FunderMax bereits seit mehreren Jahren mit Kernpapier, einem wichtigen Rohstoff für die Produktion verschiedener FunderMax-Produkte. Ranheim ist in Nordeuropa einer der führenden Hersteller von Papier- und Kartonprodukten. Aktuell beschäftigt das Unternehmen 176 Mitarbeiter, die pro Jahr 110.000 Tonnen Papier produzieren und ein Umsatz von 62 Millionen Euro erwirtschaften.
Adresse: Web: www.ranheim-pb.com

Käufer (Land):
FunderMax GmbH / Constantia Industries AG (Österreich)

Profil Käufer / Website:
FunderMax ist im Bereich Holzwerkstoffe und dekorative Laminate tätig, die Produkte werden für Innenausbauten, Fassaden, Türen und Möbel verwendet, aber auch in der Auto- und Schuhindustrie. Es gibt drei Produktionsstätten in Österreich, in St. Veit/Glan, in Wiener Neudorf und in Neudörfl. Insgesamt sind 1.200 Mitarbeiter beschäftigt, der Jahresumsatz wird mit 400 Millionen Euro angegeben. Das Unternehmen steht im Besitz der Constantia Industries AG. - Web: www.fundermax.at

Berater: keine Angaben

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
Ring Automotive Ltd. (Grossbritannien)	46	160

Branche: Automotive/Sonstiges
Sektor: Aftermarket-Spezialist im Bereich Fahrzeugbeleuchtung, Autoelektronik und Autozubehör

Transaktionsbeschreibung:
Mit der Akquisition von Ring Automotive Ltd., dem Aftermarket-Spezialisten im Bereich Fahrzeugbeleuchtung, Autoelektronik und Autozubehör, erweitert das Hightech Unternehmen Osram seine Angebotspalette im Bereich Automotive. Über die finanziellen Details der Transaktion, die der Zustimmung der zuständigen Kartellbehörden bedarf, wurde mit dem Verkäufer Rubicon Partners Stillschweigen vereinbart.

Profil Zielunternehmen:
Die britische Firma verfügt über eine etablierte, wertvolle Marke und ein gut aufgestelltes Vertriebsmodell im Bereich Automotive Aftermarket. Zudem geht das Produktportfolio von Ring weit über die klassische Automotive-Beleuchtung hinaus und ergänzt das Produktangebot von Osram. So ist Ring beispielsweise besonders erfolgreich im Bereich des elektronischen Autozubehörs und bei über 3000 Fachhändlern in gut 60 Ländern mit rund 6000 Produkten vertreten. Ring Automotive erzielte mit 160 Mitarbeitern 2017 einen Jahresumsatz von rund 40 Millionen Pfund.
Adresse: Web: www.ringautomotive.com

Käufer (Land):
OSRAM Licht AG (Deutschland)

Profil Käufer / Website:
OSRAM, mit Hauptsitz in München, ist ein weltweit führendes Hightech-Unternehmen mit einer über 110-jährigen Geschichte. Die überwiegend halbleiterbasierten Produkte ermöglichen verschiedenste Anwendungen von Virtual Reality bis hin zum autonomen Fahren sowie von Smartphones bis zu vernetzten intelligenten Beleuchtungslösungen in Gebäuden und Städten. OSRAM nutzt die unendlichen Möglichkeiten von Licht, um das Leben von Menschen und Gesellschaften zu verbessern. Mit Innovationen von OSRAM werden wir künftig nicht nur besser sehen, sondern auch besser kommunizieren, uns fortbewegen, arbeiten und leben. OSRAM beschäftigte Ende des Geschäftsjahres 2018 (per 30. September) weltweit rund 27.400 Mitarbeiter und erzielte in diesem Geschäftsjahr einen Umsatz von über 4,1 Milliarden Euro. - Web: www.osram.de

Berater: keine Angaben

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
Rosenklinik (Schweiz)	10	70

Branche: Healthcare
Sektor: Klinik (Orthopädie, Chirurgie, Urologie und Teilbereiche der Neurochirurgie)

Transaktionsbeschreibung:
Im Zentrum von Rapperswil gelegen und für Patienten beider Seiten des Zürichsees gut erreichbar, tritt die Rosenklinik Swiss Medical Network bei. Damit steigt die Anzahl der Kliniken der Gruppe auf 17 und mit dem Kanton St. Gallen sind neu 12 Kantone vertreten. Die Rosenklinik, die 1995 von Dr. Marcel Jud und Martin Pfister gegründet wurde, ist 2016 in neue Räumlichkeiten am Bahnhof Rapperswil eingezogen. Sie wird per 1. Februar 2019 operativ in Swiss Medical Network integriert. Swiss Medical Network erwirbt im Rahmen einer Kapitalerhöhung zunächst 40% der Anteile an der Rosenklinik AG und wird das übrige Aktienkapital bis spätestens Ende 2022 erwerben. Im Rahmen dieser Akquisition wird Swiss Medical Network in den kommenden Jahren Arbeitsplätze sichern und fördern und die Entwicklung der Klinik unterstützen.

Profil Zielunternehmen:
Die Rosenklinik wurde 1995 von den Orthopäden Dr. Marcel Jud und Dr. Martin Pfister gegründet. Nach der Pensionierung von Dr. Pfister vor 7 Jahren durfte Dr. Jud als Klinikleiter die Rosenklinik in eine Aktiengesellschaft umwandeln und den Umzug in den Neubau im Zentrum von Rapperswil realisieren. Die Rosenklinik steht seit 2012 auf der Spitalliste des Kantons St. Gallen und ist allen Patienten offen, unabhängig von ihrem Versicherungsschutz (Grundversicherung, halbprivat oder privat), sei es bei Krankheit oder bei Unfall. Das Unternehmen beschäftigt rund 70 Mitarbeitende, darunter 12 Ärzte, und bietet qualitativ hochwertige Dienstleistungen in den Bereichen Orthopädie, Chirurgie, Handchirurgie und Schmerztherapie. Im Weiteren bestehen Leistungsaufträge für Urologie und Teilbereiche der Neurochirurgie. Im Jahr 2017 führte die Klinik 1.132 chirurgische Eingriffe durch und erzielte einen Umsatz von rund CHF 10.3 Mio.
Adresse: Web: www.rosenklinik.ch

Käufer (Land):
Swiss Medical Network SA (Schweiz)

Profil Käufer / Website:
Mit neu 17 Kliniken in den drei wichtigsten Sprachregionen der Schweiz ist Swiss Medical Network die zweitgrösste Privatklinikgruppe der Schweiz. Die Gruppe beschäftigt mehr als 3'000 Mitarbeitende und arbeitet mit mehr als 2'000 Ärzten und Ärztinnen zusammen. Im Zentrum der Wachstumsstrategie steht der Aufbau eines nationalen Netzwerks durch den Erwerb von Spitäler und deren Restrukturierung. Hauptziel ist es, schweizerischen und ausländischen Patienten eine erstklassige medizinische Betreuung zu bieten. Swiss Medical Network zeichnet sich aus durch die hohe Qualität der Dienstleistungen, exzellente Spital und Hotellerie-Infrastrukturen und ein angenehmes Ambiente. - Web: www.swissmedical.net

Berater: keine Angaben

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
s.e.t. Electronics GmbH (Deutschland)	keine Angaben	-

Branche: High-Tech/Elektronik/Hardware
Sektor: EMS-Dienstleister

Transaktionsbeschreibung:
Die Mönchengladbacher s.e.t. electronics AG wurde durch die SP Group aus Singapur übernommen.

Profil Zielunternehmen:
Die s.e.t. electronics GmbH ist ein inhabergeführtes, mittelständisches Familienunternehmen mit dem Hauptsitz in Mönchengladbach, einem Fertigungsstandort in Lubsko (Polen). Begonnen als Inhouse-Fertigung des weltweit führenden Textilmaschinenbauers Schlafhorst, ist die s.e.t. seit 1997, nach einem Management-Buy-Out, als EMS-Dienstleister am Markt erfolgreich und etabliert. Somit blicken wir auf eine über 40-jährige Erfahrung in der Entwicklung und Fertigung von elektronischen Produkten zurück. Als EMS-Dienstleister bieten wir Ihnen ein ganzheitliches Leistungsportfolio von der Entwicklung, über die Serienfertigung, der Materialbeschaffung, dem Supply-Chain-Management bis zum After-Sales-Service für Ihre Elektronik-Produkte.
Adresse: Web: www.set-electronics.de

Käufer (Land):
SP Group (Singapur)

Profil Käufer / Website:
SP Group provides total manufacturing solutions from design concept to full production with our state of the art equipment and processes specializing in manufacturing high quality Cable Harnesses, Printed Circuit Board Assemblies and Box-Build products. - Web: www.sp-grp.com

Verkäufer (Land):
Insolvenzverfahren

Berater: Berater: RSM GmbH (Volkmar Berner, Dr. Karsten Ley)

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
SAE IT-systems GmbH & Co. KG (Deutschland)	15	75

Branche: Energie/Sonstiges
Sektor: Fernwirk- und Stationsleittechnik für die Bereiche Strom, Wasser, Gas, Fernwärme und Infrastruktur

Transaktionsbeschreibung:
LACROIX Group has passed a major milestone by signing the acquisition of SAE IT-systems, German provider of connected equipment to monitor and secure electric grid and renewable energy infrastructures. LACROIX Group through its Smart Environment activity is the French leading equipment provider for water and heating infrastructure management. With SAE IT-systems, LACROIX Group will now be able to address the electric grids challenges of tomorrow, such as the integration, monitoring and control of renewable sources of energy, the creation of intelligent distribution networks and control of consumptions. At first, SAE IT-systems will be integrated as a distinct entity, keeping its own brand, management team and strategy.

Profil Zielunternehmen:
SAE ist Hersteller leistungsstarker Fernwirk- und Stationsleittechnik für die Bereiche Strom, Wasser, Gas, Fernwärme und Infrastruktur. Wir blicken auf mehr als 45 Jahre an Erfahrung zurück und sind heute sowohl ein wesentlicher Know-how-Träger als auch einer der Innovationsführer im Anbieterfeld. Mit 75 Mitarbeitern am Standort in Köln bieten wir neben anforderungsorientierten Hard- und Softwareprodukten auch alle wichtigen Dienstleistungen von der Projektplanung bis zur Inbetriebnahme der Anlage an.
Adresse: Web: www.sae-it.com

Käufer (Land):
LACROIX Group (Frankreich)

Profil Käufer / Website:
LACROIX Group is an international technological equipment supplier whose ambition is to put its technical and industrial excellence at the service of a connected and responsible world. As a listed SME company, we combine the agility that's essential to innovating in a constantly changing technological universe with the long-term vision to invest and build the future. LACROIX Group supplies safe, connected equipment to manage smart road infrastructure (signage, traffic management, street lighting, V2X) through LACROIX City, and by managing water and energy systems through LACROIX Sofrel. LACROIX Group also develops and produces the electronic equipment of its customers in the automobile, home automation, aeronautic and manufacturing industries and also the health industry through LACROIX Electronics. Instead of futuristic plans far removed from reality, we work with our customers and partners to build the link between the world of today and the world of tomorrow. With its headquarter in Saint Herblain, France, the Group is also located in Germany, Poland, Tunisia, Spain and Italy. The annual revenue for 2018 was €468 million. It is headed by Vincent Bedouin, 70% owned by family capital and 30% listed on Euronext compartment C. - Web: www.lacroix-group.com

Berater: keine Angaben

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
SICK SpA (Chile)	keine Angaben	45

Branche: Handel/Sonstiges
Sektor: Distributeur für Sensoren und Sensorlösungen für industrielle Anwendungen

Transaktionsbeschreibung:
Der Sensorhersteller SICK AG hat das chilenische Joint Venture SICK SpA in Santiago de Chile, Chile, mit Wirkung zum Januar 2019 vollständig übernommen. Der SICK-Konzern erwarb die noch ausstehenden 50 Prozent der Anteile des in 2014 geschlossenen Joint Ventures von der Eigentümerfamilie Schädler. Mit der Übernahme ist SICK alleiniger Eigentümer der SICK SpA und verstärkt somit seine Position auf dem südamerikanischen Markt.

Profil Zielunternehmen:
Die Ländergesellschaft mit 45 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am Standort Santiago de Chile sowie einer Zweigniederlassung in Bogotá, Kolumbien, wird auch zukünftig von dem bisherigen Mitinhaber und Geschäftsführer Anton Schädler geleitet. Bereits seit 1987 wurde SICK von dem Distributor E.i. Schädler y Cía. Ltda., einem Familienunternehmen unter Leitung von Helmut Schädler, in Chile vertreten. Mit der Gründung des Joint Ventures in 2014 konnte SICK nicht nur von der langjährigen Lösungskompetenz und dem tiefen technischen Know-how des Unternehmens, sondern vor allem von seinem sehr guten Ruf und hohen Bekanntheitsgrad im südamerikanischen Markt profitieren. In den vergangenen vier Jahren wurde der vormalige Distributor erfolgreich in den SICK-Konzern integriert und zu einem Kompetenzzentrum für den gesamten spanischsprachigen Raum Südamerikas entwickelt.
Adresse: Web: www.sick.com/cl

Käufer (Land):
SICK AG (Deutschland)

Profil Käufer / Website:
SICK ist einer der weltweit führenden Hersteller von Sensoren und Sensorlösungen für industrielle Anwendungen. Das 1946 von Dr.-Ing. e. h. Erwin Sick gegründete Unternehmen mit Stammsitz in Waldkirch im Breisgau nahe Freiburg zählt zu den Technologie- und Marktführern und ist mit mehr als 50 Tochtergesellschaften und Beteiligungen sowie zahlreichen Vertretungen rund um den Globus präsent. Im Geschäftsjahr 2017 beschäftigte SICK knapp 9.000 Mitarbeiter weltweit und erzielte einen Konzernumsatz von rund 1,5 Mrd. Euro. - Web: www.sick.com

Verkäufer (Land):
Eigentümerfamilie Schädler

Berater: keine Angaben

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
SkenarioLabs Ltd. (Finnland)	keine Angaben	-

Branche: Immobilien/PropTech
Sektor: Datenplattform für Immobilienbranche

Transaktionsbeschreibung:
Das finnische Start-up SkenarioLabs hat in ein Seed-Investment vom innogy Innovation Hub, dem Accelerator und Venture Capital-Arm des deutschen Energiekonzerns innogy, erhalten. Die Höhe der Finanzierung ist nicht veröffentlicht. Mit dem frischen Kapital will SkenarioLabs weiter wachsen. Zudem steht der Eintritt in neue europäische Märkte auf dem Plan.

Profil Zielunternehmen:
Die SkenarioLabs Ltd. bietet einen Service für die Immobilienbranche an. Das finnische Start-up betreibt eine Plattform, die mit Hilfe von künstlicher Intelligenz Gebäudedaten sammelt und auswertet. Bauträger, Besitzer und Property Asset Manager sollen Erkenntnisse gewinnen, wie sich die Performance ihres Immobilienportfolios verbessern lässt. Die Lösung verspricht effektivere Verwaltung und maximierte Gewinne. Das Portal lässt sich für verschiedene Zwecke nutzen: um Instandhaltung oder Renovierungen zu planen, Risiken aufzudecken oder Erwartungen bezüglich Wert oder Miete der Gebäude zu formulieren. Die Datenerhebungen ermöglichen es laut SkenarioLabs aber auch, Energieverbrauch zu messen oder zu prognostizieren, wie erneuerbare Energien eingesetzt werden können. Das Unternehmen wurde 2015 gegründet. Bisher ist der Service in Finnland, Großbritannien und Schweden verfügbar. Nächster Schritt soll der Markteintritt in weitere europäische Märkte sein. Zunächst adressieren die Finnen Deutschland, die Schweiz und Polen.
Adresse: Web: www.skenariolabs.com

Käufer (Land):
innogy SE (Deutschland)

Profil Käufer / Website:
Die innogy SE ist eines der führenden deutschen Energieunternehmen mit einem Umsatz von rund 44 Milliarden Euro (2016), mehr als 40.000 Mitarbeitern und Aktivitäten in 16 europäischen Ländern. Mit ihren drei Geschäftsfeldern Netz & Infrastruktur, Vertrieb und Erneuerbare Energien adressiert die innogy SE die Anforderungen einer modernen dekarbonisierten, dezentralen und digitalen Energiewelt. Im Zentrum der Aktivitäten von innogy stehen unsere 23 Millionen Kunden. Diesen wollen wir innovative und nachhaltige Produkte und Dienstleistungen anbieten, mit denen sie Energie effizienter nutzen und ihre Lebensqualität steigern können. Die wichtigsten Märkte sind Deutschland, Großbritannien, die Niederlande und Belgien sowie einige Länder in Mittelost- und Südosteuropa, insbesondere Tschechien, Ungarn und Polen. Bei der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien ist innogy mit einer Kapazität von insgesamt 3,7 Gigawatt auch außerhalb dieser Regionen aktiv, z. B. in Spanien, Italien und der MENA-Region (Middle East, North Africa). Als Innovationsführer bei Zukunftsthemen wie eMobility sind wir an den internationalen Hotspots der Technologiebranche wie im Silicon Valley, in Tel Aviv, London oder Berlin vertreten. Wir verbinden das breite Know-how unserer Energietechniker und Ingenieure mit digitalen Technologiepartnern - vom Start-up bis zum Großkonzern. - Web: www.innogy.com

Berater: keine Angaben

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
Soziales Netzwerk Schauinsland (Deutschland)	17	-

Branche: Healthcare
Sektor: Langzeit-Pflegeeinrichtungen

Transaktionsbeschreibung:
Korian Deutschland hat das soziale Netzwerk Schauinsland übernommen. Schauinsland verfügt über sechs Pflegeeinrichtungen im Raum Baden-Württemberg und bietet darüber hinaus weitere Pflegedienstleistungen an.

Profil Zielunternehmen:
Schauinsland ist Betreiber von Langzeit-Pflegeeinrichtungen in Baden-Württemberg, mit insgesamt sechs Pflegeeinrichtungen und 420 Betten. Dabei bietet Schauinsland neben stationärer Pflege auch ambulanten Dienst, Tagespflege, Essen auf Rädern sowie handwerkliche Dienstleistungen für das Zuhause von Senioren an. Das Unternehmen erzielte im Jahr 2018 17 Millionen Euro Umsatz und stärkt durch die Akquisition das Geschäft von Korian in der Region Baden-Württemberg, welche als besonders dynamisch und modern im Bereich der Seniorenfürsorge gilt.
Adresse: Luginsland 35-37, 75181 Pforzheim/Eutingen - Web: www.schauinsland-aph.de

Käufer (Land):
Korian Gruppe (Frankreich)

Profil Käufer / Website:
Korian Deutschland mit Sitz in München betreibt insgesamt 227 Einrichtungen, im Bereich stationäre Pflege, betreutes Wohnen und 29 ambulante Pflegedienste. Die Gruppe betreut insgesamt 28.000 Bewohner mit 21.000 Mitarbeitern in Deutschland. Das Unternehmen gehört zur französischen Korian Gruppe, die seit 2013 in Deutschland aktiv ist und in Europa neben Frankreich noch Einrichtungen in Italien und Belgien betreibt. Korian ist das größte Unternehmen im Bereich der Pflege und Reha in Europa und verfügt über insgesamt 780 Pflegeeinrichtungen und beschäftigt über 50.000 Mitarbeiter. - Web: www.korian.de

Berater: Berater Korian Deutschland: Financial, Tax und Legal Due Diligence inklusive der Kaufvertragsberatung: Baker Tilly (Oliver Hubertus)

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
SPS Personalized Nutrition GmbH (Deutschland)	keine Angaben	-

Branche: Nahrungsmittelindustrie/Sonstiges
Sektor: personalisierte Nahrungsergänzungsmittel

Transaktionsbeschreibung:
adesso beteiligt sich an einem Start-up aus dem Bereich Healthtech: Das frisch gestartete Unternehmen nucaria bietet personalisierte Nahrungsergänzungsmittel auf der Basis einer individuellen Lifestyle-Analyse. adesso unterstützt das Unternehmen zukünftig bei Softwareumsetzung und Hosting. Die Förderung vielversprechender, innovativer Jungunternehmen im Bereich Informationstechnologie hat sich inQventures, der Inkubator des IT-Dienstleisters adesso, zum Ziel gesetzt. Neben seinem Wettbewerb Boostival, das ausgewählte Start-ups einem Investoren- und Venture-Capital-Publikum präsentiert, sondieren die Scouts von inQventures den Markt kontinuierlich nach neuen, erfolgversprechenden Geschäftsideen: Nun sind sie bei nucaria fündig geworden.

Profil Zielunternehmen:
Das junge Unternehmen aus Berlin bietet seit Anfang des Jahres unter www.nucaria.de Nahrungsergänzungsmittel besonderer Güte an: Sie werden aus qualitativ hochwertigen Inhaltsstoffen gewonnen, ohne überflüssige Füllstoffe wie Zellulose oder Glucose produziert und auf der Basis einer 'Eigen-Anamnese' individuell an die spezifischen Bedürfnisse der Konsumenten angepasst. Das nucaria-Konzept der personalisierten Nahrungsergänzung wurde in Zusammenarbeit mit einem erfahrenen Team aus Ärzten, Lebensmitteltechnologen, Ernährungsmedizinern und -diagnostikern sowie Experten für Naturheilverfahren entwickelt. Diese bilden auch den Beirat des Unternehmens. Das Angebot reicht von Vitaminen und Mineralstoffen über Immun- und Energiebooster, Anti-Stress- und Beauty-Mittel bis hin zu Zusatzstoffen für bestimmte Körperfunktionen und Organe. Um die Versorgung optimal auf den Bedarf abzustimmen, wird der Kunde in einer kostenlosen Erst-Anamnese online umfassend zu über 250 Datenpunkten - darunter Faktoren wie Ernährung und Trinkverhalten, Gesundheit, Lebensstil, Herausforderungen und besondere Belastungen - befragt. Diese Angaben werden anschließend vollautomatisch ausgewertet. Für diese Datenbearbeitung hat adesso ein auf Künstliche Intelligenz (KI) basierendes Analysetool entwickelt. Auf dieser Grundlage erhält der Kunde eine Empfehlung für einen ausgewogenen Nährstoffmix, der genau seinen Bedürfnissen entspricht. nucaria-Kunden bekommen dann einmal pro Monat ein Nährstoffpaket - praktisch in individuellen und optimal kombinierten Tagesdosen abgepackt - per Post geliefert. **Adresse:** Web: www.nucaria.de

Käufer (Land):
inQventures GmbH / adesso AG (Deutschland)

Profil Käufer / Website:
inQventures hat sich zum Ziel gesetzt, innovative IT-Lösungen für den B2B-Sektor aus den Kernkompetenzen der adesso Group zu fördern. Als Inkubator unterstützt das neue Unternehmen Gründer und Start-ups in ihrer Frühphase mit Beteiligungskapital zur Anschubfinanzierung und mit dem IT- und Management-Know-how der über 2.600 adesso-Mitarbeiter. Zudem ermöglicht inQventures einen raschen Marktzugang und Partnerschaften mit anderen Unternehmen für einen erfolgreichen Start. Auch Räumlichkeiten und benötigte Infrastruktur werden bei Bedarf zur Verfügung gestellt. - www.inqventures.com - adesso ist einer der führenden IT-Dienstleister im deutschsprachigen Raum und fokussiert sich mit Beratung sowie individueller Softwareentwicklung auf die Kerngeschäftsprozesse von Unternehmen und öffentlichen Verwaltungen. Die Strategie von adesso beruht auf drei Säulen: dem tiefen Branchen-Know-how der Mitarbeiter, einer umfangreichen Technologiekompetenz und erprobten Methoden bei der Umsetzung von Softwareprojekten. Das Ergebnis sind überlegene IT-Lösungen, mit denen Unternehmen wettbewerbsfähiger werden. adesso wurde 1997 in Dortmund gegründet und beschäftigt über 3.100 Mitarbeiter. Die Aktie ist im regulierten Markt notiert. Zu den wichtigsten Kunden zählen Allianz, Commerzbank, Münchener Rück, Hannover Rück, Union Investment, Bosch, Westdeutsche Lotterie, Swisslos, Zurich Versicherung, DEVK, DAK, Medizinischer Dienst der Krankenversicherung (MDK-IT), DZR Deutsches Zahnärztliches Rechenzentrum, TÜV Rheinland, Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern. - Web: www.adesso.de

Berater: keine Angaben

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
SULBANA AG (Schweiz)	keine Angaben	90

Branche: Anlagenbau/Maschinenbau
Sektor: Anlagenbauer für die Käseherstellung und -verarbeitung

Transaktionsbeschreibung:
ALPMA wird im Januar 2019 die Mehrheit der Anteile des auf Mozzarella und Schnittkäse spezialisierten Anlagenbauers SULBANA übernehmen. Die Akquisition steht unter dem Vorbehalt der einschlägigen behördlichen Genehmigungen. Mit diesem Zusammenschluss baut die ALPMA-Gruppe ihre führende Position als Maschinen- und Anlagenbauer für die Käseherstellung und -verarbeitung weiter aus. Im Bereich der Pasta Filata- Käsesorten sowie bei klassischem Schnittkäse kombinieren die beiden Unternehmen ihre Erfahrung aus vielen Jahrzehnten und bieten künftig die in der Branche umfassendste und technologisch führende Angebotspalette unter der Marke ALPMA-SULBANA an.

Profil Zielunternehmen:
Höchstes Qualitätsbewusstsein, Branchenkenntnis und der Ehrgeiz der Mitarbeitenden haben die Sulbana AG als 1983 gegründetes Unternehmen zum international führenden Anbieter im Bereich Anlagentechnik gemacht. Als logische Konsequenz eines rapiden Wachstums hat die Sulbana AG einen ihrer grössten Lieferanten zu einem Teil der Sulbana Gruppe gemacht: Im Juni 2013 übernahm die Sulbana AG die Firma Antti Lindfors Oy in Kauhajoki Finnland zu 100 Prozent. Damit verstärkt sich nochmals die Fachkompetenz im Lebensmittelfertigungsbereich und die Sulbana AG erweitert ihren Kundenkreis weit nach Osteuropa. Im Januar 2019 wurde die Mehrheit der Sulbana-Gruppe durch die ALPMA übernommen. Für die Sulbana ist die Übernahme ein bedeutender Schritt für die nachhaltige Weiterentwicklung. Mit dem Zusammenschluss baut die ALPMA-Gruppe ihre führende Position als Maschinen- und Anlagenbauer für die Käseherstellung und –verarbeitung weiter aus. Im Bereich der Pasta Filata-Käsesorten sowie bei klassischem Schnitt- & Hartkäse kombinieren die beiden Unternehmen ihre Erfahrung aus vielen Jahrzehnten und bieten künftig die in der Branche umfassendste und technologisch führende Angebotspalette unter der Marke ALPMA-SULBANA an.
Adresse: Web: www.sulbana.com

Käufer (Land):
Alpenland Maschinenbau GmbH (Deutschland)

Profil Käufer / Website:
ALPMA ist Weltmarktführer und baut Anlagen zur Milch- und Molkeverarbeitung, Käsereitechnik sowie der Schneide- und Verpackungstechnik. Als Spezialist für Mozzarella und Pasta Filata Sorten einerseits und Schnittkäse andererseits, passt SULBANA bestens zur ALPMA Gruppe. Der Komplettanbieter vereint Erfahrung und Kompetenz auf höchstem technischem Niveau. Gemeinsam beschäftigt das Unternehmen an den Fertigungsstandorten in Deutschland, Frankreich, Schweiz, Finnland und Italien künftig mehr als 850 Mitarbeiter und bietet darüber hinaus ein weltweites Netzwerk an Vertriebs- und Serviceniederlassungen.

Berater: keine Angaben

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
sustainabill GmbH (Deutschland)	keine Angaben	-

Branche: Software & IT/Sonstiges
Sektor: Lieferketten-Management (Cloud-Plattform)

Transaktionsbeschreibung:
Die GLS Bank beteiligt sich an dem Startup sustainabill. sustainabill hat einen innovativen Ansatz entwickelt, mit dem Produzenten ihre Lieferkette vollständig nachvollziehen können.

Profil Zielunternehmen:
Das Startup sustainabill hat einen innovativen Ansatz entwickelt, mit dem Produzenten ihre Lieferkette vollständig nachvollziehen können. Mit der sustainabill Cloud Plattform können Unternehmen herausfinden, wo ihre Produkte von wem hergestellt werden, wo die Rohstoffe herstammen und wie sie eingesetzt werden, wie umweltfreundlich die Herstellung ist und wie fair die Mitarbeiter behandelt werden. Die Informationen stammen von den Lieferanten und deren Vorlieferanten. Jeder bekommt ein Profil, in dem er seine Vorlieferanten, Zertifikate und Produktionsdaten pro Produkt hinterlegt. Das Startup validiert die Selbstauskünfte, etwa mit externen Daten wie Satelliteninformationen oder durch automatische Plausibilitätsprüfungen. Damit liefert sustainabill eine Antwort auf die Frage, wie in der globalisierten Wirtschaft mit ihren komplexen Lieferketten mehr Transparenz erreicht werden kann. So sind an der Herstellung einer Jeans oft mehr als 20 Lieferanten beteiligt. In der Automobilindustrie sind es sogar mehrere tausend Lieferanten pro Fahrzeug. Zwei Drittel der Produzenten wissen dabei nicht, wer ihre eigenen Lieferanten beliefert oder woher die verarbeiteten Rohstoffe stammen. Zu den ersten Partnern von sustainabill gehört der Online-Pionier Zalando. sustainabill entstand 2017 als Ausgründung der renommierten Denkfabrik Wuppertal Institut. Das Startup erhält vielfache Unterstützung, etwa von der Stiftung Humanity United, die sich für faire Arbeitsbedingungen und die Einhaltung der Menschrechte in globalen Lieferketten einsetzt.
Adresse: Web: www.sustainabill.de

Käufer (Land):
GLS Gemeinschaftsbank eG (Deutschland)

Profil Käufer / Website:
Bei der GLS Bank ist Geld für die Menschen da. Sie finanziert nur sozial-ökologische Unternehmen und macht ihre Geschäfte umfassend transparent. Dabei bietet die Bank alle Leistungen einer modernen Bank: Girokonten, nachhaltige Fonds, Vorsorge und vieles mehr. Als Genossenschaftsbank kann jeder Anteile zeichnen und mitbestimmen. Über ihre Partnerin GLS Treuhand ist der Bereich Stiften und Schenken abgedeckt. Die GLS Bank hat ihren Sitz in Bochum und Standorte in Berlin, Hamburg, Frankfurt, Freiburg, München und Stuttgart. - Web: www.gls.de

Berater: keine Angaben

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
Thomas Linse e.K. (Deutschland)	keine Angaben	30

Branche: Nahrungsmittelindustrie/Backwaren
Sektor: Bäckerei

Transaktionsbeschreibung:
Die Augsburger Insolvenzverwaltungskanzlei Schneider Geiwitz hat einen Käufer für die Bäckerei Linse gefunden. Die Bäckerei Linse mit vier Filialen in der Region Ries nördlich von Nördlingen kann damit ihren Geschäftsbetrieb nach dem Insolvenzantrag weiterführen. Die Käuferin Ingrid Gruber aus Ehringen hat sich mit Insolvenzverwalter Christian Plail auf eine Übernahme des Geschäftsbetriebs geeinigt. Der Kaufvertrag wird zum 1. Februar 2019 wirksam. Alle Geschäfte der Bäckerei Linse werden ihren Betrieb fortsetzen und die rund 30 Mitarbeiter werden übernommen.

Profil Zielunternehmen:
Bereits seit 6 Generationen gehört das Bäckerhandwerk zu der Familiengeschichte. Was vor rund 170 Jahren mit der Herstellung des täglichen Brotes begann, führte zu einem Lecker-Schmecker-Sortiment an Brotsorten, Brötchen, Kuchen und Torten, das heute den Kunden täglich anbieten. Inzwischen versorgen 30 Mitarbeiter Maihingen und Umgebung mit stets frischen und selbst gemachten Backwaren aus natürlichen Zutaten. Über 20 verschiedene Brot- und 25 Brötchensorten, dazu herrliche Kuchen und Torten werden von den Bäcker- und Konditormeistern nach eigenen Traditionsrezepten hergestellt. Außerdem gibt es leckere Spezialbrote im täglich wechselnden Angebot.
Adresse: Web: www.baeckerei-linse.de

Käufer (Land):
Ingrid Gruber

Verkäufer (Land):
Insolvenzverfahren

Berater: keine Angaben

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
Transit Mix Concrete Co. (Deutschland)	keine Angaben	180

Branche: Bauwesen/Zulieferer
Sektor: Baustoffe

Transaktionsbeschreibung:
LafargeHolcim hat am 1. Februar 2019 Transit Mix Concrete Co., einen führenden Hersteller von Baustoffen in Colorado und Tochter von Continental Materials Corporation, übernommen. Mit der Akquisition stärkt das Unternehmen seine Position in einem dynamischen und wachsenden Markt der USA. Im Rahmen der Transaktion übernimmt LafargeHolcim sieben Transportbetonwerke und eine Sandgrube.

Profil Zielunternehmen:
Transit Mix Concrete Co. ist ein führender Hersteller von Baustoffen in Colorado und Tochter von Continental Materials Corporation. Transit Mix hat mehr als 180 Mitarbeitende.
Adresse: Web: www.transitmix.com

Käufer (Land):
LafargeHolcim Ltd. (Schweiz)

Profil Käufer / Website:
LafargeHolcim ist der führende globale Anbieter von Baustoffen und -lösungen und in vier Segmenten aktiv: Zement, Zuschlagstoffe, Transportbeton sowie Lösungen & Produkte, zu denen etwa Betonfertigteile, Asphalt und weitere Lösungen am Bau gehören. Mit seinem umfangreichen Portfolio unterstützt LafargeHolcim Handwerker, Bauherren, Architekten und Ingenieure bei Herausforderungen wie Urbanisierung, Bevölkerungswachstum und dem steigenden Bedarf nach erschwinglichem Wohnraum. LafargeHolcim hat seinen Hauptsitz in der Schweiz und verfügt über führende Positionen in allen Regionen. Der Konzern beschäftigt etwa 80 000 Mitarbeitende in rund 80 Ländern und verfügt über eine ausgeglichene Präsenz in aufstrebenden und reifen Märkten. - Web: www.lafargeholcim.com

Verkäufer (Land):
Continental Materials Corporation (Vereinigte Staaten)

Profil Verkäufer / Website:
Continental Materials Corporation, incorporated on July 30, 1954, operates within two industry groups: heating, ventilation and air conditioning (HVAC), and construction products. The Company operates through two segments in each of the two industry groups: the Heating and Cooling segment and the Evaporative Cooling segment in the HVAC industry group, and the Concrete, Aggregates and Construction Supplies (CACS) segment and the Door segment in the Construction Products industry group. The Company makes sales to general and sub-contractors, government entities and individuals. It sells doors and the related hardware throughout the United States, although sales are primarily within Colorado and adjacent states. - Web: www.continental-materials.com

Berater: keine Angaben

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
Transtrack International BV (Niederlande)	keine Angaben	25

Branche: Software & IT/Sonstiges
Sektor: Standard-Softwarelösungen für das Management der gesamten Bargeld-Lieferkette

Transaktionsbeschreibung:
G+D Currency Technology (München) und Transtrack International (Amsterdam) haben einen Vertrag unterzeichnet, nach dem G+D Currency Technology alle Anteile an Transtrack International übernehmen wird. Transtrack International ist marktführend in der Entwicklung von Standard-Softwarelösungen für die Steuerung, die Effizienz und das Management der gesamten Bargeld-Lieferkette. Mit der Übernahme von Transtrack International baut G+D Currency Technology sein Software- und Lösungsangebot aus und stärkt so seine Position als globaler Partner in der Digitalisierung des Bargeldkreislaufs. Das Geschäft von Transtrack International ergänzt das bestehende Software- und Dienstleistungsportfolio von G+D Currency Technology.

Profil Zielunternehmen:
Transtrack International ist marktführend in der Entwicklung von Standard-Softwarelösungen für das Management der gesamten Bargeld-Lieferkette. Mit den Softwarelösungen des Unternehmens können Zentral- und Geschäftsbanken sowie Werttransport- und andere Unternehmen der Bargeldbranche die Kontrolle und Effizienz steigern und dabei die Bargeldkosten senken. Transtrack ist in 14 Ländern auf der ganzen Welt tätig und hat sich seit 1990 einen Namen als zuverlässiger Partner in der Bargeldbranche gemacht. Das internationale Team aus Cash-Management-Experten sitzt in Amsterdam, Niederlande.
Adresse: Web: www.transtrackinternational.com

Käufer (Land):
Giesecke+Devrient (G+D) (Deutschland)

Profil Käufer / Website:
Giesecke+Devrient (G+D) ist ein weltweit tätiger Konzern für Sicherheitstechnologie mit Hauptsitz in München. Das 1852 gegründete Unternehmen erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2017 mit 11.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen Umsatz von 2,14 Milliarden Euro. Für internationale Kundennähe sorgen 72 Tochtergesellschaften und Gemeinschaftsunternehmen in 32 Ländern. G+D entwickelt, produziert und vertreibt Produkte und Lösungen rund um das Bezahlen, die Konnektivität, das Management von Identitäten und Digitale Sicherheit. G+D hält in diesen Bereichen eine führende Wettbewerbs- und Technologieposition. Zu den Kunden des Konzerns zählen unter anderem Zentralbanken und Geschäftsbanken, Mobilfunkanbieter, Unternehmen sowie Regierungen und Behörden. - Web: www.gi-de.com

Berater: Oaklins was financial advisor to the shareholders of Transtrack. - Berater Giesecke+Devrient: Financial Advisor: Deloitte - Legal: Kneppelhout & Korthals Advocaten

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
Travelprotect GmbH (Deutschland)	keine Angaben	-

Branche: Finanzwesen/Versicherungen
Sektor: innovative Konzepte in der Reiseversicherungsbranche

Transaktionsbeschreibung:
Die Versicherungsgruppe die Bayerische erweitert ihr Engagement an internetbasierten Angeboten und beteiligt sich an der Travelprotect GmbH in Würzburg, einem spezialisierten Anbieter innovativer Konzepte in der Reiseversicherungsbranche. Im ersten Schritt übernimmt die Bayerische 25 Prozent, bis Ende 2020 wird der Anteil auf insgesamt 50 Prozent aufgestockt. Die Bayerische ist bereits seit Jahren Risikoträger der Versicherung.

Profil Zielunternehmen:
TravelProtect bietet maßgeschneiderte Reiseversicherungen (Reiserücktrittsversicherung, Reiseabbruchversicherung, Reisegepäckversicherung und Reisekrankenversicherung), die sich flexibel dem Bedarf des einzelnen Kunden anpassen und unabhängig von der Buchung über Reisebüros, Reiseveranstalter über das Internet abgeschlossen werden können. Die ausschließliche Abwicklung der Policierung über das Internet bringt Preisvorteile mit sich, die an den Kunden weitergegeben werden und damit zu sehr günstigen Versicherungsprämien führen. Die Angebote wurden vielfach prämiert, erst im vergangenen Jahr erhielt TravelProtect einen Preis als 'Deutschlands Beste Versicherung 2018' in der Kategorie Reiseversicherung für die Einzel- und Familientarife der Reiserücktrittsversicherung. Die Ratingagentur Franke und Bornberg, der Nachrichtensender n-tv und das Deutsche Institut für Service-Qualität verliehen diese begehrte Auszeichnung.
Adresse: Web: www.travelprotect.de

Käufer (Land):
Bayerische Beamten Lebensversicherung a.G. (Deutschland)

Profil Käufer / Website:
Die Versicherungsgruppe die Bayerische wurde 1858 gegründet und besteht aus den Gesellschaften Bayerische Beamten Lebensversicherung a.G. (Konzernmutter), Neue Bayerische Beamten Lebensversicherung AG und der Sachgesellschaft Bayerische Beamten Versicherung AG. Die gesamten Beitragseinnahmen der Gruppe betragen rund 460 Millionen Euro. Es werden Kapitalanlagen von über 4 Milliarden Euro verwaltet und mehr als 6.000 persönliche Berater stehen den Kunden der Bayerischen persönlich bundesweit zur Verfügung. - Web: www.diebayerische.de

Berater: keine Angaben

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
Travis CI GmbH (Deutschland)	keine Angaben	-

Branche: Software & IT/Sonstiges
Sektor: Open-Source-Software Lösungen, kontinuierliche Integrationsplattform

Transaktionsbeschreibung:
Idera, Inc. hat den Softwareanbieter Travis CI GmbH übernommen. Zu dem Unternehmen gehörten noch zwei Tochtergesellschaften, die Travis Foundation UG sowie die Travis CI Corporation, letztere mit Sitz in den USA. Die Verkäuferseite bestand aus den fünf Gesellschaftern des Targets, nämlich Konstantin Haase, Fritz Thielemann, Sven-Olof Fuchs, Joshua Kalderimis und Mathias Meyer.

Profil Zielunternehmen:
Die Travis CI GmbH wurde 2011 gegründet und hat ihren Hauptsitz in Berlin. Sie zählt zu den Marktführern unter den Anbietern für Open-Source-Software Lösungen. Das gehostete Continuous-Integration- und -Deployment-System, Travis CI ist eine kontinuierliche Integrationsplattform, und wird von mehreren hunderttausend Entwicklern weltweit zum Erstellen und Testen von Softwareanwendungen genutzt. Mit der Breite an Programmiersprachen sowie den MacOS/iOS-, Windows- und Linux-Plattformen unterstützt Travis CI verschiedene Projekte und Organisationen aus allen Branchen.
Adresse: Web: www.travis-ci.org

Käufer (Land):
Idera, Inc. (Vereinigte Staaten)

Profil Käufer / Website:
Idera, Inc. mit Sitz in Texas, USA stellt B2B-Softwareproduktivitäts-Tools her, welche es den Anwendern ermöglichen effizienter zu arbeiten. Die Marken von Idera, Inc. umfassen drei Geschäftsbereiche - Database Tools, Developer Tools und Testing Tools, welche von einigen der weltweit größten Unternehmen aus den Bereichen Gesundheit, Finanzdienstleistungen, Einzelhandel und Technologie genutzt werden. Hauptgesellschafter der Idera, Inc. ist die Private Equity Gesellschaft HGGC. Weitere Anteile werden von TA Associates und dem Idera-Management gehalten. - Web: www.Ideracorp.com

Verkäufer (Land):
Konstantin Haase, Fritz Thielemann, Sven-Olof Fuchs, Joshua Kalderimis, Mathias Meyer

Berater: Horzepa, Spiegel, & Associates acted as legal advisor to Idera. Cascadia Capital, LLC acted as financial advisor to Travis CI. - Berater Idera: Pinsent Masons (Tobias Rodehau (M&A und Private Equity), Dr. Alexander Karst, LL.M., Lucy Carter (beide Corporate and M&A)) - Berater Verkäuferseite: LACORE LLP

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
tribus IT GmbH & Co. KG / Geschäftsbereich IT-Service (Deutschland)	keine Angaben	7

Branche: Software & IT/IT-Dienstleistungen
Sektor: IT-Infrastruktur und Managed Service

Transaktionsbeschreibung:
Die Hees Bürowelt Unternehmensgruppe wächst auch 2019 weiter. Mit dem in Bochum ansässigen Geschäftsbereich IT-Service der tribus IT GmbH & Co. KG und der Wagner KG aus dem hessischen Wettenberg gewinnen die Siegener zwei fachlich starke und erfahrene Unternehmen hinzu.

Profil Zielunternehmen:
Thematische Schwerpunkte der 7 Mitarbeiter starken IT-Service-Abteilung sind unter anderem die Felder IT-Infrastruktur und Managed Service.
Adresse: Web: www.tribus-it.de

Käufer (Land):
Hees Bürowelt Unternehmensgruppe (Deutschland)

Profil Käufer / Website:
HEES BÜROWELT ist das Büro- und Systemhaus, das sich im Dreiländereck Nordrhein-Westfalen/Rheinland-Pfalz/Hessen einen Namen gemacht hat. Über 100 Jahre ist das familiengeführte Unternehmen HEES Bürowelt aus Siegen bereits am Markt aktiv und hat sich in dieser Zeit vom Handelsunternehmen zum modernen Dienstleister entwickelt. Heute vereint und bündelt das Unternehmen mit den Geschäftsfeldern Bürobedarf, -technik und -möblierung bis zum IT-Systemhaus und einer Internetagentur, alle Dienstleistungen und Produkte rund um das Thema Büro unter einem Dach. - Web: www.hees.de

Berater: keine Angaben

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
Tropical Island Management GmbH (Deutschland)	keine Angaben	-

Branche: Sonstiges
Sektor: Freizeit-Resort (Indoor-Wasserpark)

Transaktionsbeschreibung:
Die spanische Parques Reunidos Group, ein weltweit führender Betreiber regionaler Themen- und Freizeitparks, hat das brandenburgische Freizeit-Resort Tropical Islands für € 226 Millionen übernommen. Der Kaufvertrag zwischen Neu- und Alteigentümer wurde am 11. Dezember 2018 geschlossen. Das Kartellamt stimmte der Transaktion am 9. Januar 2019 zu. Die Übernahme stellt für die Parques Reunidos Group die größte Transaktion zum Erwerb eines Freizeit- bzw. Themenparks in der Unternehmensgeschichte dar. Der Eigentümerwechsel ist auch mit einer Veränderung in der Geschäftsführung verbunden. Nach einer zweiwöchigen Übergabe wird Michiel Illy das Unternehmen Ende Januar verlassen. Der Niederländer Wouter Dekkers wird neuer Geschäftsführer des tropischen Resorts.

Profil Zielunternehmen:
Das Tropical Islands Resort ist der weltgrößte Indoor-Wasserpark und liegt 60 Kilometer südlich von Berlin. Es wurde in einem ehemaligen Luftschiffhangar errichtet und 2004 eröffnet .Mehrheitsgesellschafter von Tropical Islands ist die Tanjong public limited company mit Sitz in Malaysia. Tropical Islands eröffnete im Dezember 2004. Europas größte tropische Urlaubswelt bietet seitdem seinen Gästen eine wetterunabhängige und ganzjährig geöffnete Destination mit dem 'Best of der Tropen'. Dazu gehören unter anderem der größte Indoor-Regenwald der Welt, die 'Südsee' und die 'Lagune' sowie ein tropisches Dorf. Weitere Attraktionen sind beispielsweise Deutschlands höchster Wasserrutschen-Turm, eine große Kinderspielwelt und die tropische Sauna-Landschaft.
Adresse: Web: www.tropical-islands.de

Käufer (Land):
Parques Reunidos Group (Spanien)

Profil Käufer / Website:
Parques Reunidos ist ein spanischer Betreiber von Wasser-, Tier- und Freizeitparks. Mit über 60 Parks weltweit und knapp 30 davon in Europa zählt er zu den größten in Europa. Nach eigenen Angaben besuchen jährlich über 21 Millionen Besucher die Parks der Gruppe. - Web: www.parquesreunidos.com

Verkäufer (Land):
Tanjong public limited company (Malaysia)

Berater: Berater Parques Reunidos: Baker McKenzie (Holger Engelkamp)

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
TT-print (Russland)	keine Angaben	100

Branche: Verpackungen
Sektor: Verpackungen für die Pharma- und Lebensmittelindustrie

Transaktionsbeschreibung:
Der weltweit drittgrößte Hersteller von flexiblen Verpackungen, Constantia Flexibles, unterzeichnete am 21. Dezember verbindliche Verträge für die Übernahme eines Mehrheitsanteils an TT-print. Der Abschluss der Transaktion wird für das erste Quartal 2019 erwartet. Nach mehr als einem Jahrzehnt erfolgreicher Zusammenarbeit zwischen den beiden Unternehmen, gibt Constantia Flexibles die mehrheitliche Übernahme von TT-print bekannt.

Profil Zielunternehmen:
TT-print wurde 1999 gegründet und beschäftigt heute rund 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der Produktionsschwerpunkt des Verpackungsherstellers liegt auf Lösungen für die Pharmaindustrie. Die Kernprodukte sind bedruckte Blisterfolien aus Aluminium und Coldform-Folie. Der neue Standort in Voskresensk stellt neben Constantia Kuban in Timaschewsk das zweite Werk von Constantia Flexibles in Russland dar. Der Verpackungsexperte will so seine Marktpräsenz sowie Nähe zu Kunden - vor allem im Pharmabereich in Russland sowie den Nachbarländern - erweitern.
Adresse: Web: www.upak.org

Käufer (Land):
Constantia Flexibles Group GmbH (Österreich)

Profil Käufer / Website:
Constantia Flexibles ist der weltweit drittgrößte Hersteller von flexiblen Verpackungslösungen. Unter dem Leitprinzip ‚People, Passion, Packaging' stellen die rund 9.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter maßgeschneiderte Verpackungslösungen an 39 Standorten in 17 Ländern her. Zahlreiche internationale Konzerne und lokale Marktführer aus den Geschäftsbereichen Consumer und Pharma nutzen die nachhaltigen und innovativen Produkte von Constantia Flexibles. - Web: www.cflex.com

Berater: keine Angaben

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
Urgent.ly, Inc. (Vereinigte Staaten)	keine Angaben	-

Branche: Mobility
Sektor: Plattform für Mobilität und Pannenhilfe

Transaktionsbeschreibung:
Porsche hat sich an dem Start-up Urgent.ly beteiligt. Das amerikanische Unternehmen versteht sich als weltweit führende Plattform für Mobilität und Pannenhilfe. Die gesamte Finanzierungsrunde beträgt 21 Millionen US-Dollar. Neben Porsche Ventures übernahmen unter anderem BMW i Ventures und InMotion Ventures, die Venture-Capital-Sparte von Jaguar Land Rover, Anteile an Urgent.ly.

Profil Zielunternehmen:
Die Plattform des US-Start-ups unterstützt Pannenhilfe-Dienstleistungen in Nordamerika, Europa und Asien. Mit Hilfe von Künstlicher Intelligenz und Geolokalisierung vernetzt Urgent.ly Autofahrer, Dienstleister und Automobilhersteller in Echtzeit und koordiniert so die best- und schnellstmögliche Hilfe im Pannenfall. Der Kunde hat somit im Pannenfall von Anfang an Transparenz über den sekundengenauen Aufenthaltsort und die voraussichtliche Ankunftszeit des Pannendienstes. In den USA ist bereits mehr als die Hälfte aller Pannenhilfe-Anbieter an die Plattform angeschlossen, die rund 45.000 vernetzte Fahrzeuge bedient.
Adresse: Web: www.geturgently.com

Käufer (Land):
Porsche Ventures, BMW i Ventures, InMotion Ventures (Deutschland)

Profil Käufer / Website:
Porsche Ventures investiert in Geschäftsmodelle rund um das Kundenerlebnis, Mobilität und digitale Lifestyle-Themen, zudem gehören Zukunftstechnologien wie Künstliche Intelligenz, Blockchain sowie Virtual und Augmented Reality zu den Suchfeldern. Der Stuttgarter Sportwagenhersteller strebt mit seinen Venture Capital-Aktivitäten strategische Beteiligungen an jungen Firmen an, die sich in der Früh- und Wachstumsphase befinden. - Web: www.porsche.com

Berater: keine Angaben

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
Verimi GmbH (Deutschland)	keine Angaben	-

Branche: Software & IT/Security
Sektor: Identitäts- und Datenplattform

Transaktionsbeschreibung:
Samsung Electronics hat sich an der Verimi GmbH beteiligt. Samsung Electronics tritt einem Gesellschafterkreis von zwölf internationalen Unternehmen aus den unterschiedlichsten Branchen bei. Dazu gehören Allianz, Axel Springer, Bundesdruckerei, Core, Daimler, Deutsche Bahn, Deutsche Bank and Postbank, Deutsche Telekom, Giesecke+Devrient, Here Technologies, Lufthansa und Volkswagen Financial Services.

Profil Zielunternehmen:
Verimi bietet Nutzern eine bequeme und sichere Identitätslösung, die sich nahtlos in das digitale Leben der Nutzer integriert. Personenbezogene Daten und Zugangsdaten werden vom Nutzer verwaltet und kontrolliert, während Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen eine europäische Alternative zu etablierten Anmelde- und Registrierungssystemen geboten wird. Verimi wurde im Mai 2017 gegründet.
Adresse: Web: www.verimi.com

Käufer (Land):
Samsung Electronics Co., Ltd. (Südkorea)

Profil Käufer / Website:
Samsung Electronics ist einer der größten Elektronikkonzerne weltweit und gehört zur südkoreanischen Samsung Group. Samsung Electronics wurde 1969 gegründet und unterhält Niederlassungen in über 80 Ländern. - Web: www.samsung.com

Berater: Berater Samsung Electronics: DLA Piper (Dr. Benjamin Parameswaran) - Berater Verimi: GÖRG (Dr. Florian Schmitz, Dr. Michael Heise)

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
Vinli, Inc. (Vereinigte Staaten)	keine Angaben	-

Branche: Mobility
Sektor: Mobilitäts- und Dateninformationsdienste

Transaktionsbeschreibung:
E.ON beteiligt sich am US-amerikanischen Softwareunternehmen Vinli. Mit dem Investment stärkt E.ON seine Expertise im Bereich Big Data und Advanced Analytics, wobei Ereignisse und Verhaltensweisen von Algorithmen vorhergesagt werden. E.ON ist das erste Energieunternehmen, mit dem Vinli kooperiert. (Vinli, connected car and data intelligence platform provider, announced it has closed $13.5 Million in additional funding. The Series B funding round has participation from new and existing investors, including global electric utility provider, E.ON, The Westly Group, Hersh Family Investments, and Hal Brierley. Konrad Augustin, Investment Director at E.ON Scouting and Co-Investments, and Kenneth Hersh, will join Vinli's Board of Directors.)

Profil Zielunternehmen:
Das Start-up aus Dallas betreibt die weltweit erste cloudbasierte Plattform für Autos, die mit dem Internet vernetzt sind. Rohdaten aus einer Vielzahl von Quellen innerhalb und außerhalb des Autos werden gesammelt und verarbeitet, um Unternehmen und Flottenbetreibern zu helfen, neue Mobilitätsdienste für die nächste Ära der Mobilität zu schaffen. Durch die zusätzliche Integration von Daten aus der Ladeinfrastruktur von E.ON können Kunden von maßgeschneiderten Lösungen für Elektrofahrzeuge profitieren. Die Vorteile des rasanten Fortschritts des Internets der Dinge sowie der exponentiell wachsenden Datenquellen wird E.ON insbesondere für die Betreiber von Fahrzeugflotten nutzbar machen. Ein besseres und effektiveres Fahrerlebnis oder Belohnungssysteme können einen Beitrag leisten, um die Gesamtkosten von Fahrzeugen deutlich zu senken. Genauso können Versicherungen oder der Autoservice von den Daten und damit verbundenen Serviceangeboten profitieren.
Adresse: Web: www.vin.li

Käufer (Land):
E.ON SE (Deutschland)

Profil Käufer / Website:
Die E.ON SE ist eines der weltweit größten privaten Energieunternehmen. Zur Stromerzeugung werden regenerative und konventionelle Ressourcen genutzt. Daneben ist E.ON auch in der Erdgasförderung, im Strom- und Gashandel sowie im Netzausbau und Vertrieb tätig. Im Bereich erneuerbare Energien gehört E.ON zu einem der weltweit führenden Unternehmen und nutzt Wasser- und Windkraft, Biomasse und Solarenergie. Eine sichere und zuverlässige Stromübertragung ist über die jeweiligen Regionalversorger gewährleistet. Im Bereich Erdgas wird durch E.ON die gesamte Wertschöpfungskette abgedeckt. - Web: www.eon.com

Berater: keine Angaben

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
WaCo Gerätetechnik GmbH (Deutschland)	keine Angaben	70

Branche: Anlagenbau/Maschinenbau/Sonstiges
Sektor: Blechteile, Baugruppen und komplette Geräte

Transaktionsbeschreibung:
Die Wickeder Westfalenstahl, einer der weltweit führenden Hersteller von plattierten Werkstoffen, hat sämtliche Geschäftsanteile an der WaCo Gerätetechnik GmbH mit Sitz in Dresden erworben. Für die Wickeder Westfalenstahl ist der Erwerb des Spezialisten für CNC-Blechbearbeitung ein weiterer, wichtiger Schritt im Hinblick auf ihre zukünftige strategische Ausrichtung, die sich auf Spezialmetalle, Mikrotechnologie und anspruchsvolle Teilefertigung konzentriert. Verkäufer sind die Gründungsgesellschafter Volker Wahl und Uwe Paulick sowie Dictator Technik Dr. Wolfram Schneider & Co. Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH.

Profil Zielunternehmen:
WaCo Gerätetechnik ist ein etabliertes Zulieferunternehmen der Elektro-, Verkehrs- und Medizinindustrie. Unter Einsatz hochautomatisierter Fertigungsverfahren produziert WaCo Gerätetechnik an ihrem Produktionsstandort in Dresden unter anderem hochwertige Blechteile, Baugruppen und komplette Geräte.
Adresse: Web: www.waco-geraetetechnik.de

Käufer (Land):
Wickeder Westfalenstahl GmbH (Deutschland)

Profil Käufer / Website:
Wickeder Westfalenstahl mit Sitz in Wickede (Ruhr) ist Spezialist für plattierte Werkstoffe und die operative Muttergesellschaft der Wickeder Group. Seit der Gründung im Jahr 1913 hat das Unternehmen seine Marktposition im Bereich plattierte Werkstoffe durch ständige Produkt- und Technologie-Innovationen gestärkt. Zur Wickeder Group gehören neben der Wickeder Westfalenstahl GmbH auch die Unternehmen Auerhammer Metallwerk, Engineered Materials Solutions, Micrometal, HPetch, MPU Inflotek und ParaTech. - Web: www.wickeder-group.de

Verkäufer (Land):
Volker Wahl, Uwe Paulick, Dictator Technik Dr. Wolfram Schneider & Co. Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH

Berater: Berater Wickeder Westfalenstahl: Orrick (Dr. Wilhelm Nolting-Hauff) - Berater Verkäufer: KPMG Law Rechtsanwaltsgesellschaft mbH (Dr. Matthias Aldejohann, Steffen Lindner)

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
Wagner KG (Deutschland)	keine Angaben	8

Branche: Software & IT/IT-Dienstleistungen
Sektor: DATEV-Systempartner

Transaktionsbeschreibung:
Die Hees Bürowelt Unternehmensgruppe wächst auch 2019 weiter. Mit dem in Bochum ansässigen Geschäftsbereich IT-Service der tribus IT GmbH & Co. KG und der Wagner KG aus dem hessischen Wettenberg gewinnen die Siegener zwei fachlich starke und erfahrene Unternehmen hinzu.

Profil Zielunternehmen:
Die für DATEV-Leistungen verantwortliche HEES Tochter SI-NET GmbH übernimmt alle Gesellschaftsanteile der Wagner KG mit Sitz in Wettenberg bei Gießen. Die Wagner KG wurde 1979 von Willi Wagner gegründet und beschäftigt 8 Mitarbeiter. Als DATEV-Systempartner und Lösungspartner in den Bereichen Rechnungswesen, Personalwirtschaft und 'Unternehmen online' ergänzt die Wagner KG hervorragend das Angebot der SI-NET GmbH. Das Unternehmen wurde 1979 von Willi Wagner gegründet und wird in zweiter Generation von den Geschwistern Gabriele und Jörg Wagner geführt.
Adresse: Web: www.wagner-kg.de

Käufer (Land):
Hees Bürowelt Unternehmensgruppe (Deutschland)

Profil Käufer / Website:
HEES BÜROWELT ist das Büro- und Systemhaus, das sich im Dreiländereck Nordrhein-Westfalen/Rheinland-Pfalz/Hessen einen Namen gemacht hat. Über 100 Jahre ist das familiengeführte Unternehmen HEES Bürowelt aus Siegen bereits am Markt aktiv und hat sich in dieser Zeit vom Handelsunternehmen zum modernen Dienstleister entwickelt. Heute vereint und bündelt das Unternehmen mit den Geschäftsfeldern Bürobedarf, -technik und -möblierung bis zum IT-Systemhaus und einer Internetagentur, alle Dienstleistungen und Produkte rund um das Thema Büro unter einem Dach. - Web: www.hees.de

Verkäufer (Land):
Willi Wagner

Berater: keine Angaben

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
Wine in Black GmbH (Deutschland)	keine Angaben	-

Branche: Handel/e-commerce
Sektor: Online-Shop für Premium-Wein

Transaktionsbeschreibung:
Wine in Black, einer der führenden Online-Shops für hochwertige Weine in Deutschland, Frankreich, den Niederlanden, Österreich und der Schweiz, wird Teil der schwedischen Viva Group, einem der größten Weinimporteure Skandinaviens. Die Viva Group will ihren Wachstumskurs mit den E-Commerce-Fähigkeiten des Berliner Händlers weiter verstärken, während Wine in Black von den globalen Lieferantenbeziehungen des schwedischen Marktführers profitieren wird. Die Übernahme erfolgte bereits im 4. Quartal 2018 und wird in den nächsten Wochen formal abgeschlossen.

Profil Zielunternehmen:
Wine in Black ist ein führender Online-Shop für Premium-Wein mit einem ständig wechselnden Sortiment von 300 Weinen zu einem durchschnittlichen Flaschenpreis von 15 Euro. Das Unternehmen ist aktiv in Deutschland, Frankeich, den Niederlanden, Österreich und der Schweiz. Wine in Black wurde im Jahr 2011 gegründet und durch führende europäische Venture-Capital-Investoren finanziert, darunter Project A Ventures, Black River Ventures, e.ventures, Bright Capital, Passion Capital, btov, KFW, Keen Mind Ventures sowie die Gründer von kaufDA / Bonial International Group, Christian Gaiser und Tim Marbach.
Adresse: Web: www.wine-in-black.de

Käufer (Land):
Viva Group (Schweden)

Profil Käufer / Website:
Die Viva Group hat sich in den vergangenen 20 Jahren zum größten Importeur für Wein und Spirituosen in Skandinavien entwickelt. Über ihre Töchter Chris Wine & Spirits, Giertz Vinimport, The Wine Team, Winemarket und Iconic Wines hat das Unternehmen einen Marktanteil von nahezu 25% bei Systembolaget, dem schwedischen Einzelhandelsmonopol. International ist die Viva Group mit Niederlassungen in Finnland, Norwegen, China und UK präsent. Auch in Deutschland ist die Viva Group bereits durch ihren Lifestyle-orientierten Online-Shop Wine a Porter vertreten. - Web: www.vivagroup.se

Verkäufer (Land):
Project A Ventures, Black River Ventures, e.ventures, Bright Capital, Passion Capital, btov, KFW, Keen Mind Ventures, Christian Gaiser, Tim Marbach

Berater: keine Angaben

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
XALT Energy, LLC (Vereinigte Staaten)	keine Angaben	140

Branche: Energie/Sonstiges
Sektor: Lithium-Ionen-Technologien für Energiespeicherlösungen in der Nutzfahrzeugindustrie

Transaktionsbeschreibung:
Das globale Technologieunternehmen Freudenberg hat sein Energiespeichergeschäft weiter gestärkt. Die Geschäftsgruppe Sealing Technologies ist seit Anfang 2019 Mehrheitsgesellschafter von XALT Energy. Das Unternehmen mit Sitz in Midland, Michigan, USA, entwickelt und produziert Lithium-Ionen-Technologien für Energiespeicherlösungen in der Nutzfahrzeugindustrie. Bereits im März 2018 hatte Freudenberg 31,8 Prozent der Anteile erworben. Nun erhöhte die Unternehmensgruppe die Beteiligung auf 50,1 Prozent. Damit sollen zum einen die Produktionskapazitäten am Standort in Midland für die Anforderungen der Serienproduktion ausgebaut und zum anderen in die Forschung und Entwicklung neuer Mobilitätstechnologien investiert werden. Darüber hinaus hat sich Freudenberg die Option gesichert, in den nächsten Jahren auch die restlichen Anteile an XALT Energy zu erwerben.

Profil Zielunternehmen:
XALT Energy hat sich auf den Einsatz der Lithium-Ionen-Technologie in großformatigen Hochenergie-/Hochleistungsspeicherlösungen für Logistik, Bahn, Schiffe, Industrie und Automobil spezialisiert. In einer hochgradig automatisierten Reinraumproduktion in Midland produziert das Unternehmen auf mehr als 40.000 Quadratmetern Lithium-Ionen-Batteriezellen, -packs und -module sowie zugehörige Steuerungen und Software. Hinzu kommt ein Forschungs- und Entwicklungslabor in Pontiac, Michigan, USA. Freudenberg und XALT Energy bieten führenden Anbietern aus dem Nutzfahrzeugbereich wie dem Bushersteller New Flyer in Amerika fortschrittliche Lithium-Ionen-Batteriesysteme. Des Weiteren arbeitet XALT Energy über das U.S. Advanced Battery Consortium LLC auch mit zahlreichen Automobilherstellern zusammen. Dazu zählen Fiat Chrysler Automobiles, Ford Motor Co. und General Motors Corp. (GM). Im September 2018 hatte das Konsortium angekündigt, in Kooperation mit XALT Energy ein Stopp-Start-Akkusystem zu entwickeln.
Adresse: Web: www.xaltenergy.com

Käufer (Land):
Über Freudenberg Sealing Technologies / Freudenberg Gruppe (Deutschland)

Profil Käufer / Website:
Freudenberg Sealing Technologies ist langjähriger Technologieexperte und weltweiter Marktführer in der Dichtungstechnik und der Elektromobilität. Mit seiner einzigartigen Werkstoff- und Technologiekompetenz ist das Unternehmen bewährter Zulieferer von anspruchsvollen Produkten und Anwendungen sowie Entwicklungs- und Servicepartner für Kunden in der Automobilindustrie und der allgemeinen Industrie. Im Geschäftsjahr 2017 erzielte Freudenberg Sealing Technologies einen Umsatz von rund 2,3 Milliarden Euro und beschäftigte circa 15.000 Mitarbeiter. - Web: www.fst.com - Freudenberg ist ein globales Technologieunternehmen, das seine Kunden und die Gesellschaft durch wegweisende Innovationen nachhaltig stärkt. Gemeinsam mit Partnern, Kunden und der Wissenschaft entwickelt die Freudenberg Gruppe technisch führende Produkte, exzellente Lösungen und Services für rund 40 Marktsegmente und für Tausende von Anwendungen: Dichtungen, schwingungstechnische Komponenten, technische Textilien, Filter, Spezialchemie, medizintechnische Produkte, IT-Dienstleistungen und modernste Reinigungsprodukte. Im Jahr 2017 beschäftigte die Freudenberg Gruppe rund 48.000 Mitarbeiter in rund 60 Ländern weltweit und erwirtschaftete einen Umsatz von mehr als 9,3 Milliarden EUR. - Web: www.freudenberg.com

Berater: keine Angaben

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
Youthstream Media SA (Schweiz)	keine Angaben	-

Branche: Sonstiges
Sektor: television, marketing and global promotional rights to the FIM MXGP Motocross World Championship

Transaktionsbeschreibung:
Infront announced the acquisition of Youthstream, the owner of the exclusive television, marketing and global promotional rights to the FIM MXGP Motocross World Championship until the 2036 season. The agreement covers several other events including the Monster Energy FIM Motocross of Nations, the FIM Women's Motocross World Championship, the FIM Snowcross World Championship, the European Motocross Championship and the Motocross of European Nations. The management of the Monaco-based company will remain unchanged under the direction of President Giuseppe Luongo together with David Luongo as CEO and Daniele Rizzi as COO.

Profil Zielunternehmen:
Youthstream is the company that manages the exclusive television, marketing and promotional worldwide rights of the FIM Motocross World Championship, the Monster Energy FIM Motocross of Nations, the FIM Women's Motocross World Championship, the FIM Veteran's Motocross World Cup, the FIM Junior Motocross World Championship, the FIM Snowcross World Championship, the Motocross European Championship and the Motocross of European Nations.
Adresse: Web: www.www.mxgp.com

Käufer (Land):
Infront Sports & Media AG (Schweiz)

Profil Käufer / Website:
Infront is a leading sports marketing company managing a comprehensive portfolio of top properties. Infront covers all aspects of successful sporting events, including the distribution of media rights, sponsorship, media production, event operation and digital solutions. Headquartered in Zug, Switzerland, Infront has a team of more than 1,000 staff working from 39 offices across more than 14 countries, delivering 4,100 event days of top class sport around the world every year. - Web: www.infrontsports.com

Berater: Beraer Infront: Homburger (Dieter Gericke)

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
Zehnder Pumpen GmbH (Deutschland)	keine Angaben	250

Branche: Anlagenbau/Maschinenbau/Sonstiges
Sektor: Pumpentechnologie für Haus und Garten, Industrie und Abwassertechnik

Transaktionsbeschreibung:
Die Zehnder Pumpen GmbH wird eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der SFA Société Française d'Assainissement. Die SFA übernimmt zum 1. Januar 2019 die Zehnder Pumpen GmbH in Grünhain-Beierfeld. Stéphane Harel wird die Geschäftsleitung, vertreten durch Hans-Jörg Herold, verstärken. Für die Mitarbeiter wird es keine wesentlichen Veränderungen geben, da Zehnder Pumpen als selbstständige Geschäftseinheit weiter bestehen bleibt. Verkäufer waren der Wachstumsfonds Mittelstand Sachsen (WMS), MS Industrie AG und die MuM Industriebeteiligungen GmbH.

Profil Zielunternehmen:
Zehnder Pumpen, gegründet 1976, hat seit seinem Bestehen die Entwicklung der Pumpentechnologie für Haus und Garten, Industrie und Abwassertechnik entscheidend mitgeprägt. Ob Tauchpumpe, Gartenpumpe, Abwasserhebeanlage, Schmutzwasserhebeanlage, Fäkalienhebeanlage, Hauswasserautomat oder Hauswasserwerk, Zehnder bietet jedes Pumpensystem dem Sanitärgroßhandel, Pumpenfachhandel und Installateur als kompaktes Fertigpaket inklusive allem Zubehör an.
Adresse: Web: www.zehnder-pumpen.de

Käufer (Land):
SFA Société Française d'Assainissement (Frankreich)

Profil Käufer / Website:
Seit 60 Jahren verfolgt SFA das Ziel, individuelle und kollektive Abwasserentsorgungslösungen zu bieten. Als französischer Erfinder des berühmten Produkts SANIBROYEUR® ist die SFA Gruppe heute einer der weltweit führenden Anbieter auf dem Markt für Sanitär- und Abwassertechnik. - Web: www.sanibroy.de

Verkäufer (Land):
Wachstumsfonds Mittelstand Sachsen (WMS), MS Industrie AG, MuM Industriebeteiligungen GmbH

Berater: M&A-Berater Verkäuferseite: Livingstone Partners - Berater SFA: Dentons (Thomas Strassner)

M&A

Zielunternehmen (Land)	Umsatz in Mio. Euro	Mitarbeiter
Zleep Hotels (Dänemark)	keine Angaben	-

Branche: Sonstiges
Sektor: Hotelmarke

Transaktionsbeschreibung:
Mit einem Investment von 51% in die familiengeführten Zleep Hotels nimmt die Deutsche Hospitality eine fünfte Hotelmarke in ihr House of Brands auf und schafft so beste Voraussetzungen für das weitere Wachstum aller Marken. Die Deutsche Hospitality vereinte bislang vier bekannte Hotelmarken unter ihrem Dach: Steigenberger Hotels and Resorts, MAXX by Steigenberger, Jaz in the City und IntercityHotel. Mit Zleep Hotels baut die Deutsche Hospitality ihr Angebot aus, etabliert sich im Economy-Markt und expandiert erstmals nach Skandinavien.

Profil Zielunternehmen:
Zleep Hotels wurde 2003 von Peter Haaber gegründet. Seitdem hat sich die Marke als Hauptakteur auf dem dänischen Hotelmarkt mit großem Potenzial in den übrigen nordischen Ländern etabliert. Zleep Hotels ist ein innovatives Unternehmen auf dem Weg zum Erfolg. Seine Vision ist es, Qualität, Service und Design zu einem günstigen Preis anzubieten. Heute besteht die Hotelmarke aus zehn Hotels in Dänemark und einem in Schweden. Weitere vier Hotelprojekte sind bereits in Planung. Ziel ist es, 40 Hotels bis 2025 zu betreiben. Um dieses Ziel zu erreichen, müssen die Zleep Hotels ihre Kompetenzen unter Beweis stellen, um als attraktiver Franchise-Partner, Partner und Investment zu gelten. Die Übernahme einer Markenbeteiligung durch die Deutsche Hospitality ist eine Bestätigung der Bauträger.
Adresse: Web: www.zleephotels.com

Käufer (Land):
Deutsche Hospitality / Steigenberger Hotels AG (Deutschland)

Profil Käufer / Website:
Deutsche Hospitality vereint vier Hotelmarken unter einem Dach: Steigenberger Hotels and Resorts mit 60 historischen Traditionshäusern, lebendigen Stadtresidenzen sowie Wellness-Oasen inmitten der Natur. MAXX by Steigenberger - neu, charismatisch, den Fokus auf das Wesentliche, ganz nach dem Motto 'MAXXimize your stay'. Jaz in the City mit Hotels, die das Lebensgefühl der Stadt widerspiegeln und von der lokalen Musik- und Kulturszene leben. Und IntercityHotel mit 40 modernen Stadthotels der gehobenen Mittelklasse jeweils nur wenige Gehminuten entfernt von Bahnhöfen oder Flughäfen. Weitere 30 Hotels befinden sich aktuell in Entwicklung, somit gehören insgesamt über 130 Hotels auf drei Kontinenten zum Portfolio der Deutschen Hospitality. - Web: www.deutschehospitality.com

Berater: keine Angaben

Übersicht der Venture Capital-Investments

im deutschsprachigen Raum

Beobachtungszeitraum: 24.01. - 06.02.2019

Unternehmen	Investoren	*Branche*	*Betrag*
4GENE GmbH	High-Tech Gründerfonds, VC Fonds BW, MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg GmbH, Goldmann International GmbH	Sonstiges	siebenstelliger Betrag
8sense GmbH	High-Tech Gründerfonds, Thieme Gruppe, Beurer GmbH	Healthcare	siebenstelliger Betrag
aifora GmbH	Capnamic Ventures	Advertising/ Marketing	3 Mio. Euro
Anyline GmbH	Senovo, Business Angels	Software & IT	2 Mio. Euro
Banovo GmbH	HW Capital, WenVest, DQuadrat Equity Partner, Felix Jahn, Apollocapital	Bauwesen	1,3 Mio. Euro
Better@Home Service GmbH	Compu Group Medical Research, B.I.F. (Wolfgang Biedermann)	Healthcare	1 Mio. Euro
BLACKBOX Solutions GmbH	High-Tech Gründerfonds, Bayern Kapital, Privatinvestor	High-Tech	2 Mio. Euro
bsurance GmbH	UNIQA Ventures	Finanzwesen	4 Mio. Euro
C2S2 GmbH	High-Tech Gründerfonds	Software & IT	sechsstelliger Betrag
CarFellows	motec ventures GmbH	Handel	keine Angaben
CrossEngage GmbH	Vorwerk Ventures, Earlybird Venture Capital, Project A, IBB Beteiligungsgesellschaft / VC-Fonds Kreativwirtschaft, Cavalry Ventures, 42 Capital, Columbia Lake Partners	Adtech/Marketing	mittlerer siebenstelliger Bereich
dotscene GmbH	High-Tech Gründerfonds, BitStone Capital	High-Tech	keine Angaben
E-PATROL north GmbH	Hevella Capital	Software & IT	keine Angaben
flyiin GmbH	Business Angels	Dienstleistungen	2,4 Mio. Euro

Übersicht der Venture Capital-Investments

im deutschsprachigen Raum

Beobachtungszeitraum: 24.01. - 06.02.2019

Unternehmen	Investoren	*Branche*	*Betrag*
Hemovent GmbH	Seed Fonds II Aache, MIG-Investmentfonds, NRW.BANK, KfW Bankengruppe, First Capital Partner, Prof. Dr. Peter Borges	Medizintechnik	mittlerer siebenstelliger Betrag
HPS Home Power Solutions GmbH	deutsche und internationale Family Offices	Energie	7,5 Mio. Euro
instagrid GmbH	High-Tech Gründerfonds, Segnalita Ventures GmbH, Martin Global AG	Energie	siebenstelliger Betrag
LIME medical GmbH	Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB), Business Angels	Medizintechnik	sechsstelliger Betrag
Limehome GmbH	HV Holtzbrinck Ventures, Lakestar, Picus Capital	Immobilien	5 Mio. Euro
Nexiot AG	Credit Suisse, Schweizerische Mobiliar Versicherungsgesellschaft AG	Software & IT	13,2 Mio. Euro
NEXOL Photovolthermic AG	Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)	Energie	keine Angaben
RFISee Ltd.	motec ventures GmbH	High-Tech	keine Angaben
Swiss FinTech AG	Deutsche Kreditbank AG (DKB), LGT Gruppe, Privatinvestoren	Finanzwesen	20 Mio. Euro
Vehiculum mobility solutions GmbH	Runa Capital, Coparion, Mobility Fund, Business Angel	Finanzwesen	7 Mio. Euro
Visaright GmbH	Business Angels	Dienstleistungen	sechsstelliger Betrag
zenloop GmbH	Nauta Capital, Piton Capital, Business Angels	Advertising/ Marketing	keine Angaben

VENTURE CAPITAL

4GENE GmbH

Deal-Datum: Jan 2019

Land: Deutschland

Branche: Sonstiges
Sektor: Duft- und Aromastoffe für Kosmetik, Lebensmittel und für industrielle Duft-Warnsysteme

Mitarbeiter: 6

Investoren: High-Tech Gründerfonds, VC Fonds BW, MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg GmbH, Goldmann International GmbH

Finanzierungssumme: siebenstelliger Betrag

Stage: 1. Runde

Dealbeschreibung:
Deutschlands größter Seedinvestor High-Tech Gründerfonds (HTGF) hat sich gemeinsam mit dem VC Fonds BW, der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg GmbH und der Goldmann International GmbH an der 4GENE GmbH beteiligt. Das junge Unternehmen aus Heilbronn, mit Betriebsstätten in Freising und Stuttgart, entwickelt und vermarktet aktivierbare Duft- und Aromastoffe für Kosmetik, Lebensmittel und für industrielle Duft-Warnsysteme an seine Kunden weltweit. Das Investment ermöglicht es dem 4GENE Team, die notwendigen Ressourcen in Labor, Produktion und Team zu schaffen. Damit können das Upscaling der Produkte weiterentwickelt, das biotechnische Verfahren für die Herstellung der Aromaglukoside weiter optimiert und der Markteintritt vorangetrieben werden.

Unternehmensprofil:
4GENE offeriert mit der FLAVOR-ON-DEMAND Technologie-Plattform gebundene Duft- und Aromastoffe für den Einsatz in Kosmetik, Lebensmitteln und in Industrieanwendungen. Das Gründerteam startete als Spin-Off der Professur Biotechnologie der Naturstoffe bei Prof. Dr. Wilfried Schwab an der Technischen Universität München. Im Rahmen einer EXIST Forschungstransfer Förderung wurde dabei in Zusammenarbeit mit Prof. Dr.-Ing. Ralf Takors am Institut für Bioverfahrenstechnik der Universität Stuttgart der Proof-of-Concept für den Herstellungsprozess erbracht. Damit war der Grundstein für die erfolgreiche Gründung gelegt. Heute ist die 4GENE GmbH mit Sitz in Heilbronn und mit Betriebsstätten im Gründerzentrum IZB - Freising Weihenstephan sowie im IBVT der Universität Stuttgart tätig und beschäftigt derzeit 6 Mitarbeiter.

Advisors:
keine Angaben

Adresse:
4GENE GmbH
Lise-Meitner-Straße 30, 85354 Freising - Web: www.4gene.de

VENTURE CAPITAL

8sense GmbH

Deal-Datum:	Feb 2019
Land:	Deutschland
Branche:	Healthcare
Sektor:	virtueller Rückencoach
Mitarbeiter:	-
Investoren:	High-Tech Gründerfonds, Thieme Gruppe, Beurer GmbH
Finanzierungssumme:	siebenstelliger Betrag
Stage:	1. Runde

Dealbeschreibung:
Das Rosenheimer E-Health Start-up 8sense überzeugt mit seinem virtuellen Rückencoach, bestehend aus Sensor und Mobile-App, zahlreiche Kunden und jetzt auch weitere Kapitalgeber. Im Zuge der Seed-Finanzierung - noch vor Marktstart im April 2019 - sichert sich das Unternehmen einen Millionen Betrag, um am bisherigen Wachstumskurs festzuhalten. Investiert haben unter anderem der High-Tech Gründerfonds (HTGF) und die Thieme Gruppe, marktführender Anbieter von Informationen und Services in Medizin und Gesundheitsversorgung. 2018 hat die Beurer GmbH als strategischer Investor bereits einen sechsstelligen Betrag dem Startup zur Verfügung gestellt.

Unternehmensprofil:
Das Rosenheimer Start-Up 8sense wurde 2016 von den beiden Wirtschaftsingenieuren und Sportlern Ralf Seeland und Christoph Tischner gegründet. Durch eigene Erfahrung und geplagte Schmerzen kamen sie zu dem Entschluss, eine technische Lösung zur Bekämpfung der Volkskrankheit Rückenleiden zu entwickeln. Mit 8sense sind Menschen fähig, die Haltung und Bewegung ihres Rückens und folglich die Ursachen ihrer Rückenleiden besser zu verstehen. Anhand quantitativer Kennzahlen und visueller Darstellungen des Rückens werden die Nutzer durch sichtbare Fortschritte und Ergebnissen motiviert. 8sense hilft Menschen ihre Gewohnheiten durch bewusste Entscheidung zu ändern.

Advisors:
keine Angaben

Adresse:
8sense GmbH
Eduard-Rüber-Straße 7, 83022 Rosenheim - Web: www.8sense.com

VENTURE CAPITAL

aifora GmbH

Deal-Datum:	Jan 2019
Land:	Deutschland
Branche:	Advertising/Marketing
Sektor:	SaaS-Lösungen für kundenzentrisches Merchandising
Mitarbeiter:	-
Investoren:	Capnamic Ventures
Finanzierungssumme:	3 Mio. Euro
Stage:	1. Runde

Dealbeschreibung:
Drei Millionen Euro investiert der Early-Stage-Investor Capnamic in die Merchandising-Optimization-Platform aifora. Die Finanzierung ist in erster Linie für die Weiterentwicklung des Produkts und der Technologie von aifora, sowie für das Erschließen neuer Märkte bestimmt.

Unternehmensprofil:
aifora befähigt Händler und Marken, ihre Preise und Bestände kanalübergreifend zu optimieren und die zugrundeliegenden Prozesse zu automatisieren. Durch den Einsatz künstlicher Intelligenz werden auf der aifora Plattform Daten so verarbeitet, dass sie den maximalen Nutzen erzielen. Dies führt im Ergebnis zu einer deutlich höheren Profitabilität. Die aifora SaaS-Lösungen sind schnell und einfach zu integrieren, individuell konfigurierbar und amortisieren sich somit innerhalb kürzester Zeit. Zu den Kunden zählen Unternehmen wie NKD, KiK, Reno und Peek & Cloppenburg.

Advisors:
keine Angaben

Adresse:
aifora GmbH
Plange Mühle 2, 40221 Düsseldorf - Web: www.aifora.com

VENTURE CAPITAL

Anyline GmbH

Deal-Datum:	Jan 2019
Land:	Österreich
Branche:	Software & IT/Sonstiges
Sektor:	Texterkennungs-Software
Mitarbeiter:	35
Investoren:	Senovo, Business Angels
Finanzierungssumme:	2 Mio. Euro
Stage:	3. Runde

Dealbeschreibung:
Das Wiener Software-Startup Anyline hat eine Finanzierung über zwei Millionen Euro erhalten. Der Münchner VC-Fonds Senovo stieg neu bei dem Unternehmen ein, alle Bestandsinvestoren beteiligten sich erneut, darunter etwa Business Angel Hansi Hansmann sowie Lukas Püspök von Push Ventures.

Unternehmensprofil:
Anyline bietet Software zur sogenannten Optical Character Recognition an. Mit der Smartphone-App des Startups können etwa Stromzähler oder Nummernschilder gescannt und der Text erkannt und sofort digital weiterverarbeitet werden - individuell angepasst je nach Kundenbedürfnis. 150 Unternehmen und Behörden setzen die Software nach Unternehmensangaben derzeit ein, darunter Canon, Porsche Autria und das österreichische Innenministerium.

Advisors:
keine Angaben

Adresse:
Anyline GmbH
Zirkusgasse 13 / 2b, 1020 Wien - Web: www.anyline.com

VENTURE CAPITAL

Banovo GmbH

Deal-Datum:	Jan 2019
Land:	Deutschland
Branche:	Bauwesen/Sonstiges
Sektor:	Badsanierungen
Mitarbeiter:	75
Investoren:	HW Capital, WenVest, DQuadrat Equity Partner, Felix Jahn, Apollocapital
Finanzierungssumme:	1,3 Mio. Euro
Stage:	2. Runde

Dealbeschreibung:
Das Münchner Startup Banovo, führender Badsanierer in Deutschland, hat seine jüngste Finanzierungsrunde erfolgreich abgeschlossen und weitere 1,3 Millionen Euro für die Finanzierung des rasch wachsenden Geschäftes erhalten. Die bestehenden Investoren HW Capital, WenVest, DQuadrat Equity Partner, Home24- und McMakler-Gründer Felix Jahn und Apollocapital von Check24-Gründer Henrich Blase haben dem Unternehmen damit insgesamt 6 Millionen Euro zur Verfügung gestellt. Die aktuelle Runde wurde wieder vom Lead Investor HW Capital, der Venture-Capital-Firma der Interhyp-Gründer Robert Haselsteiner und Marcus Wolsdorf, angeführt.

Unternehmensprofil:
Banovo ist führender Badsanierer für Privatkunden und bietet deutschlandweit professionellen Service aus einer Hand: Von der Experten-Planung, über die fachgerechte Ausführung bis zum schlüsselfertigen Bad. Mit einem innovativen Ansatz im Sanitärbereich, einer Online-Planung von zu Hause und persönlicher Vor-Ort-Betreuung während der Bauphase schafft Banovo höchste Qualität und Kundenorientierung. Ein optimierter Festpreis für das gesamte neue Bad rundet das Angebot ab und bietet dem Kunden Sicherheit und Planbarkeit von Anfang an. Banovo wurde 2015 von den Ex-Bain-Beratern Mareike Wächter und Michael Dreimann gegründet und saniert derzeit 120 Bäder pro Quartal in ganz Deutschland. 2018 belief sich der Umsatz auf 6 Millionen Euro. Das junge Unternehmen wächst derzeit mit rund 100 Prozent pro Jahr und hat 75 Mitarbeiter im gesamten Bundesgebiet. Partnerschaften wie mit dem Hamburger Tchibo-Konzern treiben das Wachstum in dem Milliardenmarkt für Badsanierungen zusätzlich an. Jährlich werden in Deutschland rund 600.000 Bäder saniert. Der Gesamtmarkt beträgt etwa 10 Milliarden Euro.

Advisors:
keine Angaben

Adresse:
Banovo GmbH
Balanstr. 73 - Haus 11, 81541 München - Web: www.banovo.de

VENTURE CAPITAL

Better@Home Service GmbH

Deal-Datum:	Jan 2019
Land:	Deutschland
Branche:	Healthcare
Sektor:	digitales Assistenzsystem, altersgerechtes Wohnen
Mitarbeiter:	-
Investoren:	Compu Group Medical Research, B.I.F. (Wolfgang Biedermann)
Finanzierungssumme:	1 Mio. Euro
Stage:	1. Runde

Dealbeschreibung:
Das im Sommer 2018 gegründete Start-up Better@Home aus Berlin hat in seiner ersten Finanzierungsrunde mehr als 1 Mio. Euro von Investoren erhalten. Beteiligt haben sich unter anderem Compu Group Medical Research (ein Tochterunternehmen des börsennotierten Koblenzer IT-Anbieters Compu Group Medical) und die Beteiligungsgesellschaft B.I.F., die dem Hamburger Business Angel Wolfgang Biedermann gehört.

Unternehmensprofil:
Better@Home: Für ein selbstbestimmtes und sicheres Wohnen. Wir sind ein innovativer Anbieter von integrierten Lösungen aus Dienstleistungen und Technik für ältere und interessierte Menschen, um die Gesundheit, das Sicherheitsgefühl und den Komfort der Bewohner in den eigenen vier Wänden zu steigern. Unsere Lösungen sind bezahlbar, verständlich und einfach zu bedienen. Im Bedarfsfall können Verwandte, Bekannte, Nachbarn, Pflegedienste oder ein 24/7 Call-Center (z.B. Hausnotruf) über unser System informiert oder alarmiert werden. Wir arbeiten bundesweit mit Partnern und Netzwerken zusammen, um regionale Komplettangebote zu schaffen. Better@Home bietet als einziges Unternehmen in Deutschland eine zuverlässige Lösungsplattform für altersgerechtes Wohnen mit digitalen Assistenzsystemen inklusive eines umfassenden Dienstleistungsangebotes aus einer Hand. Wir kombinieren bewährte Produkte und Services unserer Partnerunternehmen, die kundenspezifisch konfiguriert werden können. Dies schafft höhere Sicherheit und vereinfachte Kommunikationsmöglichkeiten zwischen Bewohner und dem sozialen Umfeld, ohne in Notsituationen auf proaktives Mitwirken des Pflegebedürftigen angewiesen zu sein Dabei ergeben sich neue und nachhaltige Geschäfts- und Versorgungsmodelle für Wohnungsunternehmen, Kranken- und Pflegekassen, Arbeitgeber, Städte und Kommunen sowie ambulante oder teil-/stationäre Pflegeeinrichtungen. Better@Home wurde 2018 von zwei Partnern mit über 40 Jahren Erfahrung im Gesundheitswesen, IT und der Immobilienindustrie gegründet. Eines unserer Projekte in Halle an der Saale wurde gemeinsam mit Wohnungsgenossenschaften, der AOK Sachsen-Anhalt sowie weiteren Partnern (Casenio, DRK Hausnotruf, Teleclinic, Krankenhaus St. Elisabeth) umgesetzt und vom Ministerpräsidenten des Landes Sachsen-Anhalt Dr. Reiner Haseloff eingeweiht.

Advisors:
keine Angaben

Adresse:
Better@Home Service GmbH
Unter den Linden 80, 10117 Berlin - Web: www.better-at-home.de

VENTURE CAPITAL

BLACKBOX Solutions GmbH

Deal-Datum:	Jan 2019
Land:	Deutschland
Branche:	High-Tech/Sonstiges
Sektor:	Tracking-Lösung für Logistikprozesse
Mitarbeiter:	-
Investoren:	High-Tech Gründerfonds, Bayern Kapital, Privatinvestor
Finanzierungssumme:	2 Mio. Euro
Stage:	1. Runde

Dealbeschreibung:
Der High-Tech Gründerfonds (HTGF) - Deutschlands größter Seed-Investor - sowie Bayern Kapital und ein weiterer privater Investor aus dem BayStartUP Investoren-Netzwerk investieren einen siebenstelligen Betrag in das Logistik-Startup BLACKBOX Solutions GmbH. BLACKBOX Solutions konnte sich zudem weitere Mittel aus dem Bayerischen Programm zur Förderung technologieorientierter Unternehmensgründungen (BayTOU) sichern, sodass insgesamt rund 2 Mio. Euro Seed-Finanzierung zur Verfügung stehen.

Unternehmensprofil:
Die BLACKBOX Solutions GmbH bringt mit ihren smarten Tracking-Lösungen Licht ins Dunkel der Logistikprozesse - über alle Lieferwege, Lagerstätten und Aufenthaltsorte hinweg und dank neuster IoT-Technologien besonders aufwandsarm und damit höchst effizient. Industrieunternehmen erhalten mit Lösungen von BLACKBOX erstmals volle Transparenz über Ort und Zustand all ihrer Waren, Ladungsträger und Logistik-Assets und können so ihre Logistikprozesse deutlich effizienter gestalten. End-to-End Lösungen von BLACKBOX Solutions sind für das Management von Millionen Assets ausgelegt. Sie eignen sich aber auch für die besonders aufwandsarme Digitalisierung von Logistikprozessen in KMUs. Zahlreiche Unternehmen aus Industrie, Automobilfertigung und Logistik zählen deshalb zu den Kunden der innovativen Logistik-Digitizer aus München.

Advisors:
keine Angaben

Adresse:
BLACKBOX Solutions GmbH
Landshuter Straße 26, 85716 Unterschleißheim - Web: www.bx-s.de

VENTURE CAPITAL

bsurance GmbH

Deal-Datum:	Jan 2019
Land:	Österreich
Branche:	Finanzwesen/Versicherungen
Sektor:	B2B2C-Geschäftsmodelle im Versicherungsbereich
Mitarbeiter:	-
Investoren:	UNIQA Ventures
Finanzierungssumme:	4 Mio. Euro
Stage:	2. Runde

Dealbeschreibung:
bsurance hat seine Series-A-Finanzierungsrunde erfolgreich abgeschlossen. Damit sichert sich das erst Ende 2017 gegründete österreichische InsurTech Start-up, das im Acceleratorprogramm des Wiener Innovation-Hub weXelerate groß geworden ist, frisches Expansionskapital. bsurance arbeitet seit Beginn eng mit UNIQA zusammen. Nun hat UNIQA Ventures, der Corporate Venture Capital Arm von Österreichs führender Versicherungsgruppe, nachgelegt. Daneben konnten weitere neue Investoren gewonnen werden, die - über das finanzielle Investment hinaus - einen strategischen Mehrwert und Marktzugänge bieten.

Unternehmensprofil:
Das österreichische InsurTech Unternehmen bsurance wurde im November 2017 gegründet und ist auf B2B2C-Geschäftsmodelle im Versicherungsbereich spezialisiert. Als strategische Partner stehen Munich Re und UNIQA zur Seite. bsurance konzentriert sich dabei auf das Implementieren von maßgeschneiderten Versicherungsprodukten direkt in die Verkaufskanäle von Unternehmen mit einer großen Kundenbasis oder Transaktionen.

Advisors:
Für die Abwicklung des Investments zeichnet die Schönherr Rechtsanwälte GmbH verantwortlich.

Adresse:
bsurance GmbH
Nordmanngasse 27/2/10, 1210 Wien - Web: www.bsurance.tech

VENTURE CAPITAL

C2S2 GmbH

Deal-Datum:	Jan 2019
Land:	Deutschland
Branche:	Software & IT/Sonstiges
Sektor:	Enterprise Governance, Risk and Compliance
Mitarbeiter:	-
Investoren:	High-Tech Gründerfonds
Finanzierungssumme:	sechsstelliger Betrag
Stage:	1. Runde

Dealbeschreibung:
Das Bonner Tech-Startup C2S2 erhält eine Seed-Finanzierung. Der High-Tech Gründerfonds (HTGF) investiert im sechsstelligen Bereich. Das Bonner Tech-Start-up C2S2 aus dem EGRC-Bereich (Enterprise Governance, Risk and Compliance) hat eine Software entwickelt hat, die Mitarbeitern den einfachen und auf den konkreten Anwendungskontext bezogenen Zugang zu Unternehmensregelungen ermöglicht.

Unternehmensprofil:
C2S2 digitalisiert Unternehmensrichtlinien mit einem innovativen linguistischen Ansatz und kommuniziert sie über die C2S2 Rulebook Dialog-Plattform als SaaS-Service, damit Mitarbeiter regelungsübergreifend und im konkreten Anwendungsfall eine praktische Entscheidungshilfe erhalten. Die so gewonnene Handlungskompetenz hilft Unternehmen und Mitarbeitern, verantwortungsvoll und im Sinne der Unternehmenswerte zu handeln und effizient Risiken zu minimieren.

Advisors:
keine Angaben

Adresse:
C2S2 GmbH
Willy-Brandt-Allee 18, 53113 Bonn - Web: www.rulebook.de

VENTURE CAPITAL

CarFellows

Deal-Datum:	Jan 2019
Land:	Deutschland
Branche:	Handel/Sonstiges
Sektor:	Lösung für B2B-Campaigning und Leadmanagement (Online-Verkauf von Gebraucht- und Neuwagen)
Mitarbeiter:	-
Investoren:	motec ventures GmbH
Finanzierungssumme:	keine Angaben
Stage:	1. Runde

Dealbeschreibung:
motec ventures beteiligte sich Ende 2018 an dem israelischen Unternehmen RFISee, Entwickler des weltweit ersten 4D Imaging-Radar-auf-einem-Chip und an dem deutschen Start-up CarFellows, einem Joint-Venture zwischen einer deutschen Multi-Marken-Autohandelsgruppe und einem führenden Team von Unternehmern aus der Mobility-Branche. Beide Unternehmen wurden von internationalen Co-Investoren aus der Privatwirtschaft, einem großen deutschen Mittelstandsunternehmen und einem technologieorientierten Family Office finanziert.

Unternehmensprofil:
CarFellows ist ein Joint-Venture zwischen einer deutschen Multi-Marken-Autohandelsgruppe und einem führenden Team von Unternehmern aus der Mobility-Branche. Das Geschäftsmodell sieht eine nahtlose Lösung für B2B-Campaigning und Leadmanagement vor und ermöglicht darüber hinaus, den direkten Online-Verkauf von Gebraucht- und Neuwagen als Servicegeschäft der Zukunft. CarFellows arbeitet mit einem großen Händlernetzwerk im Hintergrund, welches zum Start allein in Deutschland aus mehr als 20 Niederlassungen besteht. Dies ermöglicht es dem Start-up Offline- und Online-Aktivitäten perfekt zu integrieren und dem zukünftigen Autokäufer den besten Service anzubieten.

Advisors:
keine Angaben

Adresse:
CarFellows
-

VENTURE CAPITAL

CrossEngage GmbH

Deal-Datum: Jan 2019

Land: Deutschland

Branche: Adtech/Marketing
Sektor: Customer-Data- und Engagement-Plattform

Mitarbeiter: 50

Investoren: Vorwerk Ventures, Earlybird Venture Capital, Project A, IBB Beteiligungsgesellschaft / VC-Fonds Kreativwirtschaft, Cavalry Ventures, 42 Capital, Columbia Lake Partners

Finanzierungssumme: mittlerer siebenstelliger Bereich

Stage: 2. Runde

Dealbeschreibung:
Das Berliner Marketing-Technologie-Unternehmen CrossEngage gibt heute eine Series-A-Finanzierung im mittleren siebenstelligen Bereich bekannt. Dabei erhöhen die bestehenden Investoren Vorwerk Ventures, Earlybird Venture Capital, Project A, der von der IBB Beteiligungsgesellschaft betreute VC-Fonds Kreativwirtschaft, Cavalry Ventures und 42 Capital ihre Beteiligungen und der Investorenkreis wird durch den britischen Growth-Investor Columbia Lake Partners erweitert. Das neue Kapital wird vor allem in die weitere Produktentwicklung, wie etwa die KI-basierte Kampagnenaussteuerung, sowie die Expansion in Europa fließen. Mit der Eröffnung eines Büros in London und der neuen Zusammenarbeit mit Columbia Lake Partners erhöht CrossEngage zunächst seine Präsenz und Aktivität in Großbritannien.

Unternehmensprofil:
Als Customer-Data- und Engagement-Plattform kombiniert CrossEngage eine echtzeitfähige Plattform für Kundendaten mit kanalübergreifendem Kampagnen-Management. Durch eine datenbasierte und über alle Kommunikationskanäle individuell abgestimmte Interaktion können Unternehmen ihre Kundenbindung stärken, die Profitabilität steigern und effizienter neue Kunden gewinnen. CrossEngage überzeugt bereits Kunden wie DB Vertrieb, HelloFresh, Limango, Hertha BSC Berlin, BodyChange, Stylefile, Friendsurance, Mycs, Karl Lagerfeld, Depot und Finanzcheck. Am Standort Berlin sind derzeit 50 Mitarbeiter tätig.

Advisors:
Berater Earlybird Venture Capital: Vogel Heerma Waitz (Dr. Clemens Waitz)

Adresse:
CrossEngage GmbH
Bertha-Benz-Str. 5, 10557 Berlin - Web: www.crossengage.io

VENTURE CAPITAL

dotscene GmbH

Deal-Datum:	Jan 2019
Land:	Deutschland
Branche:	High-Tech/Messtechnik/Materialprüfung
Sektor:	mobiles 3D-Laserscanning von Immobilien
Mitarbeiter:	-
Investoren:	High-Tech Gründerfonds, BitStone Capital
Finanzierungssumme:	keine Angaben
Stage:	1. Runde

Dealbeschreibung:
Der High-Tech Gründerfonds und BitStone Capital investieren in die dotscene GmbH. Mit der erfolgreich abgeschlossenen Finanzierungsrunde bauen die Freiburger ihre Kapazitäten weiter aus und reagieren so auf die große Nachfrage nach ihren Lösungen für die Bestandsdigitalisierung in der Immobilienwirtschaft.

Unternehmensprofil:
Spezialisiert auf mobiles 3D-Laserscanning entwickelt die dotscene GmbH aus Freiburg Hard- und Software für die effiziente Erfassung von 3D-Modellen. Mobil und unabhängig von äußeren Bezugsgrößen wie z.B. GPS ist der von den Freiburgern entwickelte Laserscanner dotcube 600k an Drohnen, zu Fuß und an Fahrzeugen gleichermaßen einsetzbar. Dies ermöglichen SLAM-Algorithmen (Simultaneous Localization And Mapping) der mobilen Robotik und 3D-Lasersensoren aus dem Bereich des autonomen Fahrens. Auf diese Technologie aufbauend erstellt das Unternehmen für seine Kunden aus der Immobilienbranche CAD-Modelle, maßstabsgetreue Grundrisse und Fassadenprojektionen.

Advisors:
keine Angaben

Adresse:
dotscene GmbH
Gerberau 11, 79098 Freiburg - Web: www.dotscene.com

VENTURE CAPITAL

E-PATROL north GmbH

Deal-Datum:	Jan 2019
Land:	Deutschland
Branche:	Software & IT/Sonstiges
Sektor:	Softwarelösung für eine dynamische Personalarbeit, Personalcontrolling und strategische Planung
Mitarbeiter:	-
Investoren:	Hevella Capital
Finanzierungssumme:	keine Angaben
Stage:	2. Runde

Dealbeschreibung:
Frisches Kapital für die E-PATROL north GmbH aus Rostock: Das Unternehmen überzeugt neuen Investor mit Softwarelösung für individuelle Vergütungs- und Benefitkonzepte. Um das Wachstum und die Weiterentwicklung von vyble® zu beschleunigen konnte mit Hevella Capital ein neuer Investor und Partner gewonnen werden. Über die Details der Finanzierung wurde Stillschweigen vereinbart. GENIUS Venture Capital ist bei E-PATROL seit Anfang 2012 über den Technologiefonds MV engagiert und wird das Unternehmen bei den anstehenden Herausforderungen auch weiterhin begleiten.

Unternehmensprofil:
Die Abrechnung von Löhnen und Gehältern verursacht in vielen Unternehmen nicht nur einen erheblichen finanziellen, sondern im Regelfall auch einen verhältnismäßig hohen Verwaltungsaufwand. Aufgrund fehlender Möglichkeiten oder Kenntnisse bei der Automatisierung und Optimierung der Prozesse rund um das Thema Mitarbeitervergütung werden bestehende Potenziale häufig entweder überhaupt nicht oder nur unzureichend genutzt. In Zeiten zunehmenden Fachkräftemangels birgt dies das Risiko, im Wettbewerb mit anderen Unternehmen das Nachsehen zu haben. Mit dem Ziel das Thema Lohn und Gehalt zu innovieren hat das Team von E-PATROL mit vyble® eine neuartige Softwarelösung entwickelt. Mit Hilfe eines intelligenten Algorithmus können individuelle Vergütungs- und Benefitkonzepte zum Vorteil für Unternehmen und ihrer Mitarbeiter einfach erstellt und auf Wunsch bis hin zur Lohnabrechnung über die Cloud-Plattform von vyble® umgesetzt werden. Bei Bedarf können über vyble® darüber hinaus passende Benefit-Produkte zur Umsetzung der Konzepte bezogen und verwaltet werden. Die Software eignet sich prinzipiell für jedes Unternehmen, welches Mitarbeiter beschäftigt oder abrechnet.

Advisors:
keine Angaben

<u>Adresse:</u>
E-PATROL north GmbH
John-Brinckman-Straße 13, 18055 Rostock - Web: www.e-patrol.com

VENTURE CAPITAL

flyiin GmbH

Deal-Datum:	Jan 2019
Land:	Deutschland
Branche:	Dienstleistungen/Touristik
Sektor:	Online-Marktplatz für Flugreisen
Mitarbeiter:	6
Investoren:	Business Angels
Finanzierungssumme:	2,4 Mio. Euro
Stage:	1. Runde

Dealbeschreibung:
Amerikanische Business Angels (u.a. Montie Brewer, ehemaliger CEO von Air Canada) investieren 2,4 Millionen Euro in das Berliner Startup Flyinn. Das von Stéphane Pingaud und Dániel Vámosi gegründete Unternehmen ist ein Online-Marktplatz für Flugreisen, bei der Kunden Flüge suchen und direkt buchen können.

Unternehmensprofil:
flyiin provides travel players with a simple way to build truly user-centric flight booking experiences based on direct connections to their partner airlines. Travel startups, consumer brands, and corporations will use its Airline DirectConnect Platform to design experiences for their travelers to easily search, compare and buy flights and services directly with airlines. Relaunched in 2018, the Berlin-based travel tech company currently works with companies like Qixxit to help them deliver the level of product transparency and choice long expected by air travelers.

Advisors:
keine Angaben

Adresse:
flyiin GmbH
Saarbrücker Str. 24, 10405 Berlin - Web: www.flyiin.com

VENTURE CAPITAL

Hemovent GmbH

Deal-Datum: Feb 2019

Land: Deutschland

Branche: Medizintechnik
Sektor: portables Herz- und Lungenunterstützungssystem

Mitarbeiter: -

Investoren: Seed Fonds II Aache, MIG-Investmentfonds, NRW.BANK, KfW Bankengruppe, First Capital Partner, Prof. Dr. Peter Borges

Finanzierungssumme: mittlerer siebenstelliger Betrag

Stage: 2. Runde

Dealbeschreibung:
Der Seed Fonds II Aachen tätigt eine weitere Finanzierung in die Hemovent GmbH. Gemeinsam mit den Bestandsinvestoren MIG-Investmentfonds, NRW.BANK, KfW Bankengruppe, First Capital Partner sowie dem Privatinvestor Prof. Dr. Peter Borges stellt die Aachener Beteiligungsgesellschaft damit die erforderlichen Mittel im mittleren siebenstelligen Bereich zur Verfügung. Mit dem frischen Kapital will das Startup unter anderem die Markteinführung im Rahmen einer sogenannten 'Post-Market-Studie' realisieren. Mit dieser Studie soll das Hemovent-System 'MOBYBOX' erstmalig am Menschen zum Einsatz kommen. Parallel dazu streben die Gründer auch die US-amerikanische FDA-Zulassung an.

Unternehmensprofil:
Die Hemovent GmbH hat eines der weltweit kleinsten portablen ECMO-Systeme (Extra Corporal Membrane Oxygenation) entwickelt, das im Falle von Herz-Lungeninsuffizienzen oder -versagen die natürliche Herz-Lungenfunktion unterstützt oder sogar komplett übernimmt. Seit dem Abschluss der vorhergegangenen Finanzierungsrunde im Juni 2017 konnte das Aachener Startup die Produktentwicklung und die Verifizierung- und Validierungsphase erfolgreich abschließen. In den In-vivo-Versuchen wurden extrem positive Ergebnisse erzielt und die Gesellschaft erwartet die CE-Zertifizierung noch in diesem Jahr.

Advisors:
keine Angaben

Adresse:
Hemovent GmbH
Rottstrasse 33, 52068 Aachen - Web: www.hemovent.com

VENTURE CAPITAL

HPS Home Power Solutions GmbH

Deal-Datum:	Jan 2019
Land:	Deutschland
Branche:	Energie/Sonstiges
Sektor:	integrierte Systeme zur Speicherung und Nutzung von Sonnenenergie
Mitarbeiter:	-
Investoren:	deutsche und internationale Family Offices
Finanzierungssumme:	7,5 Mio. Euro
Stage:	1. Runde

Dealbeschreibung:
HPS Home Power Solutions GmbH (HPS), der Berliner Anbieter für integrierte Systeme zur Speicherung und Nutzung von Sonnenenergie für Einfamilienhäuser, der den Wunsch nach unabhängiger Energie erfüllt, gab ein erstes Closing im Rahmen der laufenden Finanzierungsrunde bekannt. Neue und bestehende Investoren, darunter deutsche und internationale Family Offices, stellen über Eigenkapital und Wandlung von Darlehen frisches Wachstumskapital im Umfang von 7,5 Millionen EUR zur Verfügung.

Unternehmensprofil:
HPS entwickelt und produziert integrierte Systeme zur Speicherung und Nutzung von Sonnenenergie für Ein- und Mehrfamilienhäuser. HPS steht für Sicherheit, Unabhängigkeit und Nachhaltigkeit in der dezentralen Energieversorgung. Das erste HPS-System Picea ist Energiespeicher, Heizungsunterstützung und Wohnraumbelüftung in einem kompakten Produkt. Auf Basis des eigenen leistungsfähigen Energiemanagements deckt Picea den Bedarf eines Einfamilienhauses an elektrischer Energie vollständig ab. Zusätzlich wird die entstandene Abwärme als Heizwärme dem Haus bereitgestellt und reduziert so die Heizkosten. Im Vergleich zu marktgängigen Batterien bietet Picea hundertfach mehr Speicherkapazität bei doppelt so viel Leistung. Picea ist energieeffizient und liefert zu jeder Jahreszeit Energie. Damit ermöglicht Picea eine vollständige Selbstversorgung und Netzunabhängigkeit. Die an sonnenreichen Tagen mit einer Photovoltaikanlage produzierte Energie kann entweder sofort verwendet werden oder sie wird in Wasserstoff umgewandelt und gespeichert. Diese Energie ist nachts oder auch in der sonnenarmen Winterzeit wieder abrufbar. Eine Brennstoffzelle des HPS-Systems verwandelt die in Wasserstoff gespeicherte Energie bei Bedarf wieder in elektrische Energie und Wärme. HPS hat seinen Sitz in Berlin.

Advisors:
keine Angaben

<u>Adresse:</u>
HPS Home Power Solutions GmbH
Carl-Scheele-Str. 16, 12489 Berlin - Web: www.homepowersolutions.de

VENTURE CAPITAL

instagrid GmbH

Deal-Datum:	Jan 2019
Land:	Deutschland
Branche:	Energie/Sonstiges
Sektor:	Software defined Battery-Technologie
Mitarbeiter:	-
Investoren:	High-Tech Gründerfonds, Segnalita Ventures GmbH, Martin Global AG
Finanzierungssumme:	siebenstelliger Betrag
Stage:	1. Runde

Dealbeschreibung:
Die instagrid GmbH, Anbieter mobiler Strominfrastruktur, erhält eine Millionenfinanzierung, um die Produktentwicklung abzuschließen. Am aktuellen Investment beteiligen sich der Leadinvestor High-Tech Gründerfonds (HTGF) aus Bonn sowie die Family Offices Segnalita Ventures GmbH aus Österreich und die Schweizer Martin Global AG. Am 1. Januar 2018 von Dr. Sebastian Berning und Dr. Andreas Sedlmayr gegründet, spezialisiert sich instagrid auf die Entwicklung tragbarer Batteriespeicher.

Unternehmensprofil:
instagrid ist ein Anbieter tragbarer Batteriespeicher zur einfachen Gestaltung mobiler Strominfrastrukturen. Kompaktes und leichtes Design, geringe Betriebskosten und ein emissionsfreie Verwendung erleichtern die Versorgung mit Elektrizität und damit das Arbeiten an temporären Einsatzorten. Die Reduzierung von Größe und Gewicht der Energiequelle erzielt instagrid durch eine eigens entwickelte 'Software defined Battery' Technologie mit modularer Bauweise. Eine nutzungsorientierte Preisgestaltung und innovative Vertriebslösungen über Markenpartner verhelfen Anwendern in Bereichen wie der Bauwirtschaft, Veranstaltungstechnik, im Landschafts- und Gartenbau sowie öffentlichen Sektor zu mehr Produktivität und Effizienz. 2018 gründeten Dr. Sebastian Berning und Dr. Andreas Sedlmayr, heutige Geschäftsführer des Unternehmens, instagrid.

Advisors:
keine Angaben

Adresse:
instagrid GmbH
Schelmenwasenstr. 34, 70567 Stuttgart - Web: www.instagrid.co

VENTURE CAPITAL

LIME medical GmbH

Deal-Datum:	Jan 2019
Land:	Deutschland
Branche:	Medizintechnik
Sektor:	robotergestützte Handbewegungsschiene
Mitarbeiter:	-
Investoren:	Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB), Business Angels
Finanzierungssumme:	sechsstelliger Betrag
Stage:	2. Runde

Dealbeschreibung:
Die Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) beteiligt sich im Rahmen einer weiteren Finanzierungsrunde über ihre Venture-Capital-Gesellschaften erneut an der seit 2017 betreuten LIME medical GmbH. Neben zwei ISB-Tochtergesellschaften - der S-Innovations-Beteiligungsfinanzierungsgesellschaft Rheinland-Pfalz mbH (S-IFG) und der Wagnisfinanzierungsgesellschaft für Technologieförderung in Rheinland-Pfalz mbH (WFT), die Mittel aus dem Innovationsfonds Rheinland-Pfalz II investiert - beteiligen sich zudem zwei Business Angels (Rudolf Menningen und Thorsten Schmitt) an dem jungen Unternehmen aus Mainz.

Unternehmensprofil:
Die LIME medical GmbH entwickelt in enger Zusammenarbeit mit Medizinern die robotergestützte Handbewegungsschiene 'AnyHand' für den Einsatz in Physio- und Ergotherapie. Die robotergestützte Ergo- und Physiotherapie ist derzeit sowohl stationär als auch ambulant fester Bestandteil des therapeutischen Alltags bei der Nachbehandlung von Patienten mit Knie- oder Schulterproblematiken. Bei der Handtherapie, dem Bereich mit dem größten Patientenaufkommen, bieten bestehende Produkte Therapeuten, Ärzten aber auch Patienten noch keine leicht verwendbare, smarte und bezahlbare Lösung an. Hier setzt LIME an. Das Ziel von LIME ist es, mit Produkten wie der AnyHand intelligente Lösungen auf den Markt zu bringen, die sich einfach in den Rehabilitationsalltag integrieren lassen. Sie sollen die herkömmliche Ergo- und Physiotherapie unterstützen, entlasten und damit neue Therapieressourcen schaffen – ambulant, stationär, bezahlbar. Oftmals sind hoch effektive Produkte der Medizintechnik der breiten Masse an Patienten nicht zugänglich – aufgrund zu hoher Kosten. Diese resultieren aus zu komplizierten Lösungsansätzen, die wiederum nicht zeitsparend anwendbar sind. Die Vision ist, mit den Lösungen als Vordenker zu fungieren und die Ergebnisse der Handrehabilitation eklatant zu verbessern.

Advisors:
keine Angaben

Adresse:
LIME medical GmbH
Große Bleiche 30, 55116 Mainz - Web: www.lime-medical.de

VENTURE CAPITAL

Limehome GmbH

Deal-Datum:	Jan 2019
Land:	Deutschland
Branche:	Immobilien/PropTech
Sektor:	Serviced Appartments
Mitarbeiter:	-
Investoren:	HV Holtzbrinck Ventures, Lakestar, Picus Capital
Finanzierungssumme:	5 Mio. Euro
Stage:	1. Runde

Dealbeschreibung:
Das Münchner Startup Limehome erhält in der Seed-Runde insgesamt fünf Millionen Euro. HV Holtzbrinck Ventures führt die Runde an. Mit dabei ist außerdem der von Klaus Hommels gegründete Risikokapitalgeber Lakestar. Gründungsgesellschafter Picus Capital zieht erneut mit.

Unternehmensprofil:
Limehome mietet leerstehende Flächen von Immobilieneigentümern an, in denen vorher etwa Steuerberater oder Kanzleien saßen. Die Eigentümer bauen diese Flächen nach Absprache mit Limehome und den Behörden zu Apartments um, ziehen neue Wände hoch, bauen elektronische Türschlösser ein und installieren Sanitäranlagen. Im Gegenzug zahlt Limehome für den Umbau einen Aufpreis auf die Monatsmiete. Bei einem anfänglichen Quadratmeterpreis von zehn Euro beispielsweise zusätzliche vier bis fünf Euro. So muss der Vermieter zunächst in den Umbau investieren. Langfristig soll sich die Aufwendung für Eigentümer aber rechnen, werben die Limehome-Gründer Lars Stäbe und Josef Vollmayr. Immerhin: Eigenen Angaben zufolge konnten die beiden schon in 14 Städten in Deutschland und Österreich Besitzer von ihrem Konzept überzeugen. Keine Rezeption und Einlass per PIN. Limehome richtet die Zimmer ein - meist sind es zwischen zehn und 15 pro Standort - und vermietet sie als Hotelzimmer an Geschäftsreisende oder Privatleute weiter. Das Besondere: Es gibt vor Ort keine Rezeption oder Zimmerpersonal. Externe Reinungs- und Wäschedienste sind mit der Instandhaltung der Zimmer beauftragt.

Advisors:
keine Angaben

Adresse:
Limehome GmbH
Grafinger Straße 6, Werk 1, 81671 München - Web: www.limehome.de

VENTURE CAPITAL

Nexiot AG

Deal-Datum:	Jan 2019
Land:	Schweiz
Branche:	Software & IT/Sonstiges
Sektor:	digitales Logistikmanagement
Mitarbeiter:	-
Investoren:	Credit Suisse, Schweizerische Mobiliar Versicherungsgesellschaft AG
Finanzierungssumme:	13,2 Mio. Euro
Stage:	2. Runde

Dealbeschreibung:
Das Schweizer Start-up Nexiot hat in einer aktuellen Finanzierungsrunde rund 13,2 Millionen Euro erhalten. Zu den Geldgebern von Nexiot gehören die Schweizer Großbank Credit Suisse sowie die Schweizer Mobiliar Versicherungsgesellschaft.

Unternehmensprofil:
Mit Big-Data-Analysen und Cloud-Lösungen für die Logistik will das Schweizer Start-up Nexiot international angreifen - dabei helfen soll auch ein Standort in Deutschland. Container auf dem Schiff und Fracht auf Schienen nimmt Nexiot ins Visier. Um die Prozesse entlang der Lieferkette zu überwachen und zu steuern, helfen Sensoren und eine Cloud-Plattform zur Auswertung großer Datenmengen (Big Data). Mit seiner Lösung für die Optimierung von Lieferketten richtet sich das 2015 gegründete Spin-off der ETH Zürich an Logistiker sowie Spezialisten für die Sicherung von Ladung.

Advisors:
keine Angaben

Adresse:
Nexiot AG
Prime Tower, Hardstrasse 201, 8005 Zürich - Web: www.nexiot.ch

VENTURE CAPITAL

NEXOL Photovolthermic AG

Deal-Datum:	Feb 2019
Land:	Deutschland
Branche:	Energie/Sonstiges
Sektor:	Solar-Warmwasserboiler
Mitarbeiter:	6
Investoren:	Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)
Finanzierungssumme:	keine Angaben
Stage:	1. Runde

Dealbeschreibung:
Die Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) beteiligt sich über ihre Tochtergesellschaft, die Wagnisfinanzierungsgesellschaft für Technologieförderung Rheinland-Pfalz GmbH (WFT) aus Mitteln des Innovationsfonds Rheinland-Pfalz II, an der NEXOL Photovolthermic AG.

Unternehmensprofil:
NEXOL entwickelt und vertreibt einen patentierten Solar-Warmwasserboiler, der in Haushalten die Warmwasserbereitstellung gewährleisten soll. Herzstück des Boilers ist eine sogenannte Halbleiterwärmepumpe, welche mit hohem Wirkungsgrad aus Solarstrom direkt Wärme erzeugt. Zum sicheren Betrieb des Boilers genügt bereits eine Solarfläche ab einem Quadratmeter. Dem Gründerteam liegen schon zahlreiche Anfragen vor, und nach einer erfolgreichen Testphase im Jahr 2018 strebt NEXOL nun im nächsten Schritt den Aufbau fester Vertriebsstrukturen mit Händlern an. Im Zuge des geplanten Ausbaus seiner Geschäftstätigkeiten eröffnet NEXOL eine neue Betriebsstätte im Startup Innovationszentrum Freischwimmer in Ludwigshafen und wird dort insbesondere neue Vertriebsmitarbeiter einstellen.

Advisors:
keine Angaben

Adresse:
NEXOL Photovolthermic AG
Grimmastraße 10, 88250 Weingarten - Web: www.nexol-ag.net

VENTURE CAPITAL

RFISee Ltd.

Deal-Datum:	Jan 2019
Land:	Israel
Branche:	High-Tech/Sonstiges
Sektor:	4D Imaging-Radar-auf-einem-Chip
Mitarbeiter:	-
Investoren:	motec ventures GmbH
Finanzierungssumme:	keine Angaben
Stage:	1. Runde

Dealbeschreibung:
motec ventures beteiligte sich Ende 2018 an dem israelischen Unternehmen RFISee, Entwickler des weltweit ersten 4D Imaging-Radar-auf-einem-Chip und an dem deutschen Start-up CarFellows, einem Joint-Venture zwischen einer deutschen Multi-Marken-Autohandelsgruppe und einem führenden Team von Unternehmern aus der Mobility-Branche. Beide Unternehmen wurden von internationalen Co-Investoren aus der Privatwirtschaft, einem großen deutschen Mittelstandsunternehmen und einem technologieorientierten Family Office finanziert.

Unternehmensprofil:
RFISee wurde vom DRIVE Accelerator des Technion Institute of Technology in Haifa gegründet. Das Unternehmen entwickelt das weltweit erste 4D Imaging-Radar-auf-einem-Chip und produziert somit die nächste Generation von 'Ohren' und 'Augen' für autonome Fahrzeuge, Drohnen oder Roboter. Der hochauflösende und kostengünstige Radarsensor erstellt in Echtzeit 3D-Karten von Lage und Geschwindigkeit von Objekten in der Umgebung und ermöglicht damit die Fertigung von sichereren autonomen Fahrzeugen für den Massenmarkt. Die Radartechnologie ist hierbei eine Schlüsseltechnologie, da sie sehr zuverlässig und widerstandsfähig gegenüber Wetter-, Licht- und Schmutzbedingungen ist, weshalb diese Technologie auch im militärischen Bereich bevorzugt eingesetzt wird.

Advisors:
keine Angaben

Adresse:
RFISee Ltd.
25 Hataasia Raanana, p.o. 14376 Azor 58014 - Web: www.rfisee.com

VENTURE CAPITAL

Swiss FinTech AG

Deal-Datum:	Jan 2019
Land:	Schweiz
Branche:	Finanzwesen/Finanzdienstleistungen
Sektor:	Vermittlung von Finanzierungen und Investitionen über eine digitale Plattform
Mitarbeiter:	40
Investoren:	Deutsche Kreditbank AG (DKB), LGT Gruppe, Privatinvestoren
Finanzierungssumme:	20 Mio. Euro
Stage:	2. Runde

Dealbeschreibung:
Das Fintech Unternehmen Loanboox, die führende Geld- und Kapitalmarkt- Plattform, sammelt 20 Mio. Euro in der Series B Finanzierungsrunde ein. Zu den Investoren gehören unter anderem die Deutsche Kreditbank AG (DKB), die LGT Gruppe und weitere namhafte Kapitalanleger aus Europa und Übersee. Die Unternehmensbewertung steigt auf 110 Mio. Euro.

Unternehmensprofil:
Loanboox startete Ende 2016 in der Schweiz. Mittlerweile beschäftigt der Gewinner des letztjährigen Swiss Fintech Awards 40 Mitarbeitende in der Schweiz, Deutschland, Frankreich und Österreich. Grundlage des Geschäfts ist die einfache, transparente, sichere und günstige Vermittlung von Finanzierungen und Investitionen über eine digitale Plattform. Kunden von Loanboox sind öffentlich-rechtliche Körperschaften, Banken, Grossunternehmen und institutionelle Anleger. In der Schweiz können über Loanboox auch verbriefte und börsengehandelte Papiere wie Anleihen gezeichnet werden. Seit Go-Live Ende 2016 wurde ein Finanzierungsvolumen von zwanzig Milliarden Franken (17.5 Mrd. Euro) über Loanboox angefragt, über 1000 Kunden sind aktiv auf Loanboox.

Advisors:
M&A-Berater: GCA Altium

Adresse:
Swiss FinTech AG
Talacker 50, 8001 Zürich - Web: www.loanboox.com

VENTURE CAPITAL

Vehiculum mobility solutions GmbH

Deal-Datum:	Jan 2019
Land:	Deutschland
Branche:	Finanzwesen/Finanzdienstleistungen
Sektor:	Online-Plattform zum Vergleich von Leasingangeboten
Mitarbeiter:	60
Investoren:	Runa Capital, Coparion, Mobility Fund, Business Angel
Finanzierungssumme:	7 Mio. Euro
Stage:	3. Runde

Dealbeschreibung:
Das Berliner Mobility-Startup Vehiculum hat eine Finanzierungsrunde über 7 Mio. Euro abgeschlossen. Nach der erfolgreichen Seed-Finanzierung im Oktober 2017 sammelt VEHICULUM nun erneut Geld ein. Neben Bestandsinvestor Coparion ist jetzt auch der internationale Venture Capital Fonds Runa Capital, der sich auf die Unterstützung von transaktionsbezogenen Fintech-Startups mit schnellem Wachstum spezialisiert hat, mit von der Partie. Außerdem haben sich branchenerfahrene Geldgeber wie der MobilityFund, der sich exklusiv auf Mobility-Startups in Europa konzentriert, und Alexander Artopé, Gründer der Kreditvergleichsplattform Smava, an der Finanzierungsrunde beteiligt. Mit der neuen Finanzierung erhöht sich die Investitionssumme nun auf rund 10 Millionen Euro.

Unternehmensprofil:
EHICULUM ist die weltweit erste und bislang einzige Online-Plattform, die einen unabhängigen und transparenten Preis-Überblick von Leasingangeboten samt Vertragsschluss ermöglicht. Das Unternehmen beschäftigt inzwischen über 60 Mitarbeiter und hat seit der Gründung vor knapp drei Jahren einen Umsatz von knapp 300 Millionen Euro vermittelt. Künftig wird sich die Plattform zur zentralen Anlaufstelle für alle entwickeln, die ihr Fahrzeug auf monatlicher Basis bezahlen möchten.

Advisors:
keine Angaben

Adresse:
Vehiculum mobility solutions GmbH
Hardenbergstr. 32, 10623 Berlin - Web: www.vehiculum.de

VENTURE CAPITAL

Visaright GmbH

Deal-Datum:	Jan 2019
Land:	Deutschland
Branche:	Dienstleistungen/Legaltech
Sektor:	Online-Plattform für Antragsprozess und die Erlangung eines Visums für Deutschland
Mitarbeiter:	-
Investoren:	Business Angels
Finanzierungssumme:	sechsstelliger Betrag
Stage:	1. Runde

Dealbeschreibung:
Das Legaltech Startup VISARIGHT konnte bereits vor dem offiziellen Start am 1. Januar 2019 einen kleineren sechsstelligen Betrag eines renommierten Business Angels einsammeln und bekannte Legal Tech Experten aus der Szene für das Projekt begeistern. Rechtsanwalt Dr. Jochen Brandhoff ist Gründer eines der ersten Legal Tech Start-ups in Deutschland (Jus2click, 1999) und Initiator der LEGAL ®EVOLUTION Expo & Congress. Auch Philipp v. Bülow, Serial-Entrepreneur im Bereich Legal Tech, ist als Gesellschafter und Berater bei VISARIGHT mit an Bord.

Unternehmensprofil:
VISARIGHT ist ein innovatives Startup aus Berlin mit einer klaren Mission: Managern, Fachkräften und Auszubildenden schnell, einfach und kostengünstig ein Visum für Deutschland zu beschaffen. Dabei setzt VISARIGHT die neuesten Technologien im Bereich Legal Tech ein und arbeitet mit spezialisierten Rechtsanwälten für Migrationsrecht zusammen. Das in Berlin ansässig Start-up bietet den Nutzern kompetente Lösungen von erfahrenen deutschen Anwälten, deren Expertise ausländischen Antragstellern bisher nicht zugänglich war. Im ersten Schritt konzentriert sich VISARIGHT auf den Einwanderungsprozess für ausländische Fachkräfte internationaler Unternehmen. Im nächsten Schritt werden auch Privatpersonen verstärkt ihre Visa-Angelegenheiten bei VISARIGHT klären lassen können. VISARIGHT wurde 2018 von Andreas Kopysov gegründet, der während seiner Karriere beim Auswärtigen Amt viele Jahre an verschiedenen Auslandsvertretungen arbeitete. Unter visaright.eu bietet das Berliner Start-up eine Online-Plattform an, um den Antragsprozess und die Erlangung eines Visums für Deutschland zu vereinfachen und vor allem zu beschleunigen. Im Austausch mit Fachanwälten und Experten arbeitet das Team von VISARIGHT kontinuierlich an der Weiterentwicklung der Plattform.

Advisors:
keine Angaben

<u>Adresse:</u>
Visaright GmbH
Wrangelstraße 22, 10997 Berlin - Web: www.visaright.eu

VENTURE CAPITAL

zenloop GmbH

Deal-Datum:	Jan 2019
Land:	Deutschland
Branche:	Advertising/Marketing
Sektor:	SaaS-Plattform für das Management von Kundenfeedback
Mitarbeiter:	25
Investoren:	Nauta Capital, Piton Capital, Business Angels
Finanzierungssumme:	keine Angaben
Stage:	1. Runde

Dealbeschreibung:
Nauta Capital, Piton Capital und mehrere Business Angels investieren in das Startup zenloop. Das Berliner Startup, das von den Flaconi-Gründern Paul Schwarzenholz und Björn Kolbmüller ins Leben gerufen wurde, positioniert sich als SaaS-Lösung für Feedbackmanagement. Über die Höhe des Investments wurde Stillschweigen vereinbart.

Unternehmensprofil:
zenloop ist eine auf dem Net Promoter Score (NPS) basierende SaaS-Plattform für das Management von Kundenfeedback. zenloop holt automatisch über verschiedenste Kanäle Kundenfeedback ein und analysiert sowie clustert dieses mithilfe von künstlicher Intelligenz. Damit befähigt zenloop Unternehmen und Organisationen dazu ihre Kunden besser, schneller und umfassender zu verstehen sowie zufriedenzustellen. zenloop wurde 2016 von den ehemaligen Flaconi-Machern Björn Kolbmüller und Paul Schwarzenholz als auch Lukasz Lazewski gegründet und sitzt mit bislang 25 Mitarbeitern in Berlin.

Advisors:
keine Angaben

Adresse:
zenloop GmbH
Brunnenstr. 196, 10119 Berlin - Web: www.zenloop.com

Impressum

15. Jahrgang 2019, Nr. 3

Herausgeber: MAJUNKE Consulting, Sven Majunke
Lilienstrasse 21a, 76571 Gaggenau
Tel.: 07225-987129, Fax: 07225-987128
eMail: sm@majunke.com, Internet: www.majunke.com
Finanzamt Rastatt : Steuer-Nr. : 39292/30523

Redaktion : Sven Majunke

Haftung und Hinweise: Artikeln, Empfehlungen und Tabellen liegen Quellen zugrunde, welche die Redaktion für verlässlich hält. Eine Garantie für die Richtigkeit der Angaben kann allerdings nicht übernommen werden. Bei unaufgefordert eingesandten Beiträgen behält sich die Redaktion Kürzungen oder Nichtabdruck vor.
Die in den ‚DEAL-NEWS' enthaltenen Angaben dienen ausschließlich Informationszwecken. Sie sind nicht als Angebote oder Empfehlungen bestimmter Anlageprodukte zu verstehen. Dies gilt auch dann, wenn einzelne Emittenten oder Wertpapiere genannt werden.

Nachdruck: © MAJUNKE Consulting, Gaggenau.
Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung von MAJUNKE Consulting ist es nicht gestattet, diese ‚DEAL-NEWS' oder Teile daraus auf photomechanischem Wege (Photokopie, Mikrokopie) zu vervielfältigen. Unter dieses Verbot fallen auch die Aufnahme in elektronische Datenbanken, Internet und die Vervielfältigung auf CD-ROM.